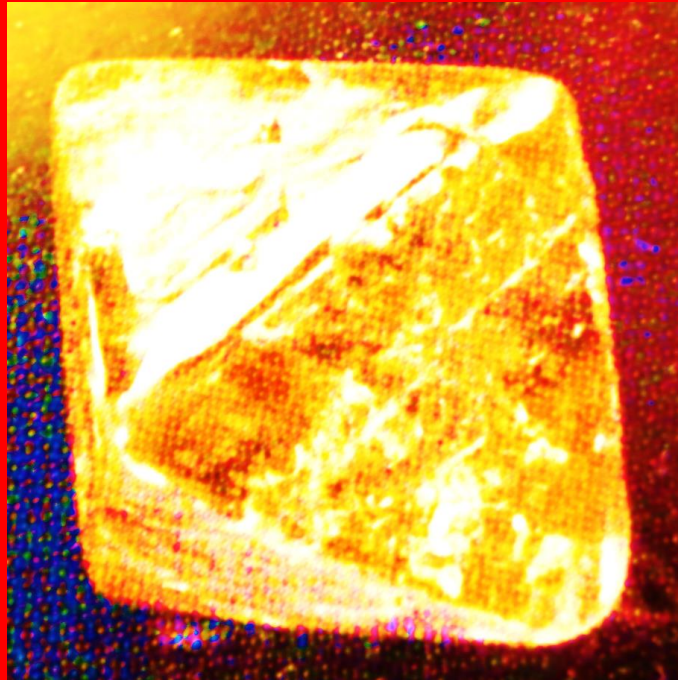


Teil 16

Vom Symbol zur Imagination



Der Schock des Dämonischen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Einleitung	5
Hinweis zum Herunterladen der Schriften von Rudolf Steiner.....	5
Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre.....	5
Copyright.....	5
Abkürzungen	5
Dank	5
Der Weg der Aphrodite.....	6
Der Zwang der Wissenschaft in das Kollektiv von Haus 2 und damit in den Zwang der Übernahme des Schocks des verdrängten Uranus in Haus 11.	7
Die Drohung der Verdrängung des „Wegs der Aphrodite“ durch den „Weg der Gää“	8
Teil 1.....	9
Die Frage nach der Ursache des Umschlagens der Aufklärung in die Brutalität des Plutos	9
Der Zionismus als Unvereinbarkeit von Saturn-Uranus	9
Die Folge der „Unvereinbarkeit“ von Saturn-Uranus	10
Theodor W. Adorno	11
Das Ganze ist das Falsche	11
Der Schock der Judenvernichtung als prägendes Erlebnis.....	12
Die Ausweglosigkeit der negativen Dialektik	13
Der „Sprung in der Platte“ als Zeichen der „Ausweglosigkeit“.....	15
Die Nicht-Beantwortung der Grundfrage nach dem Umschlagen der Aufklärung in die Barbarei des Faschismus	16
Antworten der Anthroposophie	17
Der Ausweg aus dem Fetisch-Charakter der Kunst.....	17
Die Anknüpfung an Goethe.....	18
Das Gespräch zwischen Goethe und Schiller über die Imagination der Urpflanze.	19
Die Wissenschaft blockiert den Weg zur Intuition, aus der erst die Freiheit entstehen kann.	20
Die „Philosophie der Freiheit“ als Kampfmittel gegen das Böse	22
Félix Vallotton	23
Félix Vallotton als öffentliches Gleichnis für das Verschlafen des spirituellen Idealismus durch das Bürgerliche in den Jahren von 1845-1870	23
Ausgewählte Bilder von Félix Vallotton	27
Die Auseinandersetzung mit dem Staat.....	31
Die Wende zur Intimität des Bürgerlichen	32

Die Verdrängung des Uranus als Ursache der Tumorerkrankung	33
Der Schock des versunkenen Ursprungs (Uranus in Haus 12) im 78. Septar der Versöhnung von Stans	34
Der Impf-Schock und der Zoll-Schock der amerikanischen Zölle von 39%	34
Die Verdrängung des Geistigen in der Sprache durch die künstliche Intelligenz	37
Abstimmung über die Zulassung der Debatte zum Pandemievertrag im Nationalrat	38
Die nachfolgend zitierte dänische Studie konnte keinen Zusammenhang der Impfung mit den steigenden Anzahl von Autismus-Diagnosen finden	39
Der Vorwurf der Verschwörungstheorie an die Adresse der mRNA-Impfskeptiker	41
Teil 2	42
Zur „Todnatur“ der naturwissenschaftlichen Denkungsweise	42
Das Gespräch von Soret und Goethe über den Akademie-Streit von Paris von 1830.....	42
Das Verschlafen des Goetheanismus durch die Wissenschaft.....	46
Der Pariser Akademiestreit von 1830 über den „Ursprung“ (Uranus) der Artenvielfalt.....	46
Das Gespräch von Goethe mit dem Schweizer Physiker Soret im zeitlichen Orbit des Pariser Akademiestreits	48
Die künstliche Intelligenz als Zwang in das anonyme Kollektiv von Haus 2.....	50
Der Sinn des Todes und des Bösen.....	52
Zitat von Rudolf Steiner aus „Geschichtliche Symptomatologie“. GA 185.	52
Die Aufgabe der kosmischen Todeskräfte	54
Zitat von Rudolf Steiner aus „Geschichtliche Symptomatologie“. GA 185.	54
Teil 3	57
Die Therapie des Schocks des Dämonischen	57
Erste Eindrücke von der Akeleien Schock-Therapie.....	57
Die Imaginationen des Seelischen der Akeleien-Blüten lösen oft eine Resonanzschwingung des „Schocks der Vernichtung des Dämonischen“ aus.	61
Bilder von Akeleien-Blüten, die einen „Schock des Dämonischen“ evozieren können.	63
Die Suldiaa Energie/Pendeltafel.....	91
Geht ein Ruck durch die Anthroposophische Gesellschaft?	92
Link zu weiteren Akeleien-Bilder, die möglicherweise Schock auslösen.....	94
Der „Schock der Kirschblüte“ in Haus 4 vor den Zwängen des Kollektivs in Haus 2	95
Die künstliche Intelligenz als anonymes Kollektiv (Geflecht) in Haus 2	96
Die Kirschblüte als Imagination des Empfindens des Schockes des verdrängten Uranus in Haus 12.....	97
Die Kirschblüte als Fundgrube der Empfindung von Schockzuständen	98
Weitere Kirschblüten, die das Empfangen von Schockzuständen thematisieren.	99
Bilder von Kirschblüten deren Imagination eher das „Hergenommen sein“ vom Schock thematisieren	106

Teil 4	119
Einführung in die Radionik	119
Die „sensible Testsituation“	119
Die Gegengleichheit der Resonanzschwingung über dem radionischen Winkel α	120
Die Lemniskate als Spezialfall der Cassinischen Kurve	121
Das Sichtbar werden der Umstülpung der Formkräfte im Schädel- und Bewegungs-Skelett	122
Die Polarität der Formkräfte als Hinweis für die Reinkarnation	123
Flyer Radionik in eigener Sache	124
Anhang	125
Der Uranus in Haus 12 als Schock der Corona-Impfung, als Schock der USA-Zölle und als Zukunfts-Schock der Pandemie X.....	125
Kaspar Hauser als Schutzpatron gegen den Schock der Gentechnologie	126
Faktenblatt Datum: 26. Mai 2021 Coronavirus:.....	127

Einleitung

Hinweis zum Herunterladen der Schriften von Rudolf Steiner

Alle Schriften und Vorträge von Rudolf Steiner können auf der Webseite SteinerWiki bzw. AnthroWiki geöffnet und heruntergeladen werden.

Der Suchpfad auf SteinerWiki hat folgende Stationen:

SteinerWiki >> Hauptseite >> Navigation >> Rudolf Steiner Gesamtausgabe (nach unten scrollen) => dann erscheint eine Liste in der Reihenfolgen der Nummerierung der Gesamtausgabe (GA) >> gewünschte GA anklicken.

Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre

Für das Verständnis des Textes ist es fast unerlässlich, dass sich der Leser mit den Grundideen der Münchner Rhythmenlehre vertraut macht.

Hinweise zur Münchner Rhythmenlehre von Wolfgang Döbereiner finden Sie u.a. auf der Webseite www.identitätsastrologie3.ch (unter dem Register Bücher in Buch 2/S.33). Dort finden Sie auf der Seite 38 auch ein Kapitel über die rhythmische Auslösung von Planeten.

Copyright

© Michael Baumann. Nicht kommerzielle Kopien sind mit Angabe des Autors und der Webseite www.identitätsastrologie4.ch sind erlaubt.

Abkürzungen

USZ: Uhrzeigersinn.

GUZS: Gegenuhrzeigersinn.

GP: Gruppenschicksalspunkt nach Wolfgang Döbereiner. Gruppenschicksalspunkte lösen die entsprechenden Planeten so aus, wie sie im Horoskop verankert sind (s.W.D.).

W.D.: Wolfgang Döbereiner

s.W.D.: siehe Wolfgang Döbereiner.

Dank

Mein herzlicher Dank geht an Wolfgang Döbereiner, der die Astrologie aus einer schrecklichen Mottenkiste befreit hat.

Mein Dank geht auch an Herrn Bertrand, der es mit seinem genialen Computerprogramm möglich gemacht hat, die nachfolgenden Texte zu schreiben.

Kontakt:

www.doebereiner-bertrand.de

kontakt@doebereiner-bertrand.de

Der Weg der Aphrodite

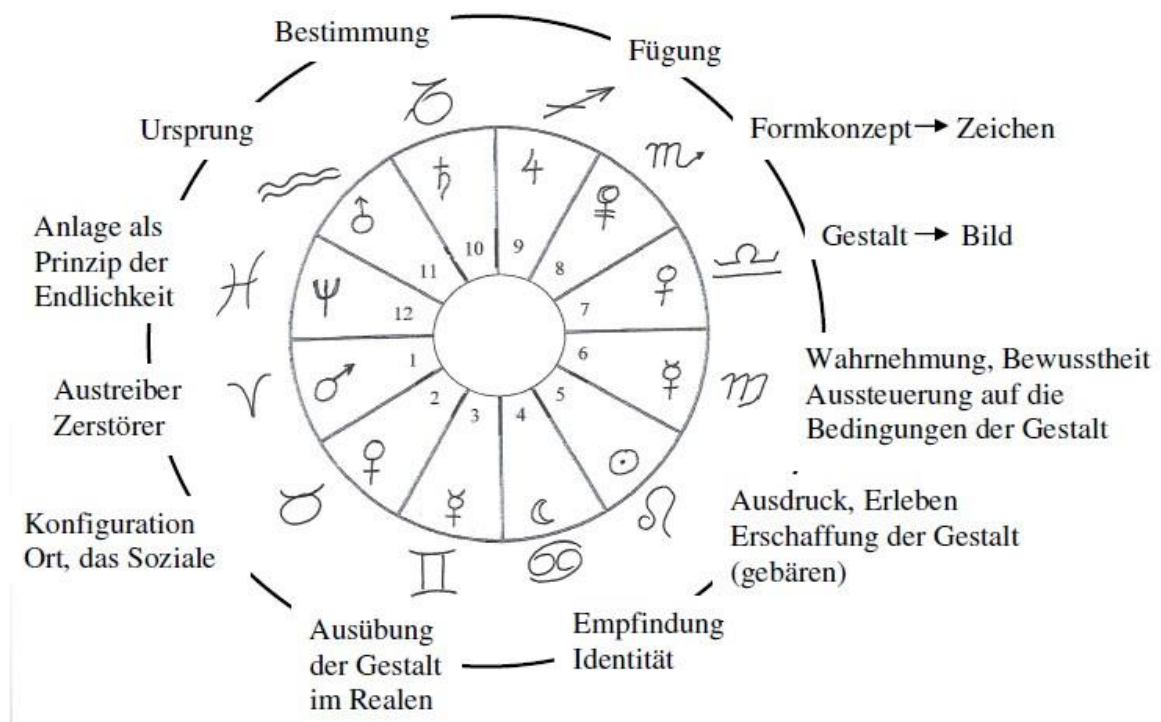


Abb. 9: Der „Weg der Aphrodite“ im archetypischen Tierkreis.

Der Weg der Aphrodite beschreibt im Uhrzeigersinn (UZS) den Mythos der Schicksalswerdung aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun/Fisch) von Haus 12.

Der „Weg der Aphrodite“ ist ein kombiniertes Deutungssystem. Das Horoskop wird sowohl im Uhrzeigersinn (UZS) „aphroditisch“ als auch im Gegenuhrzeigersinn (GUZS) „phänomenologisch“ interpretiert. Ich verweise dazu auf die Literaturangaben der Münchner Rhythmenlehre. Nachfolgend beschränke ich mich auf die Deutung im Uhrzeigersinn. Die Deutung im aphroditischen Uhrzeigersinn veranschaulicht, wie von Haus zu Haus fortschreitend, das Prinzip der Endlichkeit (Neptun von Haus 12) thematisch jeweils in ein neues Stadium der Endlichmachung eintritt. Jedes Haus ist Teilstück auf diesem „Weg“. Der Weg der Aphrodite führt durch die oberen Häuser und zeigt, wie aus der keimhaften Schicksalsanlage von Haus 12 (die „Anlage“) über den „Ursprung“ (Haus 11) und die „Bestimmung“ (Haus 10) die „Gestalt der Zeit“ am MC in die „Zeit“ „eintritt“ und zunächst in der „Fügung“ von Haus 9 („Fügung“) zum „Konzept“ von Haus 8 „gefügt“ wird, um zuletzt in Haus 7 als „Aphrodite“ (Venus der Waage von Haus 7) gleichsam aus dem Meer der Fische aufzutauchen.

Die Bedingungen der „Gestalt der Zeit“ (Venus, „Aphrodite“) werden in Haus 6 vom Subjekt „wahrgenommen“ und „analysiert“. Haus 6 schützt und warnt den „Erlebnisraum“ von Haus 5 (dem Löwen und dem Herrscher Sonne im Löwen zugeordnet).

Der Mond in Haus 4 ist „schwanger“ mit dem „Erschaffen“ der Gestalt in die Sichtbarkeit des Realen von Haus 3.

Der Merkur in Haus 3 „übt die Gestalt von Haus 7 aus“. Dadurch wird sie im „Realen“ sichtbar. Durch die „Ausübung“ (Haus 3) entsteht in Haus 2 die „Konfiguration“ des Realen.

Der Zwang der Wissenschaft in das Kollektiv von Haus 2 und damit in den Zwang der Übernahme des Schocks des verdrängten Uranus in Haus 11.



Abb. 1: Portal der Abbazia Misericordia in Venedig

Die Maria von Abb. 1 stellt gewissermassen als „**Lebensbaum**“ die geistig-physische Ursubstanz der Evolution dar. Wenn man so will, ist diese „Ursubstanz“ das ontologische Zusammenfallen des Geistigen auf dem „Weg der Aphrodite“ durch die oberen Häuser mit den Bedingungen und Voraussetzungen im Materiellen auf dem „Weg der Gäa“ durch die unteren Häuser in der „Anlage“ am Aszendenten in der Einheit einer geistig-physischen „Ursubstanz“.

In der agnostischen Evolutionstheorie der Wissenschaft macht sich jedoch die **Stier-Venus von Haus 2** als Gäa durch das einseitige Dominieren des Materiellen im Uranfang am AC zur alleinigen Ursache des Ursprungs des Uranus in Haus 11. Der Uranus der Wissenschaft wird durch die Dominanz des Materiellen der der Stier-Venus im einseitigen Materialismus der heutigen Wissenschaft materiell verfügt. In der Verdrängung des Ursprungs (Uranus) der „Gestalt der Gegenwart“ von Haus 7 aus dem „Prinzip des Endlichen“ (Neptun in Haus 12) wird die Wissenschaft zum Zeichen des verdrängten Uranus (s.W.D.).

Durch die Verdrängung des Uranus in Haus 11 wird auf dem Weg der Aphrodite auch der „Ursprung“ der „Gestalt der Gegenwart“ der Waage-Venus in Haus 7 verdrängt. Wenn die Waage-Venus als „Gestalt der Gegenwart“ in einer Pluto-WaageVenus Konstellation verdrängt ist, dann muss im Stier-Haus 2 als Pluto-StierVenus Konstellation das „Kollektiv“ eines „Geflechts“ entstehen. Dann sind wir dort, wo die Taxis keine Fahrer mehr haben. Im anonymen Kollektiv muss der Einzelne dann den „Schock des Dämonischen“ des verdrängten Uranus vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann, übernehmen!

Die Drohung der Verdrängung des „Wegs der Aphrodite“ durch den „Weg der Gää“

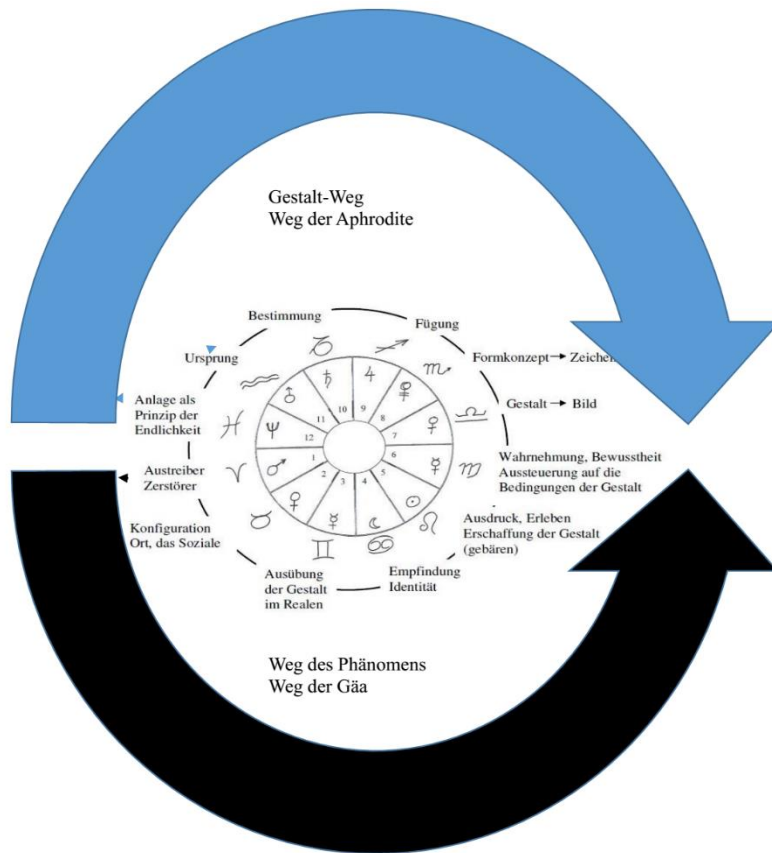


Abb. 1: Der untere und der obere Weg sind in jedem Haus hermetisch auf einander bezogen. In diesem Sinn ist die Stier-Venus von Haus 2 im archetypischen Grundhoroskop von Abb. 1 die hermetische Rückseite des Uranus von Haus 11 und muss durch dessen Verdrängung ebenfalls verdrängt werden. Dadurch entsteht in der „Ursprungslosigkeit“ des verdrängten Uranus (durch die Wissenschaft als Funktion des Nominalismus im Pluto von Haus 8) die Gestaltlosigkeit einer Pluto-WaageVenus Konstellation in Haus 7, die in Haus 2 als Pluto-StierVenus ins Geflecht zwingt. Die Pluto-StierVenus Konstellation in Haus 2 als „hermetische Rückseite“ der Pluto-Uranus Konstellation in Haus 11 erzeugt das Potential einer Tumorkrankheit in Haus 2, die aus astrologischer Sicht aus der Verdrängung des Uranus nach Haus 12 als Uranus-Neptun Konstellation entsteht.

Um den Schock der Gestaltlosigkeit in Haus 7 zu überwinden, muss man den verdrängte „Ursprung“ (Uranus) der Empfindung des Schockes (Mond) aus dem „Gefängnis“ seiner Verdrängung nach Haus 12 in den Ursprung von Haus 11 „befreien“ (Uranus).

Durch die Hermeneutik des oberen und unteren Weges bilden Planeten die senkrecht unter einem oberen Planeten auf dem Weg der Aphrodite liegen mit diesem oberen Planeten eine „hermetische Einheit“.

Die agnostische Wissenschaft verdrängt im Nominalismus den Ursprung der Begriffe aus dem Neptun und erzeugt damit in der hermetischen Rückseite von Haus 2 ein „Geflecht (Pluto-StierVenus).

Hinter dem Schock des Kollektivs (Pluto-StierVenus) steht der Schock der Gestaltlosigkeit (Pluto-WaageVenus).

Durch die Übernahme des Schocks vom Kollektiv wird der Schock „dämonisch“.

Teil 1

Die Frage nach der Ursache des Umschlagens der Aufklärung in die Brutalität des Plutos

Der Zionismus als Unvereinbarkeit von Saturn-Uranus

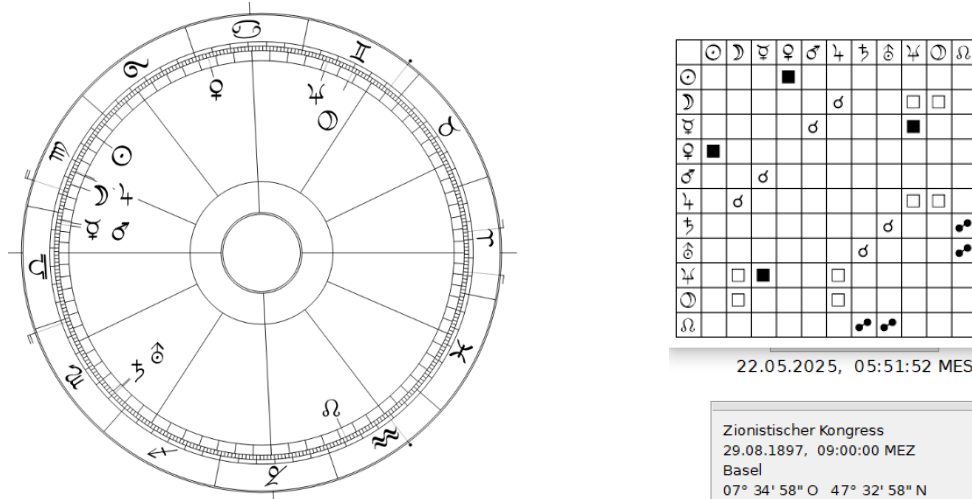


Abb. 1: Zionistischer Kongress vom 29.8.1897 in Basel

Saturn-Uranus im Skorpion von Haus 2 ist die „Unvereinbarkeit“ des Religiösen (letztlich Neptun) mit der zionistischen Ideologie des Plutos vom Skorpion in Haus 2 in der „Weltanschauung“ des Zwillinges von Haus 9.

Der Saturn kommt vom Steinbock in Haus 4 (Empfindung, Lebensform, Identität) und ist im Skorpion als Saturn-Pluto Konstellation eine Konstellation, die sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns des Neptuns einer Saturn-Neptun Konstellation ableitet, die in der Lück zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) den Uranus als archetypischer Herrscher in Haus 11 verdrängt.

Der Saturn im Skorpion ist als Saturn-Pluto bei Döbereiner die „Moses-Konstellation“. In diesem Saturn prallt gewissermassen das „Alte“ (Saturn) des konservativen und orthodoxen Judentums im Uranus von Haus 4 auf eine moderne Lebensform des Wassermanns in Haus 4 und erzeugt dadurch die Unvereinbarkeit der Uranus-Saturn Konjunktion im Sozialen von Haus 2.

Der Zionismus ist im Pluto von Haus 9 eine Ideologie, die im Skorpion von Haus 2 einen zionistischen Staat gründen will, der in der Sonne von Haus 11 zum Ursprung kommen soll. Jupiter-Mond auf der Spitze von Haus 11 die die grosse Begeisterung mit der auf dieses Ziel in der Bestimmung des Löwen von Haus 10 hingearbeitet wird.

Wie wir unterdessen gesehen haben, ist Israel ein sehr gespaltenen Staat geworden, in dem das konservative Judentum (Saturn in Haus 2) im Clinch liegt mit dem eher säkularen Judentum, das sich im Uranus von Haus 2 von der Orthodoxie des Saturns befreien will.

Der Saturn in Haus 2 wird durch die Verdrängung des unpolitischen Religiösen des Neptuns in Haus 9 im politischen Zionismus zu einer politischen Machtregelung im Staatsrevier von Haus 2.

Wenn das religiöse Empfinden des Saturns von Haus 4 im Staat von Haus 2 als ideologisch-religiöser Impuls des Zionismus im Skorpion von Haus 2 zu einem zionistisch ideologisch geprägten Staat werden will, dann wird **Ad1** das unpolitische Religiöse des Neptuns in der Weltanschauung von Haus 9 vom Pluto in Haus 9 als einer politischen Staats-Ideologie vom Skorpion in Haus 2 verdrängt. Gleichzeitig wird **Ad2** in der Saturn-Uranus Konjunktion der „Ursprung“ (Uranus) des Religiösen des Neptuns im Uranus von Haus 2 durch den Saturn (als politisch-religiöse Macht-Regelung) ausgebremst.

Theodor W. Adorno

Das Ganze ist das Falsche

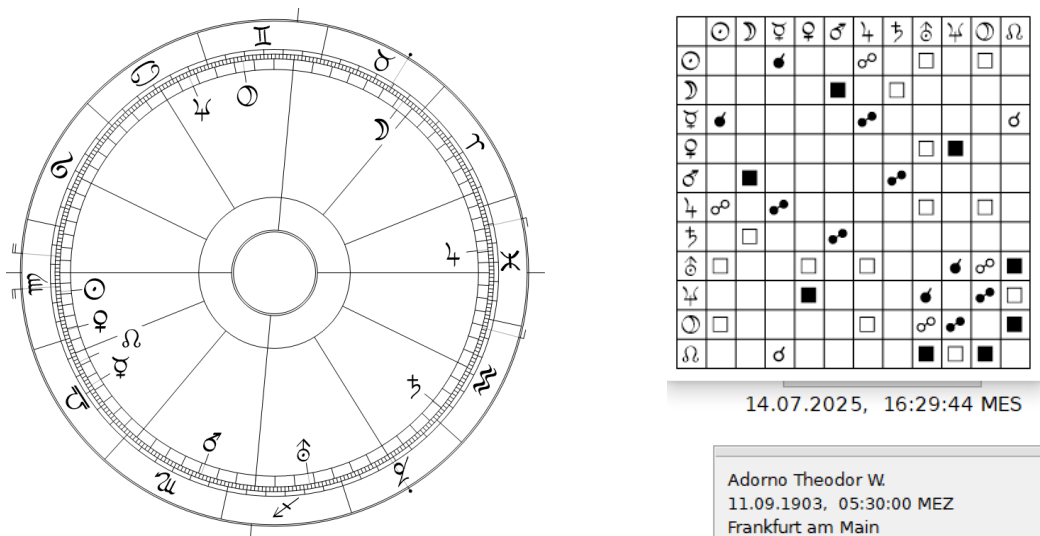


Abb. 1: Theodor W. Adorno

Das „Ganze“ ist nach Theodor W. Adorno das „Falsche“. Vergnügen ist nach Adorno Einverständnis mit dem Falschen und dadurch im Nationalsozialismus von Deutschland ab 1933 das Einverständnis mit der Verfolgung der Juden und anschliessend daran deren Vernichtung im Pluto-Sonne Quadrat.

Das W. in seinem Namen deutet auf seinen jüdischen Vater „Wiesengrund“ hin. Der Vater wird im männlichen Horoskop in Haus 4 beschrieben (s.W.D.). Der Uranus im Schützen von Haus 4 möchte in Opposition auf den Pluto in Haus 10 die „bestimmende Ideologie“ des Nationalsozialismus „sprengen“. Adorno wird dadurch indirekt mit dem Jupiter vom Schützen in Haus 4 im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 zur geistigen Leitfigur der 68er Bewegung, die sich analog ebenfalls von einem solchen Pluto „befreien“ (Uranus in Haus 4) möchte, der im Skorpion Haus 3 Haus 2 „regelt“ und dadurch in das unfreien Kollektiv von Haus 2 zwingt.

Der Skorpion im funktionellen Zwilling/Merkur-Haus 3 des formalen funktionellen Intellekts des Merkurs steht für den Nominalismus einer Wissenschaft, die im Pluto von Haus 10 als „bestimmende Ideologie“ der Wissenschaft die Bestimmung „bestimmend“ (unter Ausschluss des Geistigen des Neptuns) im nominalistischen Begriff von Haus 3 „funktionell ausschliesst“ und dadurch im Fisch von Haus 7 durch die Verdrängung des Neptuns die „Gestalt der Gegenwart“ durch deren Funktionalisierung im nominalistischen Begriff gestaltlos macht. Der Nominalismus stellt in der Unvereinbarkeit von Uranus-Saturn den funktionell geregelten Saturn (durch den Pluto im Saturn-Haus 10 von Haus 3) gegen den Uranus im „Empfinden“ von Haus 4, in dem die Wahrheit des Neptuns hochsteigen und zum Ursprung kommen sollte. Der Uranus in Haus 4 wird dadurch zur Psychologie des autoritären Charakters und verhindert als Wissenschaft in Haus 10 das Bestimmend werden der Wahrheit des Neptuns in der Bestimmung von Haus 10.

Ascendent
12° 14' 13" ♍
12° 30' ♍ = ♃♄

Die Anlage am AC wird durch die Unvereinbarkeit des GP Uranus-Saturn beschrieben, die im geregelten Saturn (durch den Pluto im Saturn-Haus) den Uranus in der Pluto-Uranus Opposition unterdrückt

Der Schock der Judenvernichtung als prägendes Erlebnis

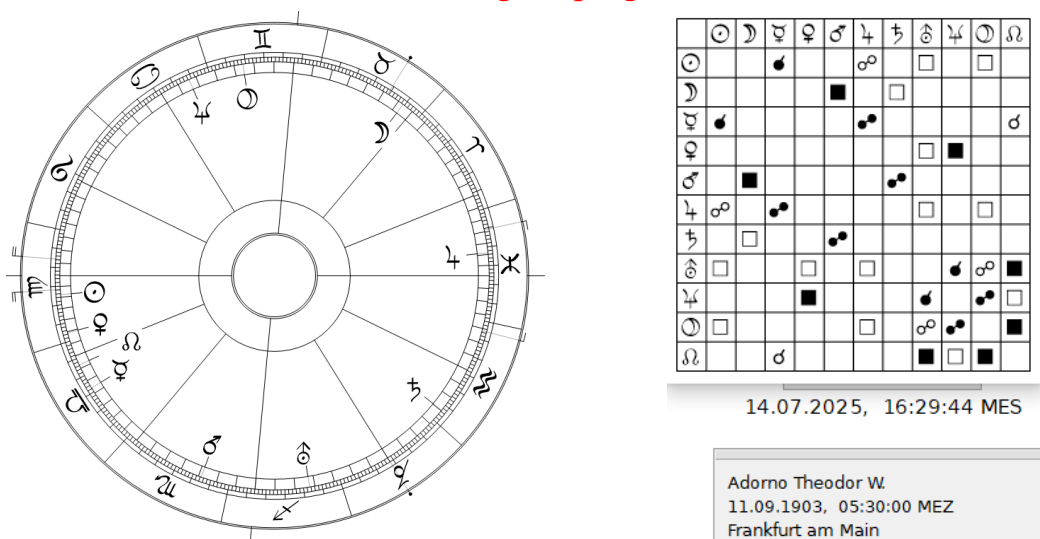


Abb. 2: Theodor W. Adorno

Der Pluto steht im „Bestimmenden“ des Zwillings von Haus 10 und kommt vom Skorpion im funktionellen Zwillings-Haus 3. Der Pluto untersteht in Haus 10 im UZS dem Krebs und wird durch „Lebens-Vernichtung“ des Sonne-Pluto Quadrates im Zwillings von Haus 9 zur „funktionellen Fügung“ der Vernichtung des Mondes als Volk der Juden, die im Merkur von Haus 2 bürgerlich funktionell im faschistischen Staat von Haus 2 durchgeführt wird. Der Skorpion der „Ideologie der Judenvernichtung“ (Pluto) regelt im Pluto von Haus 10 „gesetzlich bestimmend“ über den Skorpion von Haus 3 aus im UZS das Soziale von Haus 2 im deutschen Nationalsozialismus im Merkur von Haus 2 zur „funktionellen Judenvernichtung“.

Was Adorno im Jupiter von Haus 7 zur Leitfigur der 68er Bewegung macht, ist das Thema der „Sprengung“ (Uranus) der „bestimmenden Ideologie“ (Pluto in Haus 10), die das Soziale von Haus 2 im UZS über den Skorpion von Haus 3 zu einem „Geflecht“ und damit zu einem unfreien Kollektiv regelt, das hermetisch „oben“ im Ursprung von Haus 11 imaginativ den archetypischen Uranus von Haus 11 (des Wassermann-Hauses 11) nach Haus 12 ins Neptun-Haus verdrängt,

Durch die Verdrängung des archetypischen Uranus von Haus 11 nach Haus 12 entsteht nicht nur hermetisch „unten“ im sozialen Stier- Haus 2 das anonyme Kollektiv des „bürgerlichen „Geflechts“. Der imaginativ nach Haus 12 verdrängte Uranus ins Neptun-Haus 12 entspricht als Uranus-Neptun Schock-Konstellation einem „**Dauerschock des Dämonischen**“, der das Denken von Adorno geprägt hat.

Die Ausweglosigkeit der negativen Dialektik

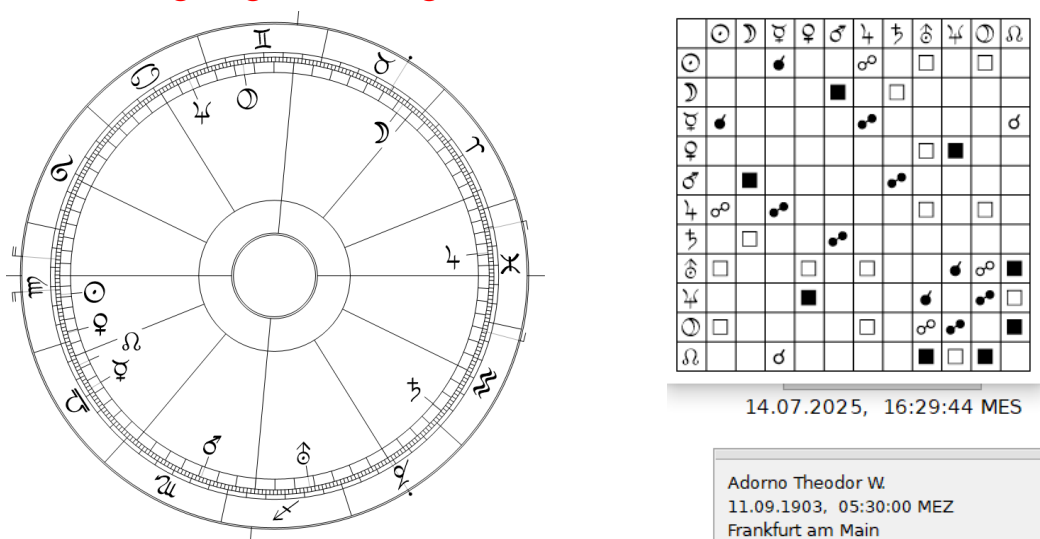


Abb. 1: Theodor W. Adorno

Der Pluto in Haus 10 untersteht im GUZS dem Krebs und wird dadurch in einer Pluto-Mond Konstellation im Zwilling von Haus 9 zur „funktionellen Fügung“ der Vernichtung des Mondes als Volk der Juden in Haus 9, die im Merkur von Haus 2 konkret durchgeführt wird. Haus 9 ist als Jupiter-Haus im mentalen dritten Quadranten aber gleichzeitig auch ein weltanschauliches und eher imaginatives Denken. Mit der Vernichtung der Juden in der Fügung von Haus 9 als Sonne-Pluto des **Mondes vom Krebs in Haus 10 (der den Pluto in sich trägt)** wird Haus 9 zur Voraussetzung eines Denkens, die die Barbarei des Holocausts im Denken von Haus 9 durch den Mond (der Vernichtung des Lebens im Pluto-Sonne Quadrat) klären möchte.

Die Vernichtung des Mondes in Haus 9 (als Fügung der Judenvernichtung) vom Krebs in Haus 10 wird als „Barbarei der Aufklärung“ in der „Verbund-Deutung“ des **Verbundes Krebs-Löwe-Jungfrau im Krebs von Haus 10** zum Ausgangspunkt der negativen Dialektik im Denken von Haus 9.

Haus 9 ist Philosophie und Pädagogik. Die sog. bürgerliche „positive Dialektik“ bewegt sich im Sinne des Positivismus der Aufklärung in Richtung auf das Ideal der Errichtung einer „besseren Welt“ durch die Wissenschaft. Nun verwandelt sich jedoch bei Adorno diese bürgerliche bessere Welt der Aufklärung plötzlich in eine Barbarei und wird zum „Ganzen als das Falsche“. Dieses Umschlagen zwingt die Wissenschaft in der Person von Adorno im Mars von Haus 3 als Rückseite des verdrängten Neptuns **gegen sich selbst** als Pluto der Brutalität der Wissenschaft gegen die positive Dialektik der Wissenschaft in einer sog. negativen Dialektik anzukämpfen und sich dadurch selber als Wissenschaft in Frage zu stellen. In der Person von Adorno kämpft die negative Dialektik gegen die positive Dialektik der Wissenschaft an.

Der Verbund Krebs-Löwe-Jungfrau beginnt im Krebs von Haus 10 mit der plutonischen Verdrängung der Wahrheit des Neptuns durch den Pluto der nominalistischen Wissenschaft vom Skorpion in Haus 3! Der Pluto in Haus 10 wird als Pluto-Saturn Konstellation zur Verdrängung der Bestimmung.

Der Neptun im Saturn-Haus 10 ist als Saturn-Neptun Konstellation durch die Verdrängung der Bestimmung (Saturn-Pluto) für Adorno eine Art Verlorenheit des verlorenen „Ursprungs“ (Uranus) der Bestimmung der Wissenschaft.

Adorno ist zwar Klassenprimus, überspringt zwei Klassen und schliesst die Matura als Klassenbester mit 17 (auf dem Kardinalpunkt 0° Krebs) ab. Das Studium erledigt er mit links mit „summa cum laude“ schon mit 24 (im Orbit des Uranus im Schützen von Haus 4). Der verlorene Uranus der Bestimmung der Wissenschaft hat eine Opposition auf den Pluto und will dadurch das Modell dieses Plutos in der kritischen Theorie „sprengen“. Das Mittel dazu ist ihm die „negative Dialektik“. Das führt ihn in die Nähe der Frankfurter Schule. Der analytische Instinkt der analytischen Jungfrau am AC (Anlage) wird mit der Sonne in der ehrgeizigen Selbstdurchsetzung der Jungfrau von Haus 1 noch zusätzlich getoppt. Der Jungfrau-Merkur der „negativen Dialektik“ im Sozialen von Haus 2 will den auf dem Weg der Aphrodite nachfolgenden Löwen und Krebs vor der „positiven Dialektik“ der „Wissenschaft“ warnen. Die Sonne vom Löwen im Ursprung von Haus 111 in der Jungfrau von Haus 1 ist die „Durchsetzung“ dieser „Warnung“ in der „negativen Dialektik“. Die „Warnung“ der Jungfrau verstrickt sich aber in die „Unvereinbarkeit“ des GP Uranus-Saturn am AC.

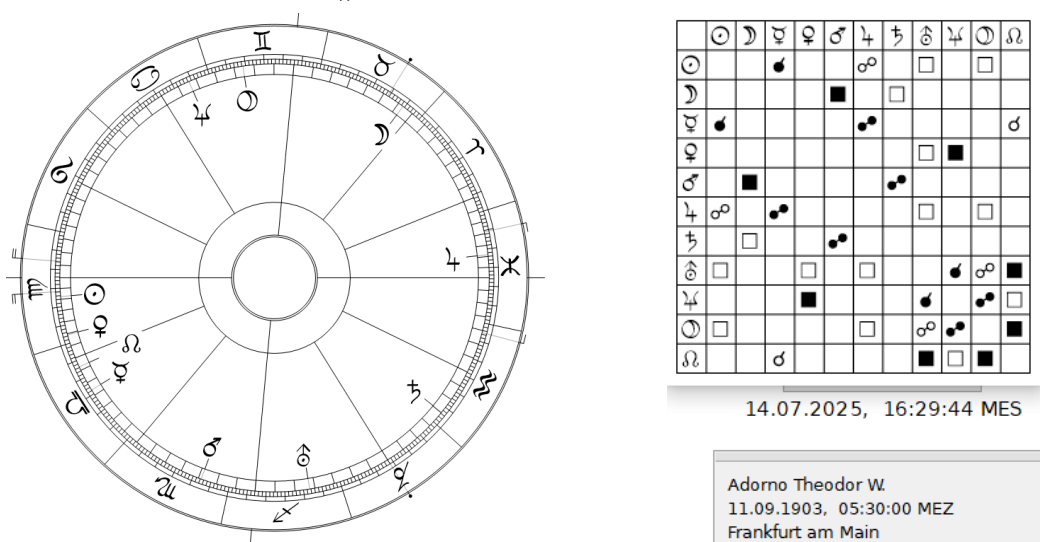


Abb. 2: Theodor W. Adorno

Ascendent
12° 14' 13" ♍
12° 30' ♍ = ♃♄

Durch die Verdrängung der Bestimmung in Haus 10 wird der Saturns des GP Uranus-Saturn am AC zur „funktionalen Regelung“ des Uranus. Der funktional verdrängte Uranus in Haus 4 wird dadurch zur ursprungslosen Wissenschaft (der Psychologie).

Der Zwillingen-Merkur von den Zwillingen in Haus 10 trägt in sich den bestimmenden Pluto als „nominalistischer Intellekt“ (des Skorpions vom Merkur-Haus 3) in das sozialpsychologische Institut der Frankfurter Schule von Haus 2.

Die Jungfrau-Sonne denkt in der Anlage von Haus 1 im Jungfrau-Merkur von Haus 2 über die sozialen Folgen des autoritären Charakters als Ursprung des Faschismus nach.

Im „Falschen“ gibt es nach Theodor kein wahres Leben (Pluto-Sonne Quadrat).

Wie das wahre Leben aber aussehen könnte, bleibt unausgesprochen. Man darf in der negativen Dialektik nur beschreiben, wie es nicht aussieht.

Als Wissenschaftler konnte Adorno den Ausweg aus der Wissenschaft deshalb nicht finden. Das „Ganze als Falsches“ setzt sich deshalb in der Venus von Haus 2 in Haus 1 durch.

Der „Sprung in der Platte“ als Zeichen der „Ausweglosigkeit“

Zitat Adorno (aus dem „Adorno-ABC“ von Roger Behrens S 89):

Als Beispiel für die Erfüllung der Forderungen Adornos und Eislers nach einem reflektierten Einsatz der Filmmusik könnte die Verwendung der Musik in Sebastian Schippers ›Absolute Giganten‹ (1999) dienen: Im Fahrstuhl eines Hochhauses treffen sich zwei Jugendliche. Floyd: »Hi, Telsa!« – Telsa: »Ich habe geträumt, dass ich von einem ganz hohen Balkon runtergefallen bin. Das war kein Siedlungsbalkon oder so, sondern eher so einer wie von einer Villa. Und ich hatte ein ganz langes schwarzes Kleid an. Das war so barock mit einem ganz langen Schleier. Weißt du, ich habe eher zugeschaut, als dass ich es erlebt hab, aber das war trotzdem ich.« – Floyd: »Weißt du, was ich manchmal glaube? Es müsste immer Musik da sein. Bei allem, was du machst. Und wenn's so richtig Scheiße ist, dann ist wenigstens noch die Musik da. Und an der Stelle, wo's am allerschönsten ist, müsste die Platte springen, und du hörst immer nur diesen einen Moment.« Diese Sequenz zu Beginn des Films wird in geschickter, etwas versteckter Weise am Ende wieder aufgegriffen: Die Schlusszene des Films ist untermalt von Musik. Plötzlich bleibt die Musik an der Stelle, »wo's am allerschönsten ist«, hängen, als ob ›die Platte springe‹.

Die Nicht-Beantwortung der Grundfrage nach dem Umschlagen der Aufklärung in die Barbarei des Faschismus

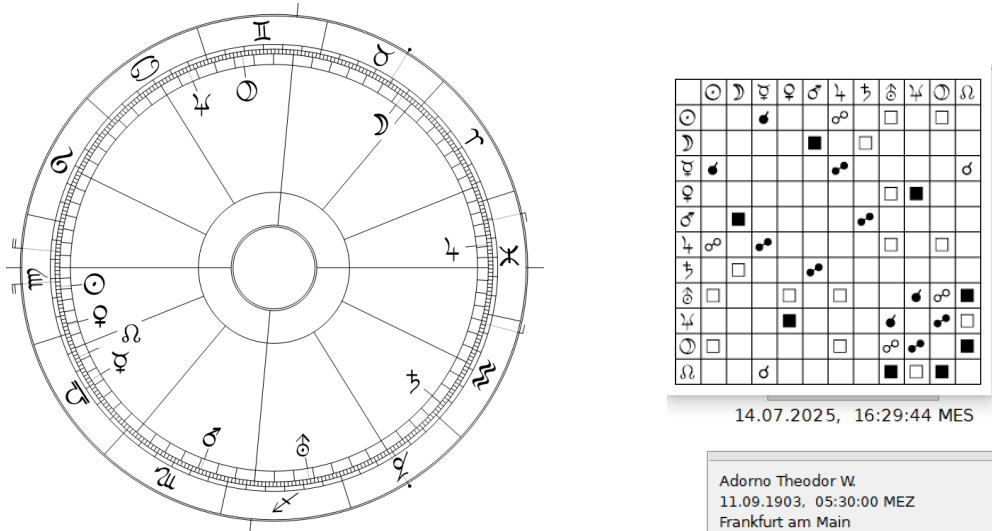


Abb. 1: Theodor W. Adorno

Die vom Faschismus nach Amerika geflohenen Soziologen stellten sich die grundsätzliche Frage, wieso die Kultur der Aufklärung in diesem Pluto von Haus 10 wie „abbricht“ und umschlägt in eine Barbarei der Unmenschlichkeit.

Mit dieser Frage trifft Adorno mit seinem Uranus in Haus 4 das Lebensgefühl einer ganzen Generation, die in den Studentenunruhen der 68er Bewegung im Uranus von Haus 4 auf die Strasse ging, um das „Ganze als das Falsche“ (Pluto in Haus 10) in der Uranus-Pluto Opposition zu „sprengen“. Weil Adorno in der Auslösung des Pluto-Sonne Quadrates über die Pluto-Auslösung mit 66 einen tödlichen „Herzinfarkt“ (Pluto-Sonne Quadrat) erlitt, glaube ich jedoch nicht, dass die Soziologen die Antwort für die wahren Ursachen des Umschlagens der Aufklärung in die Barbarei gefunden haben!

Der Neptun der Wahrheit steht auf der Schock-Konstellation des Gruppenschicksal-Punktes Uranus-Neptun. Im Schock des durch den Gruppenschicksalspunkt (GP Uranus-Neptun) ausgelösten Uranus Neptun verdrängt der geschockte Mond des GP Mond-Uranus als Empfindung im Uranus von Haus 4 den Ursprung der Empfindung der Wahrheit des Neptun.

Gruppenschicksalspunkt des Neptuns:

♆
05° 43' 06" ♉

05° 00' ♉ = ♃♆
05° 30' ♉ = ♃♆

In der Schock-Konstellation des Gruppenschicksalspunktes GP Uranus-Neptun des Neptuns **wird der „Ursprung“ als Uranus der Empfindung** der Wahrheit des Neptuns im Uranus von Haus 4 (Mond-Haus der Empfindung) in einer imaginativen Mond-Uranus Konjunktion subjektiv (durch den geschockten Mond) unterdrückt. Das ist insgesamt die bürgerliche Verdrängung des „Ursprungs“ (Uranus) der Empfindung des „Schocks des Dämonischen“ über den Holocaust, der durch den Pluto in der Pluto-Uranus Opposition unterdrückt wird!

Durch die Verdrängung des Uranus im Mond-Haus 4 (durch die Pluto-Uranus Opposition) wird der Uranus im Empfindungs-Haus 4 zur „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.) der Empfindung des Schockes, der auf dem Neptun der Wahrheit durch den GP Uranus-Neptun ausgelöst wird. Die Folge ist, dass durch den Pluto des materialistischen Denkansatzes die Wahrheit des Neptuns im Empfinden des Uranus von Haus 4 (Mond-Haus) nicht zum Ursprung kommen kann. Durch die Verdrängung des Ursprungs der Empfindung der Wahrheit im Mond-Haus 3 wird die Verdrängung der Wahrheit des Neptuns in der Pluto-Auslösung zum „Zeichen“ des Herzinfarkts.

Antworten der Anthroposophie

Der Ausweg aus dem Fetisch-Charakter der Kunst

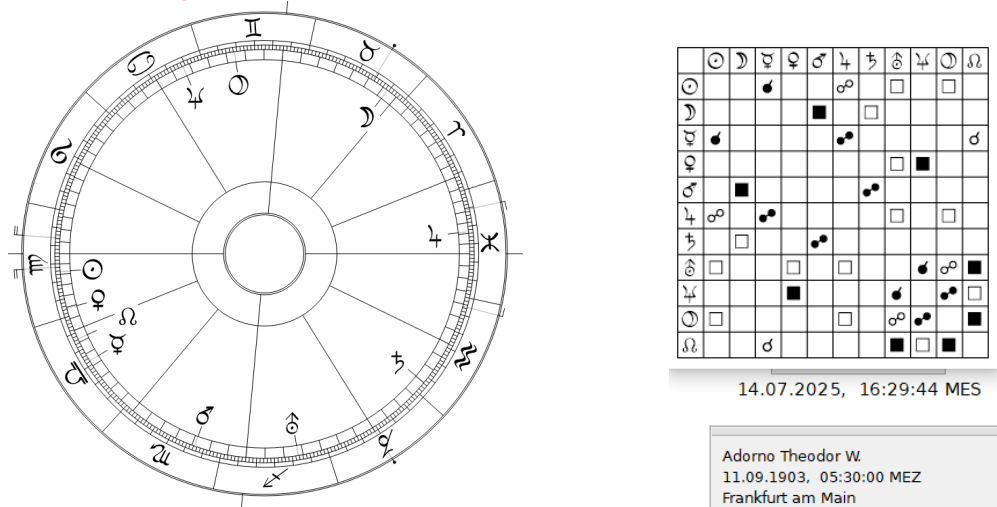


Abb. 1: Theodor W. Adorno

Das Stier-Haus 2 ist das Haus des „Selbst-Wertes“. In der Bezahlung der Arbeit wird die Arbeit in Haus 2 zur „Ware“. Der Mensch definiert seinen Wert in Haus 2 über seinen Arbeitswert als Ware. Durch die materielle Vergütung der Arbeit bekommt der Mensch in Haus 2 einen Waren-Charakter. Seine wahre Identität in Haus 4 erleidet dadurch im Sonne-Pluto Quadrat eine „Königsniederlage“ (s.W.D.), und kann im Uranus von Haus 4 nicht zum „Ursprung“ kommen.

Kunst als Waage-Venus vom Stier-Haus 2 (Besitz) wird bei Adorno zur „Ware“ (Haus 2) der Vergnügungsindustrie und bekommt dadurch einen Fetisch-Charakter.

Die Verdrängung der wahren Kunst durch den Fetisch-Charakter der Venus als Kunst von der Waage in Haus 2 (Besitz, Entmenschlichung der Arbeit als Ware) wird **ad1** im UZS vom Pluto des Skorpions in Haus 3 „geregelt“ und setzt sich **ad2** in der Venus von Haus 1 durch. . Im Pluto von Haus 10 wird die Verdrängung der wahren Kunst durch die Fetisch-Kunst „bestimmend“

Indem die Anthroposophie in der **sozialen Utopie** der Dreigliederung den Warencharakter der Arbeit aufhebt, befreit sie im Uranus von Haus 4 die Kunst vom Fetisch-Charakter der Ware: Der Uranus wird durch diese soziale Utopie in die Lage versetzt, in der Opposition auf den Pluto das bestimmende Modell des Fetischcharakters der Kunst in einer Uranus-Pluto Konstellation zu „sprengen“

Die Anthroposophie entspricht im Horoskop von Abb. 1 auch dem Mars in Haus 3. Der Mars wird im Skorpion von Haus 3 zu einer Mars-Pluto Konstellation, die im Mars gegen das Modell der Menschenverachtung des Plutos in Haus 10 ankämpft.

Der durch den Fetisch-Charakter der Kunst verdrängte Neptun erscheint in seiner Rückseite als zerstörender Mars im Skorpion von Haus 3 und versucht dadurch im Haus des Intellekts in einer Mars-Pluto Konstellation den Pluto in Haus 10 intellektuell zu „bekämpfen“ und damit die „Befreiung“ des Uranus von der Unterdrückung durch den Pluto in der Uranus-Pluto Opposition „auszutreiben“.

Die „Sprengung“ (Uranus) des menschenverachtenden Modells des Plutos kann aber nur aus dem „Ursprung“ der Empfindung der Wahrheit des Neptuns in Haus 4 (Mond-Haus der Empfindung) erfolgen. Wenn der „Ursprung“ (Uranus) der Empfindung der Wahrheit in der Pluto-Uranus Opposition unterdrückt wird, dann wird der Neptun im Saturn-Haus 10 zu einer Saturn-Neptun Konstellation der Ziel- und Sinnlosigkeit des Lebens, die in der Lücke zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) die Sehnsucht in sich trägt, diesen Uranus im Mars von Haus 3 „auszutreiben“.

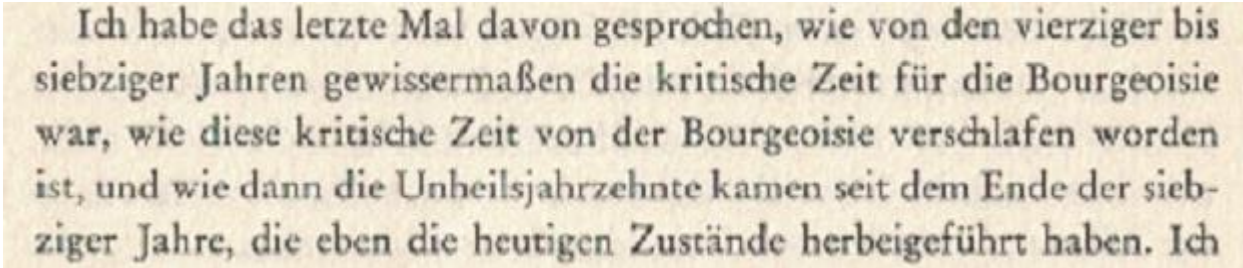
Die Anknüpfung an Goethe

Indem die Wissenschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts es versäumt hat, die Impulse des Idealismus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – insbesondere diejenige von Goethes - aufzugreifen, wird sie im 20. Jahrhundert zur Bügelhalterin der politischen Barbarei. Diese Antwort auf die Entstehung des Bösen im 20. Jahrhundert konnte Adorno als Wissenschaftler (Skorpion in Haus 3) nicht finden. Stattdessen suchte er mit seinem Uranus in Haus 4 in der Psychologie des autoritären Charakters nach der Ursache für die Entstehung des Bösen.

Mit seinem materialistischen Denkansatz (Pluto vom Skorpion in Haus 3) musste er seinen ursprungslosen Uranus zum Zeichen der Wissenschaft machen.

Rudolf Steiner sieht die Ursache des Umschlagens der Aufklärung in die Barbarei im **Verschlafen der Impulse des Idealismus** - ins besondere von Goethe - in den sog. wirtschaftlichen Gründerjahren zwischen **1845 und 1870**.

Zitat Rudolf Steiner:¹



Ich habe das letzte Mal davon gesprochen, wie von den vierziger bis siebziger Jahren gewissermaßen die kritische Zeit für die Bourgeoisie war, wie diese kritische Zeit von der Bourgeoisie verschlafen worden ist, und wie dann die Unheiljahrzehnte kamen seit dem Ende der siebziger Jahre, die eben die heutigen Zustände herbeigeführt haben. Ich

Mit den „heutigen Zuständen“ im Vortrag von 1918 sind die Verhältnisse des ersten Weltkriegs angesprochen.

¹ Rudolf Steiner Taschenbücher aus dem Gesamtwerk. Geschichtliche Symptomatologie. GA 185. Siebenter Vortrag vom 1. Nov. 1918. TB/S. 156

Das Gespräch zwischen Goethe und Schiller über die Imagination der Urpflanze.

Goethe hatte in seiner „anschauenden Urteilskraft“ in der Imagination der Urpflanze etwas gefunden, aus der er alle weiteren Pflanzen ableiten konnte. Diese Urpflanze ist gleichsam der nur übersinnlich wahrnehmbare „Typus“ der „Pflanze an sich“. Für Schiller war diese für Goethe real sichtbare Imagination der Urpflanze aber zunächst bloss eine Idee. Für Goethe war diese Imagination jedoch etwas Reales, weil er sie gleichsam „mit Augen“ schauen konnte.

Rudolf Steiner hat darauf hingewiesen, dass in dieser Urpflanze als Imagination des Typus durch die „anschauenden Urteilskraft“ von Goethe ein übersinnliches Phänomen des Erkennens in die Wissenschaft eintritt. In seiner „anschauenden Urteilskraft“ findet Goethe intuitiv aus der Ganzheit der Erscheinungen die Imagination des übersinnlichen Typus aus dem sich durch Metamorphosen alle Pflanzenformen ableiten lassen.

Das nachfolgende Zitat stammt aus dem Buch „Rudolf Steiner und Ernst Haeckel“ von Johannes Hemleben (S. 49).

In dem bekannten Gespräch, das Goethe und Schiller nach einem Vortrage in der naturforschenden Gesellschaft in Jena über die «zerstückelte Art, die Natur zu behandeln» auf dem Heimweg geführt hatten, fand Steiner Trost und Bestätigung. Hatte doch Schiller auf Goethes Schilderung der Urpflanze hin abrupt kopfschüttelnd geantwortet: «Das ist keine Erfahrung, das ist eine Idee.» Worauf Goethe, seinen Unmut beherrschend, erwiderte: «Das kann mir sehr lieb sein, daß ich Ideen habe ohne es zu wissen, und sie sogar mit Augen sehe.»¹⁸ An dieses Gespräch erinnert Steiner und fährt fort: «Es war für mich die Beruhigung eines langen Ringens in der Seele, was mir aus dem Verständnis dieser Goethe-Worte entgegenkam, zu denen ich durchgedrungen zu sein glaubte. Goethes Naturanschauung stellte sich mir als eine geistgemäße vor die Seele.»¹⁹

Die Wissenschaft blockiert den Weg zur Intuition, aus der erst die Freiheit entstehen kann.

Zitat Rudolf Steiner:²

Erstens war notwendig, den Impuls der Freiheit stark zu verankern in dem, was man wissenschaftliche Begründung einer solchen Sache nennen kann. Daher ist der erste Teil meiner «Philosophie der Freiheit» derjenige, welchen ich überschrieben habe «Wissenschaft der Freiheit». Selbstverständlich war dieser Teil «Wissenschaft der Freiheit» für viele etwas Abstoßendes, etwas Unbequemes, denn nun sollte man sich zu dem Impuls der Freiheit hinbequemen in der Art, daß man ihn solid verankert fühlen soll in streng wissenschaftlichen Betrachtungen, die allerdings auf der Freiheit des Gedankens fußten, die nicht verankert waren in demjenigen, was oftmals heute als naturwissenschaftlicher Monismus sich geltend macht. Es hat vielleicht dieser Abschnitt «Wissenschaft der Freiheit» einen kampfartigen Charakter. Der ist zu erklären aus der ganzen Geistesstimmung der damaligen Zeit heraus. Auseinandersetzen hatte ich mich mit der Philosophie des 19. Jahrhunderts, mit dem, was die Philosophie des 19. Jahrhunderts über die Welt gedacht hatte. Denn ich wollte den Freiheitsbegriff als Weltbegriff entwickeln, wollte zeigen, daß nur derjenige die Freiheit verstehen kann und sie auch nur in der richtigen Weise erfühlen kann, der einen Sinn dafür hat, daß im menschlichen Inneren sich nicht etwas abspielt, was nur irdisch ist, sondern daß der große kosmische Weltprozeß hindurchflutet durch das menschliche Innere und aufgefaßt werden kann im menschlichen Inneren. Und nur, wenn dieser große kosmische Weltprozeß im menschlichen Inneren aufgefangen wird, wenn er im menschlichen Inneren durchlebt wird, dann ist es möglich, durch eine Erfassung des menschlichen Innersten als etwas Kosmischem zu einer Philosophie der Freiheit zu kommen. Zu einer Philosophie der

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

² Rudolf Steiner Taschenbücher aus dem Gesamtwerk. Geschichtliche Symptomatologie. GA 185. Sechster Vortrag vom 27. Oktober 1918. TB/S. 130 bis S. 131

Freiheit kann derjenige nicht kommen, welcher nach der Anleitung der modernen naturwissenschaftlichen Erziehung sein Denken bloß am Gängelbände der äußeren Sinnenfälligkeit hinführen will. Das ist gerade das Tragische in unserer Zeit, daß die Menschen überall auf unsern Hochschulen dazu erzogen werden, ihr Denken am Gängelbände der äußeren Sinnlichkeit zu führen. Dadurch sind wir in ein Zeitalter hineingeraten, welches mehr oder weniger hilflos ist in allen ethischen, sozialen und politischen Fragen. Denn nimmermehr wird dasjenige Denken, das sich nur am Gängelbände der äußeren Sinnlichkeit führen läßt, in der Lage sein, sich innerlich so zu befreien, daß es zu den Intuitionen aufsteigt, zu denen es aufsteigen muß, wenn dieses Denken sich betätigen will innerhalb der Sphäre des menschlichen Handelns. Daher ist der Impuls der Freiheit geradezu ausgeschaltet worden durch dieses am Gängelbände geführte Denken.

Ende des Zitats³

³ Rudolf Steiner Taschenbücher aus dem Gesamtwerk. Geschichtliche Symptomatologie. GA 185. Sechster Vortrag vom 27. Oktober 1918. TB/S. 130 bis S. 131

Die „Philosophie der Freiheit“ als Kampfmittel gegen das Böse

Zitat Rudolf Steiner:⁴

Wer die heutige Zeit betrachtet mit alledem, was heraufzieht, der wird finden, daß in dem, was heraufzieht, gerade dasjenige fehlt, was die «Philosophie der Freiheit» will. Die «Philosophie der Freiheit» begründet in einer freien, geistigen Denkerarbeit eine zwar mit der Naturwissenschaft völlig im Einklang stehende, aber über die Naturwissenschaft eben frei hinausgehende Wissenschaft von der Freiheit. Dieser Teil, der macht es möglich, daß wirklich freie Geister sich innerhalb der heutigen sozialen Ordnung ausbilden könnten. Denn würde die Freiheit bloß als Wirklichkeit der Freiheit ergriffen ohne die solide Grundlage der Wissenschaft von der Freiheit, so würde im Zeitalter, in dem sich das Böse so einnistet, wie ich es gestern charakterisiert habe, die Freiheit notwendigerweise nicht führen müssen zu freien Geistern, sondern zu zuchtlosen Geistern. Einzig und allein in der strengen inneren Zucht, welche in dem nicht am Gängelbände der Sinne lebenden Denken gefunden werden kann, in wirklich denkerischer Wissenschaft ist dasjenige zu finden, was für das gegenwärtige Zeitalter, das die Freiheit realisieren muß, eben notwendig ist.

Hundert Jahre nach dem Tod von Rudolf Steiner müssten diese Zeilen angesichts der immer stärker bedrohten Freiheit vieler Völker durch ein autokratisches bzw. diktatorisches Regime eigentlich jedem einleuchten!

Im Moment erleben viele Menschen in der Unterdrückung ihrer Freiheit das Böse als eine wesentliche Erfahrung ihres Lebens.

Der archetypische Uranus der Freiheit im Wassermann-Haus 11 wird durch die Unterdrückung der Freiheit gleichsam in einer Pluto-Uranus Konstellation kollektiv unterdrückt.

Die Verdrängung des Uranus (als Uranus-Pluto Konstellation) wird „hermetisch“ in der Rückseite des Stier-Hauses 2 in einer Pluto-Venus Konstellation zur Konstellation des „Geflechts“ als Konstellation des anonymen Schreckens im Kollektiv von Haus 2.

Weil man in der Verdrängung seines eigenen Uranus den verdrängten Schrecken des Kollektivs vom Kollektiv übernehmen muss, erhöhten sich die psychischen Probleme der Jugendlichen in der Corona-Pandemie!

⁴ Rudolf Steiner Taschenbücher aus dem Gesamtwerk. Geschichtliche Symptomatologie. GA 185. Siebenter Vortrag vom 1. Nov. 1918. TB/S. 142

Félix Vallotton

Félix Vallotton als öffentliches Gleichnis für das Verschlafen des spirituellen Idealismus durch das Bürgerliche in den Jahren von 1845-1870

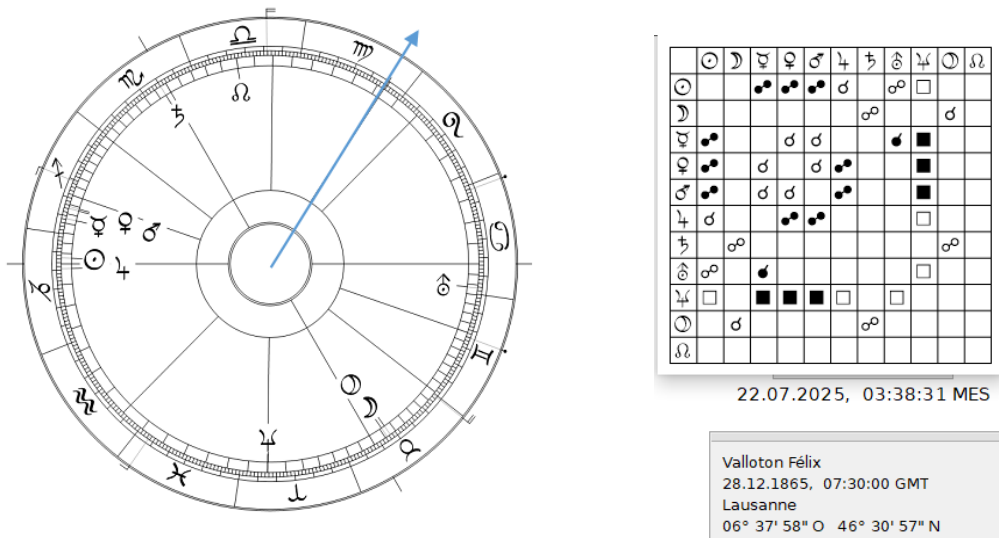


Abb. 1: Félix Vallotton (28.12.1865 – 29.12.1925)

Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Heirat mit Gabrielle Rodrigues am 10.5.1899 (mit 33.3).

Seine Entscheidung Maler zu werden fällt er schon mit 16/17 als der Mars vom Widder in Haus 3 im UZS mit 14+1 die Venus (als „Kunst“) und durch die Konjunktion auf den Merkur den Merkur mit 14+2.6 auslöste. Im Orbit dieses Merkurs reiste Felix Vallotton im Februar 1882 (mit 16.2) mit seinem Vater nach Paris um dort nach seinem Abitur (in Lateinisch und Griechisch) in der Académie Julian bei Lefebvre und Boulanger sein malerisches Handwerk zu erlernen.

Der Fisch in Haus 2 ist wie ein Neptun in Haus 2 (s.W.D.). Dieser Fisch in Haus 2 verlangt von Vallotton, dass er als Künstler in Paris ein Aussenseiter-Dasein mit einer gewissen Existenzlosigkeit hinzunehmen hat.

Durch die Sonne im Steinbock ist in der sog. **Verbunddeutung** der Verbund Fisch-Wassermann-Steinbock zuständig (s.W.D.). Der Verbund beginnt im Fisch als „Anlage“ und beschreibt im eingeschlossenen Fisch von Haus 2 als erstes Zeichen des Verbundes eine Existenzlosigkeit in Haus 2, die mit dem Neptun im Widder von Haus 3 konkret gelebt werden muss.

In der Mars-Neptun Spiegelopposition wird er als Maler mit dem Neptun im Zwillingen/Merkur-Haus 3 durch sein Malen im Sichtbaren von Haus 3 (Kommunikation) zur Kommunikation einer „Wahrheit“ (Neptun), die der Mars über die Spiegelopposition aus dem Unbewussten von Haus 12 „auszutreiben“ versucht. Das Malen bezieht sich bei Vallotton in diesem Sinn auf die „Austreibung“ (Mars) einer hintergründigen Wahrheit, deren „Ursprung“ (Uranus) im Uranus-Neptun Quadrat ins Unbewusste von Haus 12 verdrängt wurde!

Durch die etwas verborgene Spiegel-Konstellation des Neptuns auf den Mars **ist der Zusammenhang** seiner Bilder im Neptun von Haus 3 zur Verdrängung des „Ursprungs“ (Uranus) der Wahrheit des Neptuns (durch das Uranus-Neptun Quadrat) ins kollektive Unbewusste von Haus 12 nicht vordergründig sichtbar. Der Zusammenhang wird erst (entsprechend der Spiegel-Konstellation) durch die Aufdeckung eines geheimnisvollen Zusammenhangs mit der kollektiven Verdrängung der Wahrheit ins Unbewusste von Haus 12 sichtbar.

Das erste Zeichen der Verbunddeutung deutet im eingeschlossenen Fisch von Haus 2 darauf hin, dass die Wahrheit über das „Bürgerliche“ im Stier-Haus 2 durch den Uranus vom

Wassermann in Haus 2 nicht zum Ursprung kommen kann (und zwar durch das „Bürgerliche“ des zweiten Hauses zur Zeit seiner Geburt), und der Neptun dadurch gezwungen ist, in seiner Rückseite als Mars in Haus 12 zu erscheinen, um dort den verdrängten „Ursprung“ (Uranus) der „Wahrheit“ (Neptun) doch noch „auszutreiben“. Der Neptun in Haus 3 wird dadurch zur „Kommunikation“ einer verdrängten Wahrheit.

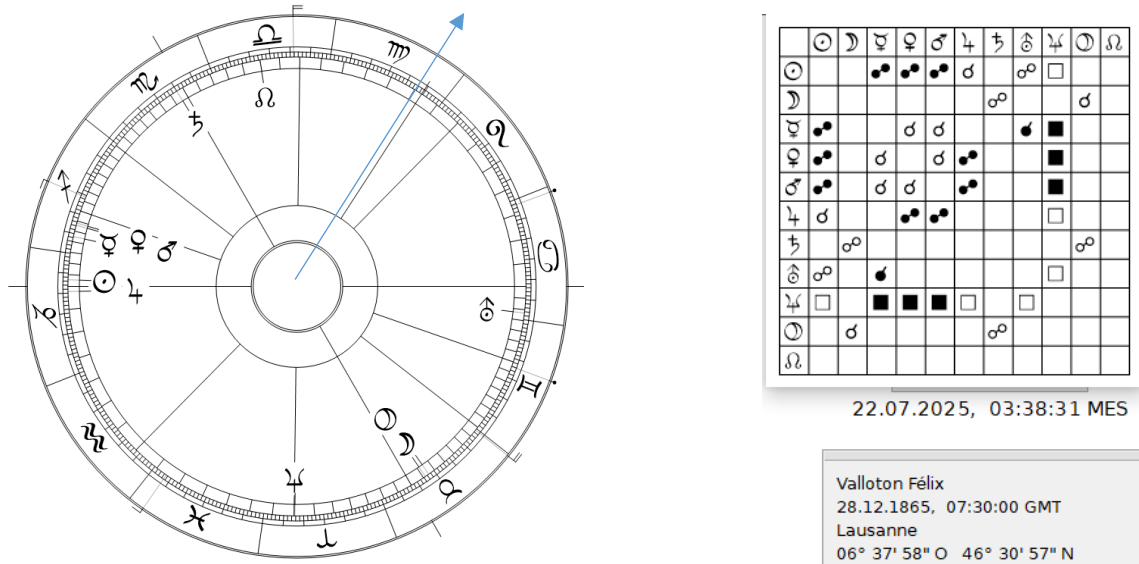


Abb. 2: Félix Vallotton (28.12.1865 – 29.12.1925

Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Heirat mit Gabrielle Rodrigues am **10.5.1899 (mit 33.3)**.

Die Bilder von Vallotton werden dadurch mit der Sonne von Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) im Verdrängten von Haus 12 in der Spiegelopposition des Neptuns auf den Mars in Haus 12 in der „Austreibung“ (Mars) der „verdrängten Gestalt“ der Sonne von Haus 7 nach Haus 12 zu einer Offenbarung der „verdrängte Gestalt“ (in Haus 7) des „Lebens“ (Sonne) durch das „Konservative“ und das „Sicherheit suchende im Materialistischen“ des Stier-Hauses 2. Das „verdrängte Leben“ (der Sonne von Haus 7 nach Haus 12) wird mit der Merkur-Venus-Mars Konjunktion (in der „Anlage“ von Haus 12) durch die „Austreibung“ (Mars) des „Zeigens“ (Merkur) in der „Kunst“ (Venus) zu einem Gleichnis für das Verschlafens des spirituellen Idealismus durch das Bürgertum in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (siehe Zitat Rudolf Steiner S. 18).

Die Folge der verdrängten „Gestalt der Gegenwart“ der Sonne von Haus 7 nach Haus 12 ist eine gewisse Leere und Verlorenheit, die bei manchen seiner Bilder (z.B. auch unter dem Titel „nature morte“) sichtbar wird. Wenn man so will, führte diese Leere und Verlorenheit im Orbit der Merkur-Auslösung im UZS über den Zwilling von Haus 4 (mit 56+4.4) einen Tag nach seinem 60. Geburtstag **bei einer missglückten Tumor-Operation zu seinem frühen Tod.**

Das Soziale im Wassermann auf der Spitze von Haus 2 und dem eingeschlossenen Fisch in Haus 2 wird in der Verdrängung des Uranus durch den Schock des Uranus-Neptun Quadrates bei Vallotton zur Tragik des Bürgertums, dem er sich durch seine Heirat mit der verwitweten Gabrielle Rodrigues (am als Tochter eines reichen Kunsthändlers nicht entziehen kann. Wahrscheinlich hat ihn die Drohung der Saturn-Pluto Opposition als „Konkurs-Konstellation“ (s.W.D.) in diese Ehe gezwungen.

In der Schock-Konstellation Uranus-Neptun wird der Uranus ins Neptun-Haus 12 verdrängt. Das Bürgerliche im Wassermann von Haus 2 wird durch diese Heirat im Uranus-Neptun Quadrat mit dem Neptun in Haus 3 (Funktion) zur „Funktion“ der „Verdrängung“ des „Ursprung“ (Uranus) der „Wahrheit“ des Lebens aus dem Neptuns. In diesem verdrängten Uranus von Haus 6 (Wahrnehmung) wird Vallotton nach eigener Aussage immer mehr zu

einem Zuschauer, der das Leben nur noch gleichsam hinter einem Glas beobachtet, selber aber nicht mehr in dessen Wirklichkeit eintreten kann.

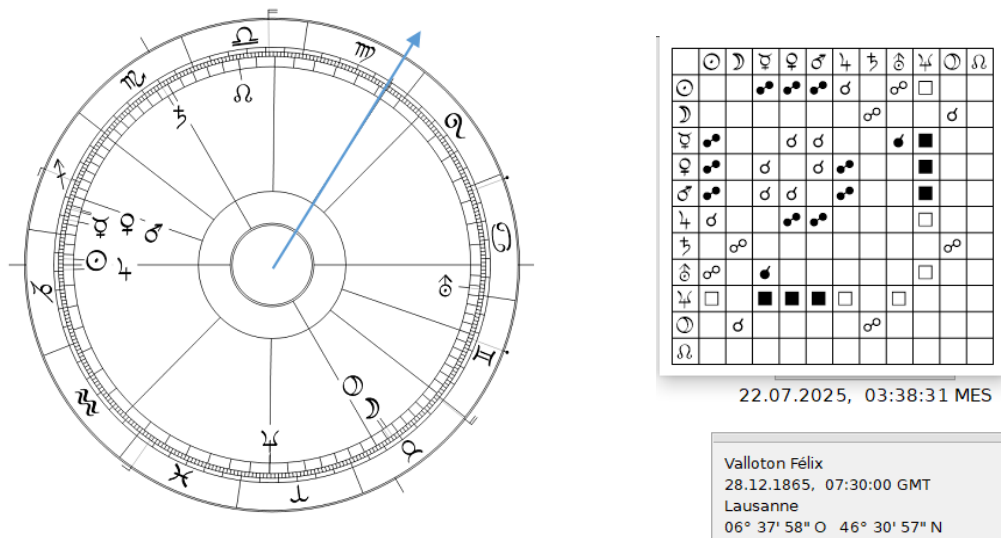


Abb. 3: Félix Vallotton (28.12.1865 – 29.12.1925

Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Heirat mit Gabrielle Rodrigues **am 10.5.1899 (mit 33.3)**.

Gabrielle Rodrigues war die verwitwete Tochter eines reichen Kunsthändlers und brachte drei Kindern aus der ersten Ehe mit in die neue Beziehung. Durch seine Heirat mit der begüterten **Gabrielle Rodrigues am 10.5.1899 mit 33.3 (der blaue Pfeil liegt mit 33.3 auf dem Gruppenschicksalspunktes (GP) Merkur-Venus auf 8° Jungfrau) verdrängte er die** „Wahrheit“ (Neptun) seiner Existenzlosigkeit im eingeschlossenen Fisch von Haus 2. Auf dem GP Merkur-Venus wird die Merkur-Venus Konjunktion in Haus 12 bei der Heirat nicht nur über den GP mit 33.3 sondern im UZS auch über die Wage und die eingeschlossene Jungfrau von Haus 8 **als Merkur-Venus Konjunktion in Haus 12 ausgelöst (mit 28+5.7)!**

Gabrielle Rodrigues war astrologisch ein Stier, der Vallotton im Stier von Haus 4 (Empfindung, Lebensform) das Lebensgefühl der finanziellen Sicherheit vermitteln konnte. Gabrielle Rodrigues fühlte sich im geselligen und gesellschaftlichen Party-Leben wohl und brauchte als wohlhabender Stier dieses gesellige und gesellschaftliche Leben auch, während sich Vallotton als extrem sensibler Aussenseiter mit seinem Fisch in Haus 2, dem Merkur von Haus 4 in Haus 12 und seinen vier Planeten in Haus 12 davon eher ausgeschlossen fühlen musste.

Die Auslösung der Merkur-Venus Konjunktion bei der Heirat mit der wohlhabenden Gabrielle Rodrigues (auf dem blauen Pfeil) bedeutete in der gleichzeitig ausgelösten Mars-Venus Konjunktion auch die „Zerstörung“ (Mars) seiner früheren „freien“ (Wassermann in Haus 2) „Liebesbeziehung“ (Venus) zu Hélène Chatenay, mit der er gleichsam in freier „Ehe“ zusammenlebte (Wassermann in Haus 2) und die er mehrfach porträtierte. Sie kam aus bescheidenen Verhältnissen und arbeitete gewissermassen von morgens um 6 bis abends um 10 für einen äusserst bescheidenen Lohn. Vallotton bezeichnete sie mit seiner Jupiter-Sonne Konjunktion am AC in seinen Briefen als „la petite“.

Später sehnte sich Vallotton aber in diese bescheidenen, unbürgerlichen und freien Verhältnisse zurück. In seinem neuen bürgerlichen Milieu wurde er wahrscheinlich durch den Verrat an seinem Fisch in Haus 2 und damit an seinem Neptun zu einem reizbaren überempfindlichen Künstler mit einem Hang zur Depression. Durch die Verdrängung des Uranus litt er im Wassermann von Haus 2 mit der Zeit durch einen Ischias auch höllische

Schmerzen, die ihn wahrscheinlich oft ungenießbar für die Familie machten. Trotzdem hielten die Beziehungen bis zu seinem Tod.

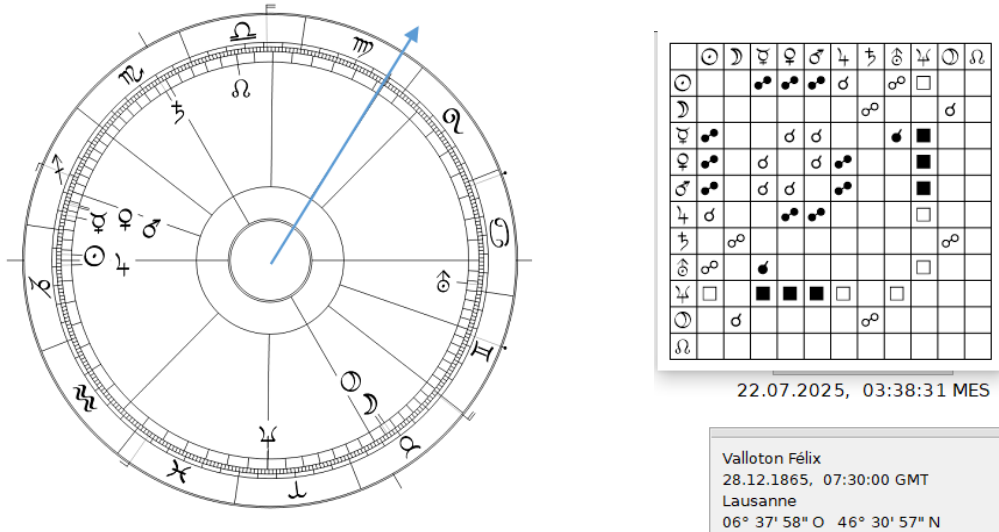


Abb. 4: Félix Vallotton (28.12.1865 – 29.12.1925)
Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Heirat mit Gabrielle Rodrigues **am 10.5.1899 (mit 33.3)**.

Wenn Vallotton den eingeschlossenen Fisch als Neptun in Haus 2 plutonisch in Haus 2 verdrängt, dann wird der Neptun im Stier-Haus 2 zu einer Pluto-Venus Konstellation des „Geflechts“. Das „Geflecht“ (s.W.D.) ist ein soziales Kollektiv, das in Haus 11 den Uranus nach Haus 12 verdrängt und dadurch den „Schock“ (Uranus-Neptun) der bürgerlichen Wissenschafts-und Wirtschafts-Gesellschaft produziert, die den „Ursprung“ (Uranus) aus der spirituellen Wahrheit des Neptuns verdrängt.

Der Tumor als „Zeichen“ des Schocks des verdrängten Uranus (siehe Hamer S. 33) war im Schock der Uranus-Neptun Quadrates gleichsam schon vorgespurt und erfüllte sich in der bürgerlichen Verdrängung des Fisches in Haus 2. Vallotton starb in der Auslösung desselben Merkurs (über den Zwilling von Haus 4), der sich auch bei seiner Heirat (auf dem blauen Pfeil über die Jungfrau von Haus 8) ausgelöst hat!

Ausgewählte Bilder von Félix Vallotton



1 Félix Vallotton, Selbstbildnis 1905.

<https://www.wikiart.org/en/felix-vallotton>

https://www.kunstkopie.de/a/felix_edouard_vallotton_1865-1925/orpheus-and-the-maenads.html



2: «Das Bad am Sommerabend»,

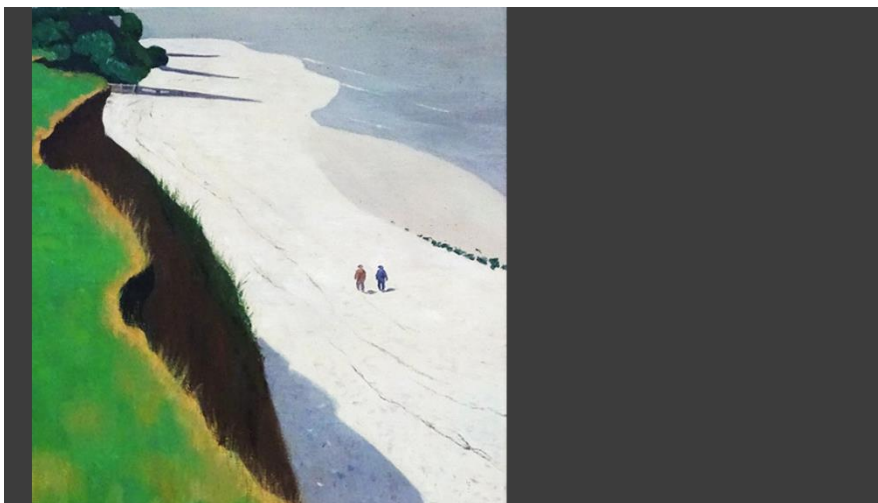
Vallotton sieht das Bürgerliche eingebettet zwischen Wollust und Konvention.

Das Bild sorgte 1893 im Salon des Indépendants in Paris für Furore und führte zu seinem künstlerischen Durchbruch.



3: „l'argent“- [Digitale Sammlung](#) (gemeinfrei)

Der Pluto im Mond-Haus der Empfindung von Haus 4 ist „kinderlos“. Die Pluto-Mond Konjunktion in Haus 4 bezieht sich als „Geschlechtsunterlegenheit“ (s.W.D.) möglicherweise auf die Demütigung seiner finanziellen Abhängigkeit von der Frau. Vallotton hat in seinem ersten Roman „La vie meurtière“ wird die Frau durch eine Art Unfall das Opfer des Mannes. Vallotton hat in diesem ersten Roman wahrscheinlich seine Beziehung zu Hélène Chatenay literarisch aufgearbeitet. In seinem zweiten Roman bringt der Mann seine Geliebte um. Vallotton kennt also gewissermassen die Abgründe der Seele. Mit dem eingeschlossenen Fisch in Haus 2 war Vallotton nicht für ein bürgerliches Leben gemacht. Die zahlreichen Bilder des intimen bürgerlichen Lebens haben deshalb durchaus etwas Einengendes und können deshalb auch als eine hintergründige Kritik der bürgerlichen Lebensform der Liebe interpretiert werden, die im privaten Leben die Liebe idealisiert, ihr aber im Sozialen nicht gerecht wird, weil sie die berechtigte Forderung des Proletariats ab 1848 nach einer gemeinsamen Verwaltung der Produktionsmittel nicht aufgreift.



4: „La Falaise de la Grève Blanche" (Der weiße Strand) von Félix Vallotton, gemalt im Jahr 1913. Für mich transportiert das Bild einen eigenartigen stechenden Schmerz.



5: „Baigneuse penchée à droite“. 1909



6

Nach Wolfgang Döbereiner wird die Mutter im männlichen Horoskop in Haus 10 beschrieben. Dadurch wird die monumentale Frau von Abb. 5, die mit den Füßen gleichsam noch im Meer der Fische von Haus 12 steht, im männlichen Horoskop zu einem Gleichnis der „gesichtslosen Bestimmung“ von Haus 10.

Bei Vallotton kommt die Bestimmung des Saturns vom Ascendenten Steinbock (Anlage) und steht in Haus 10 am MC. Durch die Saturn-Pluto Opposition ist die Bestimmung aber aufgehoben (blockiert). Dadurch muss die „Gestalt der Gegenwart“ des „Lebens“ im Löwen von Haus 7 mit der Sonne von Haus 7 nach Haus 12 ins kollektive Unbewusste von Haus 12 verdrängt und dadurch „gestaltlos“ werden.

Entsprechend ist das Gesicht der Frau in der Abbildung 5 „gestaltlos“.

Die „Gestalt“ des Schicksals (auf dem Bild in Haus 7) wird dadurch gleichsam zur bedeutungslosen Wolke und der Schicksalsweg in der unteren Abbildung 6 versumpft dadurch immer mehr und endet in einer Art Ausweglosigkeit.



7

Sunset. 1913. [Felix Vallotton](#)

Durch die Verdrängung der „Gestalt der Gegenwart“ ins kollektive Unbewusste von Haus 12 (mit der Sonne von Haus 7 in das „Meer“ der Fische von Haus 12) verschläft das Bürgertum die „Bestimmung“ in den Jahren von 1845 bis 1870.

Das Meer als Ort des Verdrängten wird dadurch bei Vallotton irgendwie unheimlich und abgründig.

Wenn man so will, wird Vallotton dadurch im Zwilling von Haus 5 (künstlerischer Ausdruck) mit dem Merkur in Haus 12 zum „künstlerischen“ (Venus) „Illustrator“ (Merkur) der bürgerlichen Verdrängung der Sonne von Haus 7 nach Haus 12.

Mit seinem Mars als Rückseite des verdrängten Neptuns kämpft er letztlich in Haus 12 gegen diese Verdrängung an und wird am Schluss durch seine Tumorerkrankung selber zum Zeichen dieser Verdrängung.

Im Laufe des Schreibens über Vallotton habe ich aber trotzdem den eigentümlichen, etwas tragischen Charme seiner Bilder immer lieber gewonnen.

Link zu schöner Bildergalerie:

<https://www.artfritz.ch/MUSE/vallotton2/index.html>

Die Auseinandersetzung mit dem Staat

Link zum graphischen Werk von Felix Vallotton:

<https://www.google.com/search?q=felix%20vallotton%20woodcut&udm=2&sa=X&ved=0CC EQtI8BahcKEwj4ienCwOSOAxUAAAAAHQAAAAAQBw&biw=1280&bih=551&dpr=1.25>



„La Charge“. PD-Art-Fotografien / Wikicommons:

„La Charge“ entstand Anfang der 1890er Jahre in Paris und veranschaulicht nicht nur die damaligen sozialen Kämpfe sondern auch die anarchistischen Tendenzen von Félix Vallotton, als der Mars vom Widder in Haus 12 im GUZS den Merkur in etwa mit ca. 18 in Haus 12 auslöste.

Zitat: „Dies ist eine wenig bekannte Seite des Schweizer Künstlers Félix Vallotton, der für seine Gemälde weltberühmt ist: ein Mann, der gegen „bürgerliche“ Institutionen rebellierte und mit Pariser Anarchistenkreisen flirtete.“ Das Bild zeigt, wie der bürgerliche Staat in den 1890er Jahren die soziale Frage niederknepelte.⁵

Als Vallotton 1882 mit etwa 17 im Orbit dieser Merkur-Auslösung nach Paris kam, sympathisierte er mit seinem Wassermann und dem eingeschlossenen Fisch in Haus 2 mit dem Anarchismus. Die Pluto-Mond Konjunktion in Haus 4 könnte sich (später auch als eigene Geldnot) auch auf das Gefühl der „Geschlechtsniederlage“ der Arbeiterklasse beziehen. Der Vater wird im männlichen Horoskop in Haus 4 (s.W.D.) und damit mit dem Mond im Stier von Haus 4 als „bürgerlich“ beschrieben. Er erkundete sich damals besorgt über die aufrührerischen Gelüste seines Sprösslings und musste vom Zeichnungslehrer beruhigt werden.

⁵ <https://www.swissinfo.ch/fr/histoire/f%C3%A9lix-vallotton-t%C3%A9moin-engag%C3%A9-des-remous-de-la-politique-fran%C3%A7aise/89579376>

Die Wende zur Intimität des Bürgerlichen

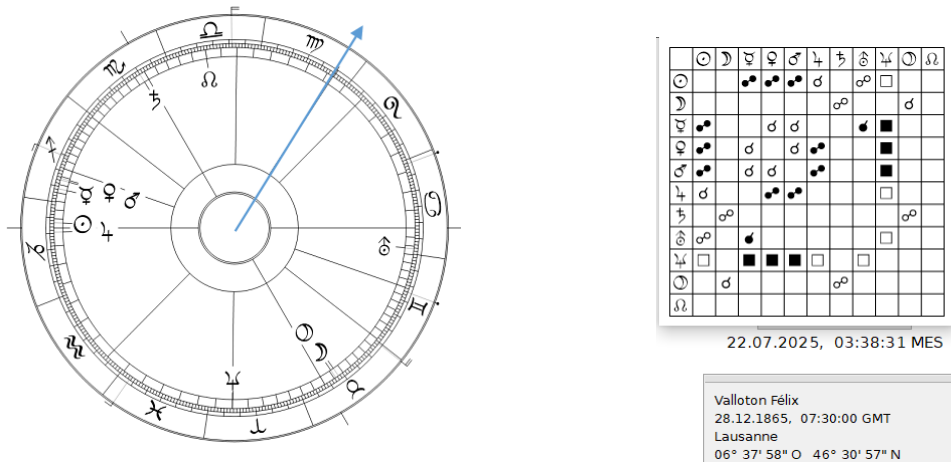


Abb. 1: Félix Vallotton (28.12.1865 – 29.12.1925

Der blaue Pfeil bezieht sich auf die Heirat mit Gabrielle Rodrigues **am 10.5.1899 (mit 33.3)**.

Auslösungen im UZS über die Waage in Haus 8 ab 28:

♃♏	06.05.1887, 10:01:23 MES
♃♏	17.11.1887, 19:39:41 MES
♃♏	26.05.1888, 04:27:48 MES
♃♏	06.10.1889, 19:23:08 MES
♀♃	02.08.1890, 03:46:43 MES
♂♃	14.01.1891, 08:00:58 MES
♏	23.12.1891, 19:23:58 MES
♃♏	06.01.1892, 07:43:02 MES
♃♏	09.07.1892, 05:20:37 MES
♃♏	<u>29.10.1892, 12:00:14 MES</u>
♃♏	20.02.1893, 07:02:15 MES
♃♏	11.07.1893, 09:40:23 MES
♃♏	21.09.1893, 19:26:45 MES

Die Pluto-Mond Konjunktion im Stier von Haus 4 kann als schmerzliche „Geschlechtsniederlage“ (Pluto-Mond) durch die **Konkurskonstellation der Saturn-Pluto** Opposition gedeutet werden.

Über die Waage von Haus 8 löst sich die **Venus mit 28+5.7 (33.7)** und durch deren Konjunktion mit dem Mars der **Mars vom Sozialen im Widder von Haus 2** aus.

Der Mars war früher mit 17-18 über den Widder von Haus 2 die Rebellion gegen den Staat. Jetzt mit 33.7 kämpft er als Rückseite des verdrängten Neptuns in Haus 12 in der Mars-Venus Konjunktion gegen die Heirat als „Bindung an das Begegnende“ (in der Waage von Haus 8) an. Die Heirat mit 33.3 (siehe blauer Pfeil) fand **am 10.5.1899** im Orbit der Venus-Auslösung mit 33.7 statt.

Die Auslösung der Venus transportiert 1892 die „Geschlechtsniederlage“ Pluto-Mond der finanziellen Konkurs-Konstellation Saturn-Pluto über den Stier am IC in die „Ausübung“ von Haus 3. Der Pluto dieser Pluto-Mond Konstellation löst sich dort in Konjunktion mit dem Neptun **am 29.10.1892** (ca. 7 Jahre vor der Heirat) als Pluto-Mond-Neptun Konstellation aus! Der Pluto versucht in dieser Konjunktion mit dem Neptun den Neptun bürgerlich zu „besetzen“. Im künstlerischen Durchbruch mit dem «Bad am Sommerabend», von 1893 (siehe S. 27) versucht der Uranus (siehe Auslösungsliste) in der Uranus-Pluto Auslösung vom 21.9.1893 die Korrumpierung des Neptuns durch das „Modell“ (Pluto) der „Schläfrigkeit des Bürgerlichen“ (siehe Zitat Rudolf Steiner S. S. 18) zu „sprengen“ (Uranus). Über die **Spiegelopposition der Venus-Merkur-Mars Konjunktion mit 33.7** auf die Jupiter-Sonne Konjunktion der „Selbstdurchsetzung“ am AC löst sich durch die Opposition der Sonne auf den Uranus der Uranus und durch das Quadrat auf den Neptun der Neptun aus. Im Schock des ausgelösten Uranus-Neptuns Quadrates gelingt es dem Uranus nicht, den Pluto zu sprengen. Dadurch wird das Neptun-Sonne Quadrat als Pluto-Sonne Quadrat zur „Königsunterlegenheit“ (s.W.D.). Die Ausweglosigkeit war nur noch im Tumor zu heilen!

Die Verdrängung des Uranus als Ursache der Tumorerkrankung

Der Schock im engeren Sinn seiner Bedeutung ist ein psychischer Mechanismus, der den Schrecken des Schocks durch die Zerstörung eines Nervenzentrums im zentralen Nervensystem ausblendet, so dass der Betroffene gewissermassen weiterkämpfen und dadurch überleben kann.

Dr. Ryke Geerd Hamer hat in seinen Büchern überzeugend nachgewiesen, dass der Ort der Zerstörung im zentralen Nervensystem durch einen solchen Schock

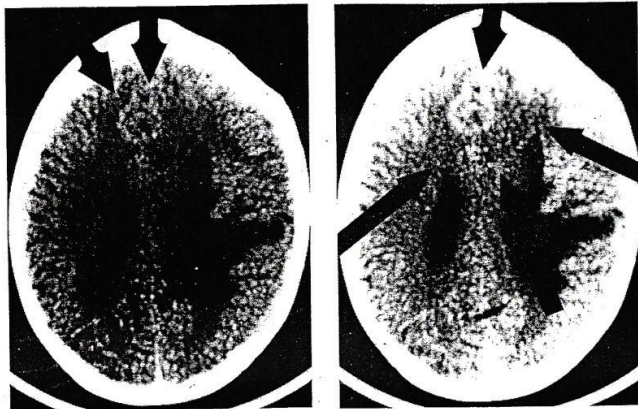
Ad1 computertomographisch über das sich bildende Heilödem nachgewiesen werden kann.

Ad2 konnte er nachweisen, dass sich diese Heilödeme je nach Art des Konflikts des Schockes auf der sog. „Konfliktschiene“ jeweils in einer ganz bestimmten Region des Hirnes bildeten.

Der Ort des Heilödems im zentralen Nervensystem markiert nach Hamer nicht nur das ausgefallene Nervenzentrum sondern auch die Konfliktschiene auf der es entstanden ist, und damit auch die Thematik des Schockes. Diese computertomographisch sichtbar gemachten Heilödeme wurden als „**Hammersche Herde**“ bezeichnet.

Ad3 konnte Hamer überzeugend nachweisen, dass dem Ausbruch einer Tumorerkrankung oft innerhalb von wenigen Monaten ein Schockereignis vorangegangen ist, das je nach Ort des Heilödems einen spezifischen Körperteil betrifft, der vom ausgefallenen Nervenzentrum gesteuert wird und sich damit auf die Konfliktschiene des Schocks bezieht.

Aus diesen Beobachtungen heraus hat Dr. Hamer sich für eine Therapie entschieden, die auf die praktische Lösung des Konflikts fokussiert. Mit diesem etwas einseitigen Therapiekonzept hat Hamer erstaunlich oft aber nicht immer Erfolg gehabt, so dass ihm die ärztliche Approbation entzogen wurde. Als er weiter therapierte, wurde er verurteilt und ins Gefängnis gesteckt!



Die Verdrängung von Hamer entspricht der Verdrängung der „Gestalt“, die von der Verdrängung des Schocks des verdrängten Uranus ausgeht.

Abb. 1: Sichtbarmachung des Ausfalls verschiedener Nervenzentren in der sog. „Schiessscheiben-Konfiguration“ des Hamerschen Herdes.⁶

Die Schock-Konstellation Uranus-Neptun wird in der plutonischen „Besetzung“ des Neptuns (s.W.D.) durch das „Modell (Pluto) der Schicksalsverdrängung“ zu einer Pluto-Uranus Konstellation. Pluto-Uranus im archetypischen Wassermann-Haus 11 wird in der hermetischen Rückseite des Stier-Hauses 2 als Pluto-StierVenus zur Ursache des „Geflechts“ als Tumorerkrankung. Die Konfliktschiene entspricht als Pluto-WaageVenus der verdrängten „Gestalt der Gegenwart“ in Haus 7.

1. ⁶ Ryke Geerd Hamer: Vermächtnis einer Neuen Medizin, Band I, Das ontogenetische System der Tumoren mit Krebs, Leukämie, Psychosen, Epilepsie, Amici di Dirk Verlagsgesellschaft 1987, S. 238.

Der Schock des versunkenen Ursprungs (Uranus in Haus 12) im 78. Septar der Versöhnung von Stans
Der Impf-Schock und der Zoll-Schock der amerikanischen Zölle von 39%

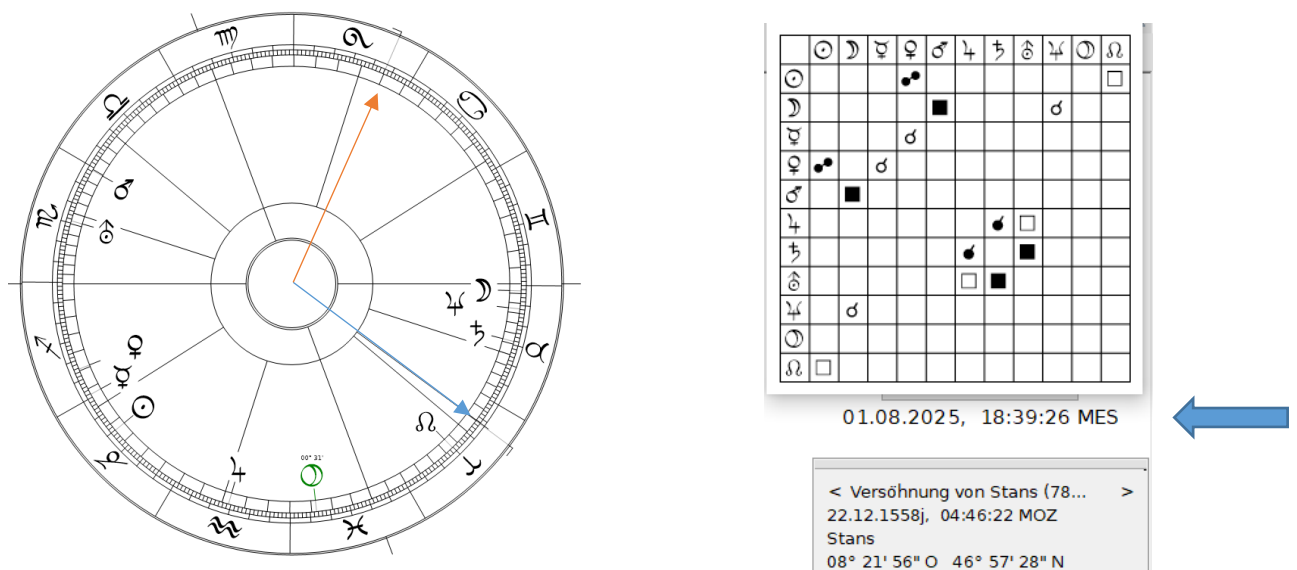


Abb. 1: 78. Septar der Versöhnung von Stans.
 Der Zollschock des Vorabends vom 1. August 2025 fällt auf den roten und blauen Pfeil.

Die Septare des Tageshoroskops der Versöhnung von Stans vom 22.12.1481 haben sich als ausserordentlich aussagekräftige Horoskope für die Beschreibung des historischen Geschehens in der Schweiz erwiesen (siehe **Buch 4 „Feuer und Flamme“** auf der Registerkarte von www.identitaetsastrologie4.ch (im Anhang von Buch 4/S. 159 ff)). Das obige 78. Septar wird auf den Sonnentransit der laufenden Sonne über die Sonne im Grundhoroskop der „Versöhnung von Stans“ von 1481 für das Jahr 1558 (=1481+77) berechnet. Es ist gültig für die 78. Siebener-Epoche der Schweiz vom 31.12.2020 bis zum 31.12.2027.

Im Septar zählt ein Haus 7 Monate. Die Entdeckung der Septare verdanken wir Wolfgang Döbereiner. Nach Wolfgang Döbereiner lässt sich das Horoskops vom 22.12.1558 von Abb. 1 in einer Art „rhythmischen Vergrößerung“ projizieren auf die Zeit der 78. Siebener-Epoche vom **31.12.2020 bis zum 31.12.2027. Der Corona Lock down vom 16. März 2020 fällt ins 77. Septar.**

Der blaue Pfeil auf dem eingestrichenen Fähnchen bezieht sich im GUZS auf den Zollentscheid von Donald Trump, den die Schweiz **am Vorabend des 1. Augustes 2025** telefonisch erhalten hat. Der rote Pfeil auf dem eingestrichenen Fähnchen bezieht sich im GUZS auf den Zoll-Entscheid der USA. Der Schweiz drohen nun **ab dem 7. August 2025** Zölle für ihre Exporte nach den USA in der Höhe von 39%!

Gruppenschicksalspunkte (GP):

23° 55' ♄
 24° 00' ♄ = ♂♀

7 Monate pro Haus

543.5J 541.4J
 31.07.2025 03.06.2023

♄
 06° 54' 01" ♍
 07° 00' ♍ = ♃♁▶

Im UZS des blauen Pfeiles fällt der Zollentscheid auf den **Gruppenschicksalspunkt GP Mars-Venus.**

Der GP Mars-Venus ist hier die Auslösung des Widerstandes (Mars) gegen die Strafzölle des Plutos, der den Handel mit Amerika (Jupiter vom AC Schützen im Merkur-Haus 3) blockiert. Der Mars kämpft im Skorpion von Haus 11 gegen den „Ursprung“ dieser „Straf-Zölle“ (Pluto) an. Die ausgelöste Venus im Schützen von Haus 1 (Selbstbehauptung) kämpft im Jupiter von Haus 3 (Handel) um den Erhalt und die Expansion der Exportindustrie.

Im GUZS des roten Pfeiles fällt der Zollentscheid auf den GP Saturn-Mondknoten und ist die „Begegnung“ (Mondknoten) mit der „Einschränkung“ (Saturn) des Besitzes im Steinbock von Haus 2.

Der „Besitzerwerb“ des Steinbocks in Haus 2 geht mit dem Saturn in Haus 6 in die „Aussteuerung auf die Bedingungen“ auf die „Selbstbehauptung im Handel durch den Merkur von den Zwillingen in Haus 7 in Haus 1. Die Selbstbehauptung des Merkurs von Haus 7 in Haus 1 ist mit diesem Saturn in der „Aussteuerung auf die Bedingungen“ von Haus 6 durch harte Arbeit „verdient“. Die Neptun-Mond Konstellation der Geschlechtskonkurrenz in den „Bedingungen“ von Haus 6 wird durch den Pluto der Strafzölle zu einer Pluto-Mond Geschlechtsunterlegenheit (s.W.D.) verfügt!

Die „Gestalt der Gegenwart“ in Haus 7 (als „Gestalt“ des erfolgreichen Exporthandels des Jupiters im Merkur- Haus 3 vom AC Schützen als „Anlage“) wird im UZS vom Krebs beherrscht und wird als „Geschlechtskonkurrenz“ der Wirtschaftskonkurrenz von Neptun-Mond (s.W.D.) durch den Pluto in Haus 3 zur „Geschlechtsniederlage“ von Pluto-Mond (s.W.D) verfügt.

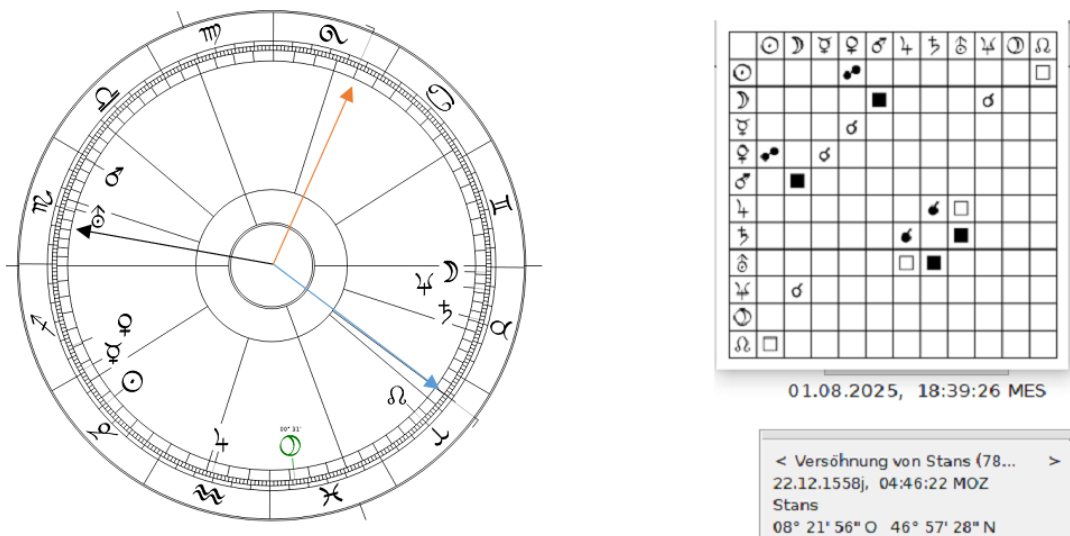


Abb. 2: 78. Septar der Versöhnung von Stans. Der Impf-Schock fällt im UZS in den Orbit des Uranus. Der Orbit von 7° beginnt in etwa auf dem schwarzen Pfeil.

Durch die Strafzölle (Pluto in Haus 3) drohen im Sinne der neuen Pluto-Mond Konstellation der „Geschlechtsniederlage“ schwere Einschnitte mit der Drohung von Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit, die im Uranus von Haus 12 eine Uranus-Neptun Schock-Konstellation auslösen. Der plutonisch verdrängte Neptun der Neptun-Mond Konjunktion erscheint in seiner Rückseite als Mars im Skorpion von Haus 11 um dort als Mars-Pluto Konstellation gegen den Pluto der Straf-Zölle im Wassermann von Haus 3 anzukämpfen.

Mit dem verdrängten Uranus in den Tiefen des kollektiven Unbewussten von Haus 12 geht es im Skorpion von Haus 11 gleichzeitig auch um eine kollektive Verdrängung des „Ursprungs der Wahrheit“ (Uranus als Ursprung des Neptuns) durch die Wissenschaft als Pluto im Wassermann von Haus 3 (Zwillings-Haus des funktionellen wissenschaftlichen Denkens).

	20° 17' ♉
	19° 30' ♉ = ☽
	20° 00' ♉ = ☉
	7 Monate pro Haus
	539,3j 545,6j
➔	04.05.2021 30.08.2027
	00:17:44 MOZ 00:59:19 MOZ

Beim **Eintritt in den Orbit des Uranus** (nach vier Monaten im UZS am 4.5.2021 auf dem schwarzen Pfeil) steht der Zeitvektor auf dem **GP Mond-Pluto** und dem **GP Sonne-Pluto**. Die Unvereinbarkeit der Saturn-Uranus Opposition wird auf diesen Gruppenschicksalspunkten zum Zeichen der **Geschlechts-(Mond-Pluto) und Königsunterlegenheit (Sonne-Pluto) der Impfgegner**.

Die Impfgegner werden durch die sog. 2G-Regel vom Besuch der Restaurants ausgeschlossen. Im Orbit des Uranus (als Freiheits-Planet) trat am 31. Mai eine Erleichterung der Corona-Massnahme in Kraft, die im Faktenblatt (siehe Anhang S. 127) beschrieben werden. **Das Faktenblatt leitet die Phase der Impfung ein, die im Uranus von Haus 12**

zum kollektiven Schock der mRNA-Impfung ausartet (siehe dazu die Blutbilder von Geimpften in **Teil 15/S. 53 ff**)!!

Die Verdrängung der Wahrheit besteht in der Tatsache, dass es in der CDL-Therapie nach Kalcker eine ungefährliche und ausserordentliche wirksame Alternative zur Impfung gegeben hat (siehe **Teil 15/S. 63 ff**)!

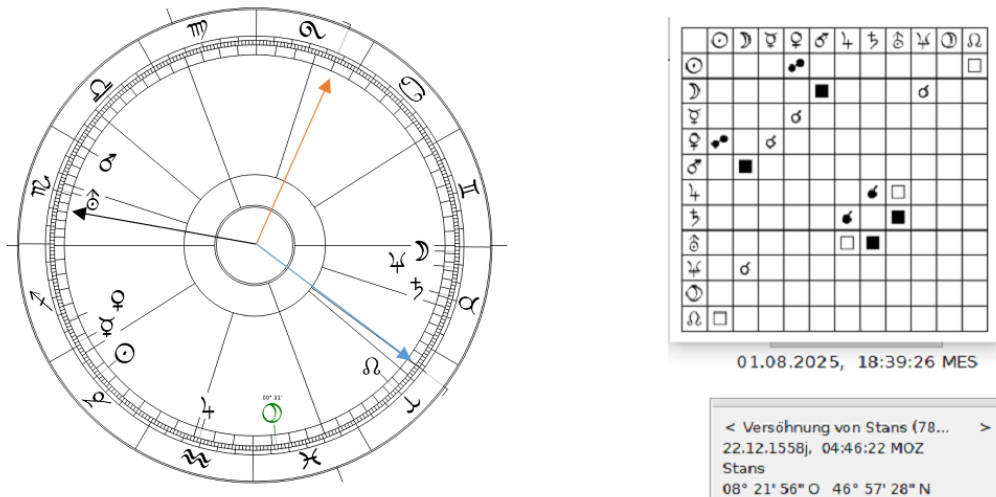


Abb. 3: 78. Septar der Versöhnung von Stans. Der Impf-Schock fällt im UZS in den Orbit des Uranus. Der Uranus löst sich am 10.7.2021 aus.

Haus 3 ist als Merkur/Zwillings-Haus das Haus des „Handels“. Der Pluto in Haus 3 blockiert durch die „Strafzölle“, den für die Schweiz so wichtigen Handel mit den USA. Der Pluto hat als Folge des verdrängten Ursprungs des Neptuns etwas Strafendes. Als nächste Massnahme wird Donald Trump wohl auch noch die Pharma-Preise ins Visier nehmen!

Der Mars als Rückseite des verdrängten Neptuns versucht im Skorpion von Haus 11 den verdrängten „Ursprung“ (Uranus) des Neptuns in den Ursprung von Haus 11 „auszutreiben“, um damit das „Modell“ der „Uranus-Verdrängung“ im Skorpion von Haus 11 in einer Uranus-Pluto Konstellation zu „sprengen“. Durch die Verdrängung der Wahrheit (Pluto im Fisch von Haus 3 als Pluto-Neptun Konstellation) kann der Uranus in Haus 12 den Pluto der Strafzölle aber nicht so leicht „sprengen“! Obwohl der Pluto keine harten Konstellationen aufweist, scheint der Erfolg der gegenwärtigen politischen Bemühungen die Zollerhöhungen im Mars von Haus 11 rückgängig zu machen in Frage gestellt, weil der „Ursprung“ (Uranus), der den Pluto sprengen könnte, mit der Verdrängung der Wahrheit machtlos wird.

Die Schweiz macht als Vorzeigeknabe der Demokratie „alles richtig“. Durch die Verdrängung der Wahrheit befindet sie sich aber trotzdem wie in einem Zug, der in den Abgrund fährt, und geht darin vorbildlich in die „richtige Richtung“. „Richtig“ bezieht sich in diesem Kontext auf eine Wissenschaft, die mit dem Pluto im Fisch von Haus 3 das „Richtige“ macht, die Wahrheit des Neptuns aber durch den Pluto im Fisch von Haus 3 in einer Pluto-Neptun Konstellation verdrängt, und dadurch den Uranus der Wahrheit von Haus 12 in Haus 11 nicht zum Ursprung kommen lässt.

Durch die Verdrängung der Wahrheit verschliesst der Skorpion in Haus 11 wie mit einem Korken den Flaschenhals des Ursprungs der Wahrheit in Haus 11. Da kann der Mars in Haus 11 dann wahrscheinlich nicht mehr viel dagegen ausrichten, weder gegen die Zölle noch - wie gehabt - gegen das mRNA-Impf-Konzept.

Haus 2 wird im UZS von Haus 3 und damit vom Pluto der Strafzölle bzw. des mRNA-Impf-Konzepts in Haus 3 geregelt. Die Sonne kommt vom Löwen in Haus 8 (Inhaltsangabe) und muss im Steinbock von Haus 2 (Besitz/Substanz) einen Einkommensverlust bzw. „Substanz-Verlust“ der Blut-Qualität hinnehmen (siehe die Blutbilder der Geimpften in **Teil 15/S. 53 ff**). Es geht mit der Sonne vom Löwen in Haus 8 in Haus 2 gewissermassen ans „Lebendige“.

Die Verdrängung des Geistigen in der Sprache durch die künstliche Intelligenz

Amerika hat laut dem obigen Video (von focus.de) schon einmal (vor 95 Jahren) am 17. Juni 1930 im Smoot-Hawley Zollgesetz die Zölle um 41% für 15 Produkte angehoben, worauf der Welthandel bis 1933 um 60% zurückging. Dieser Rückgang hat zur wirtschaftlichen Depression in Deutschland beigetragen und damit den Aufstieg von Hitler erleichtert!⁷

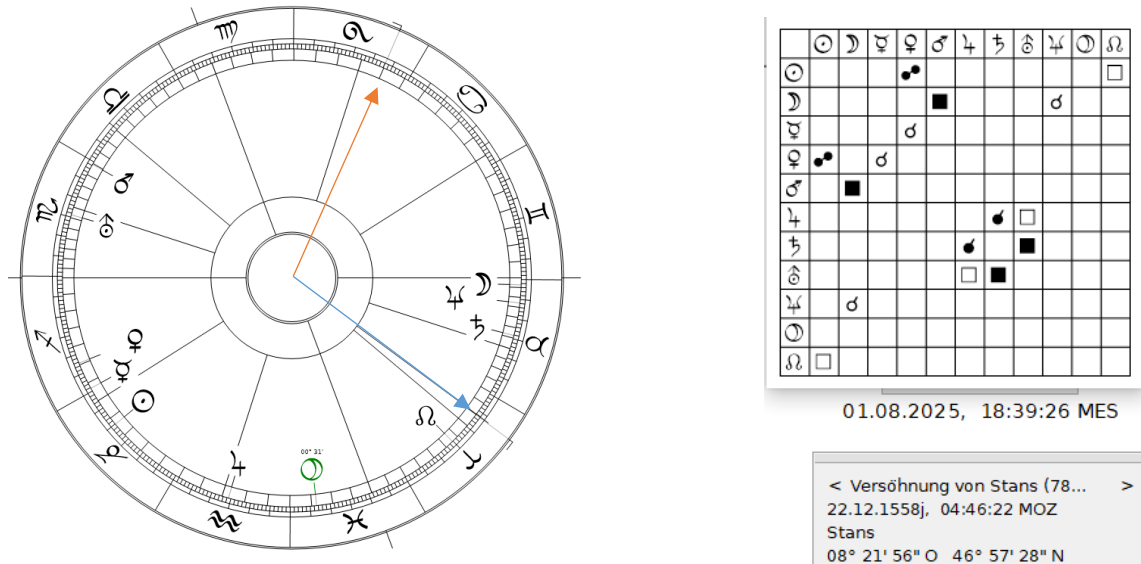


Abb. 1: 78. Septar der Versöhnung von Stans.

Das 78. Septar beginnt am 31.12.2020 und damit ziemlich genau 10 Monate nach dem Beginn der Corona-Pandemie am 25.2.2020 in der Schweiz. Der Mars löst sich 11 Monaten nach dem am AC im Skorpion von Haus 11 als Protest gegen die Corona-Massnahmen aus.

Im Rhythmus 10 Jahre pro Haus steht der Zeitvektor nach 90 Jahren (= 9 Häuser à 10 Jahre) im UZS am IC und im GUZS am MC. **90 Jahre nach dem AC** entsprechen in der umgekehrten Zeitrichtung **90 Jahre vor dem AC**. Sowohl der IC als auch der MC stehen damit 90 Jahre vor dem AC auf einem **Gruppenschicksalspunkt Uranus-Pluto**, der in der Auslösung des Plutos, der den Uranus im Skorpion von Haus 12 in einer Pluto-Uranus Konstellation (ähnlich wie in der Pandemie) unterdrückt!

90 Jahre vor dem AC hat Amerika im Smoot-Hawley Zollgesetz schon einmal den „freien“ (Uranus) Handel im Wassermann des Merkur-Hauses 3 unterdrückt.

Die Unterdrückung des Uranus in Haus 12 (durch die Uranus-Pluto Konstellation des GP am IC und MC) hat aber auch noch eine tiefere weltgeschichtliche Dimension: Haus 3 ist das Haus der „Funktion“ (s.W.D.). Der Pluto steht im UZS in den Fischen von Haus 3 und verdrängt dadurch in einer Pluto-Neptun Konstellation im nominalistischen Positivismus der Wissenschaft von Haus 3 (Kommunikation) in der zur „Funktion gewordene Sprache“ der künstlichen Intelligenz in der Funktion von Haus 3 den Bezug der Sprache zum „Geistigen“ (Neptun).

Der Uranus im Neptun-Haus 12 ist als Neptun-Uranus Schock-Konstellation nicht nur Hinweis für den Schock der Schweiz über die angedrohten Zölle von 39%, er ist nicht nur der Schock der Schweiz in der Corona-Pandemie durch die mRNA-Impfung, er ist auch der Schock der Schweiz über die Verdrängung des Neptuns durch die künstliche Intelligenz. Die Verdrängung des Geistigen der Sprache wird in der KI (Pluto in Haus 3) zum „Zeichen“. Die Verdrängung des Geistigen in der Sprache geht zurück auf den Realismus-Streit des Mittelalters.

⁷ <https://www.msn.com/de-ch/nachrichten/other/smoot-hawley-lie%C3%9F-welthandel-einbrechen-die-usa-haben-trumps-zoll-fehler-schon-einmal-gemacht-mit-verheerenden-folgen/vi-AA1CBGxe?ocid=socialshare>

Abstimmung über die Zulassung der Debatte zum Pandemievertrag im Nationalrat

ABSTIMMUNG NATIONALRAT vom 17.04.2024:

22.3546 Ref. 28732

NATIONALRAT Abstimmungsprotokoll **CONSEIL NATIONAL** Procès-verbal de vote

Geschäft / Objet:
22.3546 Mo. Fraktion V. Kein WHO-Abkommen ohne parlamentarische Genehmigung
Mo. Groupe V. Pas d'accord de l'OMS sans l'approbation du Parlement

Gegenstand / Objet du vote:

Abstimmung vom / Vote du: 17.04.2024 12:46:37

Fraktion / Groupe / Gruppo	RL	S	V	G	M-E	GL	Tot.
+ Ja / oui / si	25		65		25		116
- Nein / non / no		38		21		10	69
+ Enth. / abst. / ast.					3		3
E Entschuldigt gem. Art. 57 Abs. 4 / excusé selon art. 57 al. 4 / scusato sec. art. 57 cpa. 4	1	1	1		1		4
0 Hat nicht teilgenommen / n'a pas participé au vote / non ha partecipato al voto	1	1	1	2	2		7
P Die Präsidentin/der Präsident stimmt nicht / La présidente/le président ne prend pas part aux votes		1					1

Bedeutung Ja / Signification du oui: Annahme der Motion
Bedeutung Nein / Signification du non: Ablehnung der Motion

SP, Grüne und Grün-Liberale 100% gegen eine Debatte im NR Total 69 Nein

Mit 116 Ja-Stimmen zu 69 Nein-Stimmen wird der Antrag auf eine Debatte zum WHO-Abkommen am 17.4.2024 angenommen (im GUZS auf der fast exakten Auslösung des Neptuns - siehe blauer Pfeil von Abb. 1).

Die Soziale (S), die Grünen (G) und die Grünliberale Partei (GL) stimmten im Nationalrat (im Sinne der inhaltlich bedingten gleichzeitigen Auslösung des Plutos) geschlossen gegen eine Debatte über den Pandemievertrag!! Was für eine Blamage!⁸

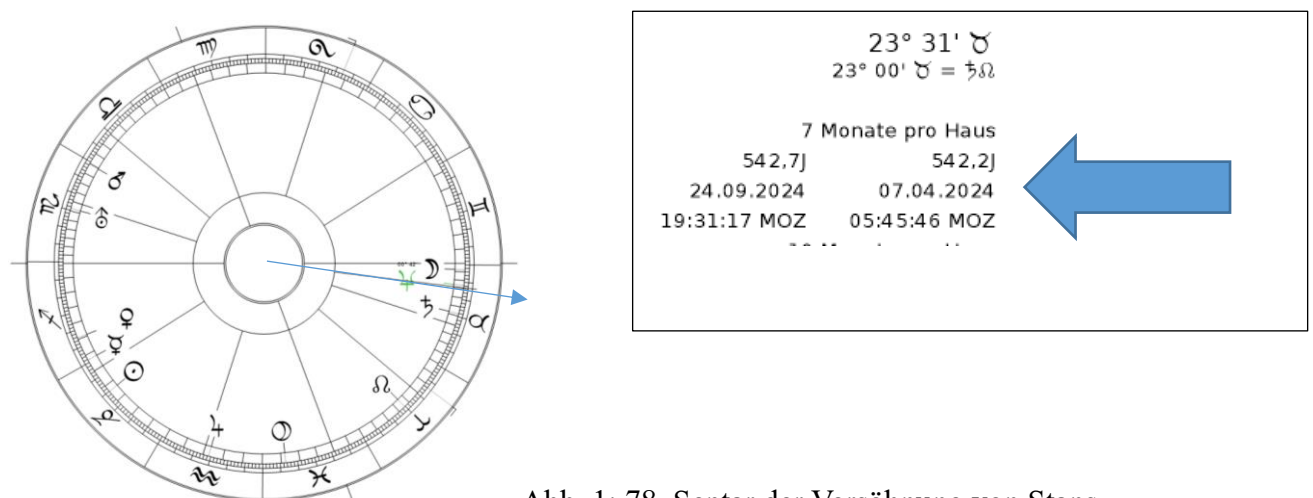


Abb. 1: 78. Septar der Versöhnung von Stans.

⁸ [WHO-Symposium Zürich-Altstetten 20.04.20 | CWL LIVE \(cwl-live.ch\)](https://www.cwl-live.ch/)

Die nachfolgend zitierte dänische Studie konnte keinen Zusammenhangs der Impfung mit den steigenden Anzahl von Autismus-Diagnosen finden



Robert F. Kennedy Jr.

Der nachfolgenden Zitate stammt von der Webseite:

<https://www.kinderzentrum-ludwigshafen.de/autismus-wird-nicht-durch-impfungen-beguenstigt/>

>> Kennedy sagte, die Verbreitung von Autismus habe in den zurückliegenden Jahrzehnten dramatisch zugenommen. Ohne eine Quelle zu nennen, sagte er, die Autismusrate liege „nach unseren aktuellsten Zahlen bei etwa einem von 31“ Menschen. „Als ich ein Kind war, lag sie bei einem von 10.000“, fügte er hinzu, ohne weitere Angaben zu machen.

„Das ist eine furchtbare Statistik und es muss dort draußen etwas Künstliches geben, das dafür verantwortlich ist“, sagte Trump. Laut der US-Gesundheitsbehörde CDC hat eines von 36 Kindern in den USA Autismus. <<

Anmerkung: Da haben wir doch die Angabe: Sie stammt von der US-Gesundheitsbehörde [CDC](https://www.cdc.gov/) .

>> Die Pharmazeutische Zeitung nennt z.B. eine **dänische Studie mit über 657.000 Kindern**, die zeigte, dass die Autismusrate bei geimpften Kindern nicht höher lag als bei ungeimpften.[2] <<

[2] Pharmazeutische Zeitung 2019: „Kein Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen
Anmerkung: siehe Analyse nächste Seite!

>> Die wachsende Zahl an Autismus-Diagnosen geht laut Expert*innen auf eine erhöhte Aufmerksamkeit, verbesserte Testverfahren, genauere Definitionen sowie verbesserte Ärzteschulungen zurück. <<

Anmerkung: Das muss dann aber eine gute Schulung gewesen sein!

>> Wissenschaftler*innen diskutieren verschiedene Erklärungsansätze für Autismus. Dazu gehören genetische (erbliche) Faktoren, das höhere Alter von Eltern bei der Geburt des Kindes sowie Risikofaktoren in Schwangerschaft und Geburt – wie etwa Infektionskrankheiten der Mutter. Auch neurologische Auffälligkeiten in Gehirn und Gehirnentwicklung mancher Betroffener werden untersucht. (Neurologen und Psychiater im Netz)[3] Ebenso werden Umweltfaktoren diskutiert. Bisher gibt es jedoch noch keine eindeutigen Ergebnisse hierzu. <<

Anmerkung: Die Risikofaktoren für den Autismus scheinen multipolar zu sein.

Was man aber anscheinend sicher zu wissen scheint, ist, dass Impfungen kein Risikofaktor für die rasant ansteigenden Autismus-Raten darstellt. Wir müssen uns deshalb fragen, wie diese dänische Studie zu diesem eher unwahrscheinlichen Schluss gekommen ist!

Kein Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen

[2] Pharmazeutische Zeitung 2019: „[Kein Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen](#)“

Frage 1 an die KI wurde im nachfolgenden „Zitat“ wie folgt beantwortet:

>> Die dänische Studie gibt nicht an, wie viele der 657.000 Kinder der Studie nicht geimpft waren. <<

Frage 2 an die KI wurde im nachfolgenden „Zitat“ wie folgt beantwortet:

>> Die dänische Studie gibt keine spezifischen Zahlen an, wieviele der 6517 Kinder, die eine Autismusdiagnose erhielten, ungeimpft waren. Es wird jedoch erklärt, dass es keinen Unterschied im Autismusrisiko zwischen geimpften und ungeimpften Kindern gab. <<

Wenn man dieser Antwort Glauben schenken will – was schwer zu fassen ist - muss man gleichzeitig zwingend schliessen, dass die dänische Studie den Summeneffekt der Impfungen nicht berücksichtigte,

Da die Zahl der Impfungen für Kleinkinder beginnend 1970 mit **einer** Impfung im ersten Lebensjahr bis 2019 **auf 36 Impfungen im ersten Lebensjahr** anstiegen,⁹ sind Vergleichszahlen bezüglich des Risikos einer einzelnen Impfung in Bezug auf das gesamte Autismus-Risiko relativ irrelevant.

Es kann ja gut sein, dass die Erhöhung des Autismus-Risikos für eine Windpockenimpfung für sich gemessen prozentual irrelevant ist, die entscheidende Frage ist doch aber, wie sich die verbleibenden Impfungen als Ganzes auf das Autismus-Risiko auswirken!

Darüber gibt die Studie offenbar keine Auskunft.

Das Fehlen von Prozentangaben für die Anzahl Geimpfter bzw. Nichtgeimpfter sowohl in der Ausgangssituation als auch im Endergebnis lässt mich vermuten, dass die Geimpften und die Ungeimpften in etwa in der folgenden Test-Situation miteinander verglichen wurden:

Bei Kind 1 fehlte die Impfung D

Kind 2 hat folgende Impfungen:

Es hat die folgenden Impfungen:

A, B, C, D fehlt, E usw.

A, B, C, D, E usw.

bis ca. 36 Impfungen

bis ca. 36 Impfungen

In dieser Testsituation muss ja dann durch das Total der restlichen Impfungen die Impfung D des Kindes 2 irrelevant werden für den Anstieg des Autismus-Risikos! Da der Artikel in der Pharmazeutischen Zeitung von 2019 diesbezüglich keine Angaben macht, nehme ich an, dass diesbezüglich eine Vertuschung vorliegt, die nicht ohne Folgen blieb!

Als in der Corona-Pandemie die Zahl der psychisch erkrankten Jugendlichen sprunghaft anstieg, wagten die betroffenen Organisationen auf Grund solcher Studien nicht mehr, diesen Anstieg auf die mRNA-Impfung zurückzuführen, obwohl die Blutbilder von Geimpften eine ganz andere Aussage machten!¹⁰

⁹ Christian Kreiss: Das Mephisto-Prinzip⁴ in unserer Gesellschaft.

¹⁰ siehe die Fotografien des Blutes von mRNA-Geimpften in Teil 15/S. 53 ff

Der Vorwurf der Verschwörungstheorie an die Adresse der mRNA-Impfskeptiker

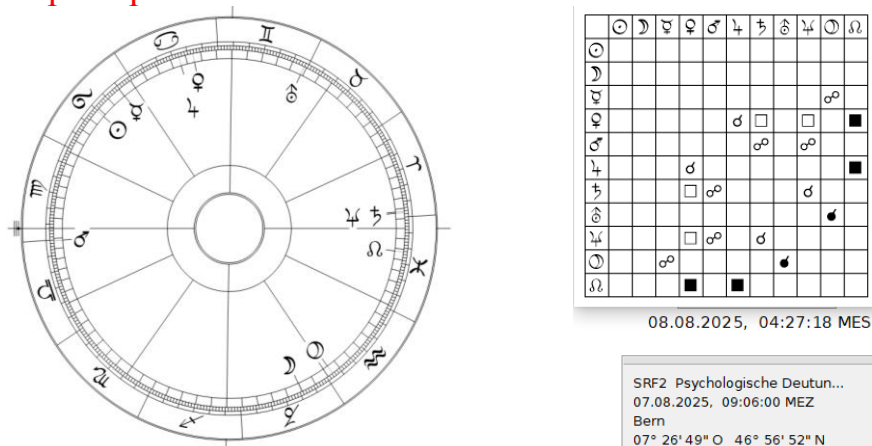


Abb. 1: Charakterisierung der Verschwörungstheoretiker auf SRF2.

In ihrem Buch „Abgetaucht, radikalisiert, verloren? Die Generation 50+ im Sog der Filterblasen“ haben die beiden Autorinnen [Sarah Pohl](#), und [Mirjam Wiedemann](#) die Psyche der Verschwörungstheoretiker im Alter 50+ beschrieben und diese in einer Sendung auf SRF2 unter die Lupe genommen.¹¹ Die Anlage der Sendung von Abb. 1 beschreibt am AC in der analytischen Jungfrau eine „Analyse“ über dieses Thema, die in der Jungfrau von Haus 11 mit dem Jungfrau-Merkur in Haus 11 zum „Ursprung“ kommt.

Der Merkur trägt zusätzlich als Zwilling-Merkur des Zwilling von Haus 9 den Uranus vom weltanschaulichen Jupiter-Haus 9 in sich. Dieser Uranus ist jedoch als archetypischer Herrscher von Haus 11 in der Lücke der Neptun-Saturn Konjunktion von Haus 7 im öffentlichen Bewusstsein der Sendung in Haus 7 zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) verdrängt.

Der Uranus in Haus 9 kommt vom Wassermann in Haus 5 und trägt den Pluto (von Haus 3 in Haus 5) als lebensverneinendes Denken in sich, das im Wassermann von Haus 4, das Zu sich selber finden des Mondes unterdrückt. In diesem Uranus möchte die Wahrheit des Neptuns zum „Ursprung“ (Uranus) kommen.

Der Widder der Sendung im öffentlichen Bewusstsein von Haus geht mit seinem Mars in die Selbstdurchsetzung von Haus 1 und versucht in der Mars-Neptun Opposition die Wahrheit des Neptuns, die vom Saturn von Haus 4 (als Blockade der Selbstfindung) blockiert ist „auszutreiben. Mit der Blockade der Selbstfindung in Haus 4, die im Uranus von Haus 9 nicht zum Ursprung finden kann, und die in der Mars-Neptun Opposition der Sendung überwunden werden soll, ist wahrscheinlich die Generation 50+ gemeint, die von den Autorinnen als abgetaucht, radikalisiert und in der Saturn-Neptun der Ziellosigkeit als verloren beschrieben werden

Der Merkur beschreibt in der Opposition auf diesen Pluto auf der Spitze von Haus 4 die Lebensverneinung einer Generation (Generation 50+), die voll in den „Impfhammer“ hinein gelaufen ist. Es gibt viele Abgetauchte, Radikalisierte und Verlorene in der Generation 50+ die keine Verschwörungstheoretiker sind. Mit dieser Mars-Neptun Opposition sind die beiden Autorinnen radikale Austreiber einer Wahrheit, die sie mit einer Merkur-Pluto Opposition deklarieren. Mit der Sonne in Haus 11 kämpfen sie für diese Freiheit. Deshalb sind sie aber noch lange keine Verschwörungstheoretiker, die in der Jupiter-Venus Konjunktion in Haus 10 (mit der Venus von Haus 2) die „Gesellschaft“ (Haus 2) zum Guten bekehren wollen!

¹¹ https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/psychologie-psychotherapie-beratung/ratgeber-lebenshilfe/59601/abgetaucht-radikalisiert-verloren-die-generation-50-im-sog-der-filterblasen?srltid=AfmBOorE9ZFogAc1Dirmsm7728XA1EcEe1kI8Tyq6d3r_1Ee8Uztg5P1

Teil 2

Zur „Todnatur“ der naturwissenschaftlichen Denkungsweise

Das nachfolgenden Zitate von Rudolf Steiner beziehen sich auf das Zeitalter der Entwicklung der Bewusstseinsseele, das als sog. „Fische-Zeitalter“ 1413 begann.

Das Gespräch von Soret und Goethe über den Akademie-Streit von Paris von 1830

Zitat von Rudolf Steiner aus „Geschichtliche Symptomatologie“. GA 185.

Dritter VORTRAG Dornach, 20. Oktober 1918

Ganzer Vortrag siehe: [DRITTER VORTRAG Dornach, 20. Oktober 1918](#)

Auszug S. 73 bis S. 76:

>> Das muß man einsehen für die Entwicklung des Zeitalters der Bewußtseinsseele, sonst wird man niemals eindringen in die wirklichen Bedürfnisse der Gegenwart. Man wird auch kein Bild sich machen können von dem, **was so zerstörerisch heraufgezogen** ist über die Menschheit, wenn man nicht wissen wird, daß in diesen vier letzten Jahren sich nur wie in einem großen Resumé zusammenfaßt dasjenige, was verbreitet war über das menschliche Leben als Tod seit dem Beginne des Bewußtseinszeitalters.

Es ist charakteristisch, daß gerade **die Todnatur der naturwissenschaftlichen Denkungsweise** in einer merkwürdigen Weise gewirkt hat für eine der prophetischsten Persönlichkeiten der neueren Zeit. Ganz denkwürdig wird das folgende kleine symptomatische Ereignis immer

73

dastehen in der neueren Geschichtsentwicklung: **1830, in Weimar, kommt Soret zu Goethe.** Goethe empfängt ihn mit einer gewissen Aufregung, ich meine Aufregung in der Façon des Benehmens, nicht etwa in leidenschaftlicher Aufregung. Er sagt: Nun ist sie endlich hereingebrochen, die Bewegung, alles steht in Flammen! - Und einige andere Sätze sagte Goethe noch, so daß Soret glaubte, Goethe rede von der 1830 in Paris ausgebrochenen Revolution und antwortete auch in diesem Sinne. Aber Goethe redete gar nicht von dieser Revolution. Er sagte: Ach, das meine ich gar nicht, das ist für mich nicht so besonders wichtig. Dagegen wichtig ist, was in der Akademie in Paris verhandelt wird **zwischen Cuvier und Geoffroy de Saint-Hilaire.** -

Da ist Cuvier, der Vertreter der alten Naturanschauung, derjenigen Naturanschauung, die nur die Lebewesen nebeneinanderstellt, eben derjenigen Naturanschauung, die vor allem in die Technik hineingeht, müssen wir sagen, und Geoffroy de Saint-Hilaire, derjenige, der Leben hineinbringt in diesen ganzen Verlauf des Lebens selbst. In ***Geoffroy de Saint-Hilaire sah Goethe den Anführer eines naturwissenschaftlichen Denkens der neueren Zeit***, das nicht mehr in dem Sinne der bloßen Kopernikus, Kepler, Galilei naturwissenschaftlich sein will. Der Vertreter dieses Zeitalters ist Cuvier; dagegen ist Geoffroy de Saint-Hilaire der Vertreter desjenigen naturwissenschaftlichen Anschauens, das die Beweglichkeit des Lebens selbst hineinträgt in die Naturanschauung. Darum sah Goethe den Aufgang eines ganz neuen Zeitalters, indem sich Geoffroy de Saint-Hilaire in seinen Gedanken ein naturwissenschaftliches Denken zurechtlegte, ***welches übergehen muß, wenn es sich wirklich entwickelt, in übersinnliche Aufklärung über die Natur, welches gar nicht anders kann, als endlich in übersinnliche Erkenntnisse, in hellseherische Erkenntnisse überzugehen***. Darin sah Goethe die Revolution von 1830, nicht in dem, was politisch in Paris vorgeht. Darin ***bewies Goethe sich als einer der intensivsten prophetischen Geister seiner Zeit***. Er bewies, daß er fühlte und empfand, um was es sich in dieser neueren Zeit handelt.

Man muß in dieser neueren Zeit Mut haben, wirklich hineinzuschauen in die Verhältnisse. Diesen Mut brauchten alte Zeitalter noch nicht. In die Verhältnisse des Geschehens muß man den Mut haben

74

hineinzuschauen, denn es wird wichtig, daß die Bewußtseinsseele entwickelt werden kann. Ja, in früheren Zeitaltern war die Entwicklung dieser Bewußtseinsseele noch nicht wichtig. Dadurch, daß die Bewußtseinsseele gerade das Bedeutungsvolle in diesem Zeitalter wird, dadurch muß alles im Wachen vor sich gehen, was der Mensch für das soziale Leben entwickelt; dadurch kann er nicht die alten Instinkte in das soziale Leben hereintragen. Und er kann nicht allein hereintragen in das soziale Leben das, was Ergebnis der ***Naturwissenschaft ist, denn das ist das Tote und kann das Leben***

nicht beleben, kann das Leben nur mit toten Produkten durchsetzen und in solche zerstörenden Dinge hineinführen, wie sie die letzten vier Jahre gebracht haben. Denn in diesem Zeitalter wird folgendes wichtig.

Nicht wahr, die Menschen müssen auch schlafen. Wenn sie wachen, haben sie ihren gewöhnlichen freien Willen - nun, den können sie zu noch allerlei, das ihnen auf ahrimansisch-luziferischem Wege zukommt, verwenden, um Richtkräfte zu entwickeln. Aber wenn sie einschlafen, dann hört dieser freie, sogenannte freie Wille auf; dann denken die Menschen, ohne daß sie es wissen. Aber es ist nicht minder wirksam. Dann denken die Menschen durchaus auch. ***Man hört nicht auf zu denken, indem man einschlüft***; man denkt, bis man aufwacht. Man vergißt dies nur in dem Moment, wo man aufwacht. ***Daher weiß man nicht, welche Gewalt diejenigen Gedanken haben, die in die menschliche Seele hineinspielen vom Einschlafen bis zum Aufwachen***. Aber bedenken wir, daß ***für das Zeitalter der Bewußtseinsseele die Götter verlassen haben die menschliche Seele während des Schlafens***. In früheren Zeitaltern haben die Götter vom Einschlafen bis zum Aufwachen hineingeträufelt in die Seele das, was sie wollten. ***Der Mensch wäre nicht frei geworden, wenn sie es weiter hineinräufelten***. Dadurch aber ist der Mensch zugänglich allen möglichen anderen Einflüssen vom Einschlafen bis zum Aufwachen. Ja, wir können zur Not wachen und zur Not leben, aber wir können nicht schlafen und sterben mit der Naturwissenschaft und mit dem, was aus der Naturwissenschaft folgt. Denn naturwissenschaftlich denken kann man nur vom Aufwachen bis zum Einschlafen. In dem Augenblicke, wo Sie einschlafen, wo Sie im ***Schlaf sind, hat das naturwissenschaftliche Denken ungefähr so viel Sinn, wie***

75

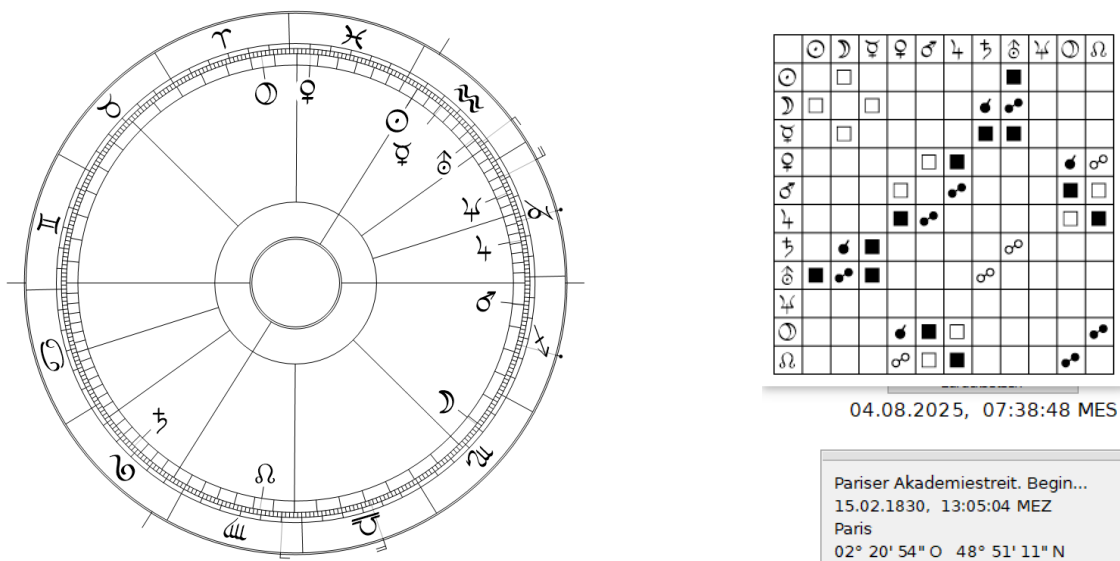
wenn Sie in einem Lande, wo kein Mensch Französisch versteht, überall Französisch sprechen würden. Da hat nur die Sprache Bedeutung, die man durch die übersinnliche Erkenntnis sich aneignet, die aus dem Übersinnlichen kommt. ***Die übersinnliche Erkenntnis muß an die Stelle desjenigen treten, was die Götter früher in die***

Instinkte hineinverpflanzt haben. Das ist der Sinn des Bewußtseinszeitalters, daß der Mensch aufsteigen muß zu übersinnlichen Impulsen und durchdringen muß zur Erkenntnis. Wenn man glaubt, alles das, was das Zeitalter hervorgebracht hat und noch hervorbringt ohne übersinnliche Impulse, sei etwas Lebendiges und nicht etwas Todbringendes, gibt man sich der gleichen Illusion hin, wie wenn man glauben würde, ***ein Weib der modernen Zeit könnte gebären ohne zu empfangen.*** Ein Weib der modernen Zeit bleibt unfruchtbar und stirbt ohne Nachkommenschaft, wenn sie nicht empfängt. Die ***moderne Kultur,*** wie sie sich im Zeitalter der Naturwissenschaft seit dem Beginne des 15. Jahrhunderts entwickelt hat gerade in den größten modernen Errungenschaften, ***bleibt steril und unfruchtbar, wenn sie nicht befruchtet wird*** von jetzt ab durch Impulse aus der übersinnlichen Welt. Tod muß werden alles dasjenige, was nicht befruchtet wird von der übersinnlichen Welt. Führen Sie ein in diesem Zeitalter der Bewußtseinsseele Demokratie, Parlamentarismus, Technik, modernes Finanzwesen, modernes Industriegewesen, führen Sie ein das nationale Prinzip über die ganze Welt, führen Sie ein all diejenigen Gesichtspunkte, die die Menschen jetzt zugrunde legen dem, was sie Neuordnung der Welt nennen und mit dem ***sie reden wie Trunkene, die nicht wissen, wovon sie reden*** - Sie fördern dann den Tod, wenn Sie nicht all das befruchten wollen durch die Impulse der übersinnlichen Welt. ***Dann allein hat dasjenige, was wir schaffen müssen, das Todbringende auf allen Gebieten, einen Wert, wenn wir es zu befruchten wissen durch die Errungenschaften des Übersinnlichen. Es bringt nur Tod über die Menschheit, wenn wir es nicht zu befruchten wissen durch die Impulse des Übersinnlichen.***

76

(Hervorhebungen durch den Autor)

Das Verschlagen des Goetheanismus durch die Wissenschaft Der Pariser Akademiestreit von 1830 über den „Ursprung“ (Uranus) der Artenvielfalt



Tageshoroskop

Abb. 1: Beginn des Pariser Akademiestreites am 15.2.1830.

Die Anlage des Zwillingen am AC geht mit dem Merkur in den Wassermann von Haus 9. Dadurch geht es im Zwilling der Anlage am AC mit dem Merkur im Jupiter-Haus 9 der Weltanschauung um den „wissenschaftlichen intellektuellen Disput“ (Merkur) zwischen

Cuvier, dem Vertreter der alten Schule, und **Geoffroy de Saint-Hilaire**, dem Vertreter der neuen Weltanschauung über die Entstehung der Artenvielfalt (siehe S. 42: Vortrag von Rudolf Steiner über den Akademie-Streit).

Der MC ist das „Tor in die Zeit“ (s.W.D.). Der Merkur diskutiert in der „Fügung“ von Haus 9 über den „Ursprung“ (Uranus im Wassermann von Haus 9) der „Fügung“ der „Gestalt der Artenvielfalt“ in die Zeit der Gegenwart“ von Haus 7. Was im vierten Quadranten steht, bezieht sich auf die Vorgeschichte dieser Fügung.

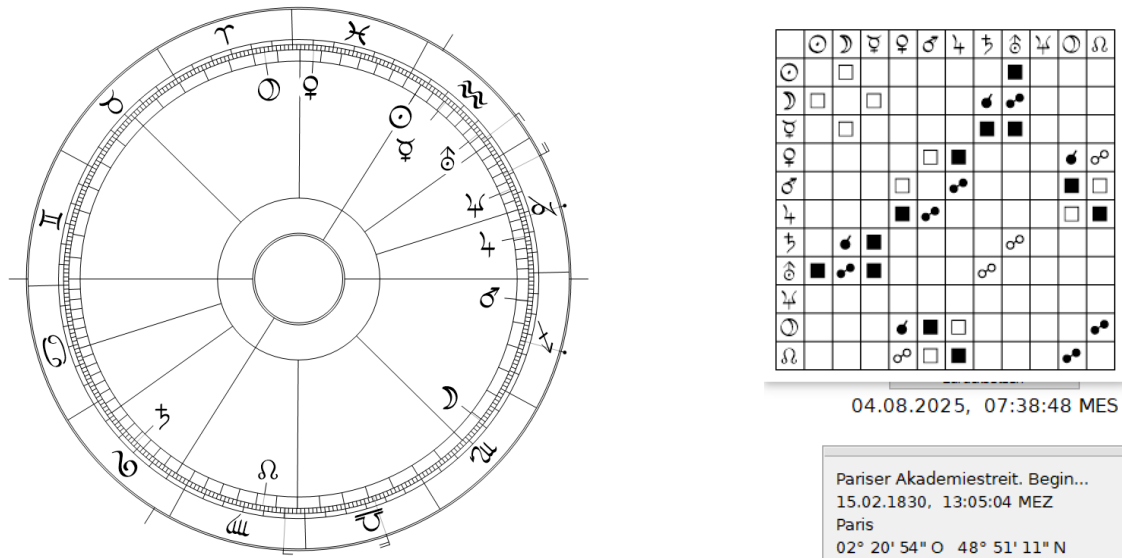
Mit dem Stier in Haus 11, der mit seiner Venus in die Fische von Haus 10 geht (der alles zu einem „Prinzip“ macht), könnte es in diesem Disput des Merkurs in Haus 9 um die „wissenschaftliche Frage“ (Merkur) gehen nach dem „bestimmenden Prinzip“ (Fisch in Haus 10) des „materiellen Ursprungs“ der Arten (StierVenus vom Stier von Haus 11 in Haus 10), die in Haus 9 in die unterschiedlichen Formen der verschiedenen Spezies in die Zeit „gefügt“ werden.

Der Krebs in Haus 2 stellt die „materielle Lebensgrundlage“ für den „materiellen Ursprung“ (Stier in Haus 11) der Entwicklung der Artenvielfalt zur Verfügung. Das macht der Krebs indem er mit dem Mond nach Haus 6 geht und dort die „Bedingungen“ für die „Gestalt der Gegenwart“ der Artenvielfalt in Haus 7 bereitstellt.

Der Mond der Lebensgrundlage für den materiellen Ursprung in Haus 11 geht in den Skorpion von Haus 6 und stellt dort die Voraussetzung der Bedingungen für die Entstehung der Artenvielfalt zur Verfügung.

Cuvier als Vertreter der **alten** Auffassung (Saturn vom Steinbock in Haus 7, mit dem Saturn in der „Regelung“ (Haus 3) des „Lebens“ (Löwe) der Lebensgrundlage der Artenvielfalt im Krebs von Haus 2 **durch die jeweilige Urzeugung der verschiedenen Arten** stellt sich hinter den Pluto, der im Skorpion von Haus 6 die Lebensbedingungen für die Entstehung der

unterschiedlichen Spezies (durch die Urzeugung der Arten) jeweils so gestaltet, dass diese Urzeugung im eingeschlossenen Widder von Haus 11 zur Hemmung des Marses wird, der im Skorpion von Haus 6 die „wissenschaftliche Auffassung“ (Pluto) von Cuvier bekämpft. Der eingeschlossene Widder in Haus 11 entspricht einem Mars der in der Person von **Geoffroy de Saint-Hilaire** für die Austreibung der verdrängten Wahrheit des Neptuns kämpft, die im Skorpion-Haus 8 verdrängt wird. Dieser verdrängte Neptun in Haus 8 entspricht der Situation von Goethe, der mit seinen Auffassungen ebenfalls verdrängt wurde.



Tageshoroskop

Abb. 2: Beginn des Pariser Akademiestreites am 15.2.1830.

In diesem Widder von Haus 11 kämpft die neue Weltanschauung im Disput von 1830 um Anerkennung und will in Haus 11 zum „Ursprung“ kommen. Dieser Ursprung wird aber vom Pluto in Haus 11 unterdrückt.

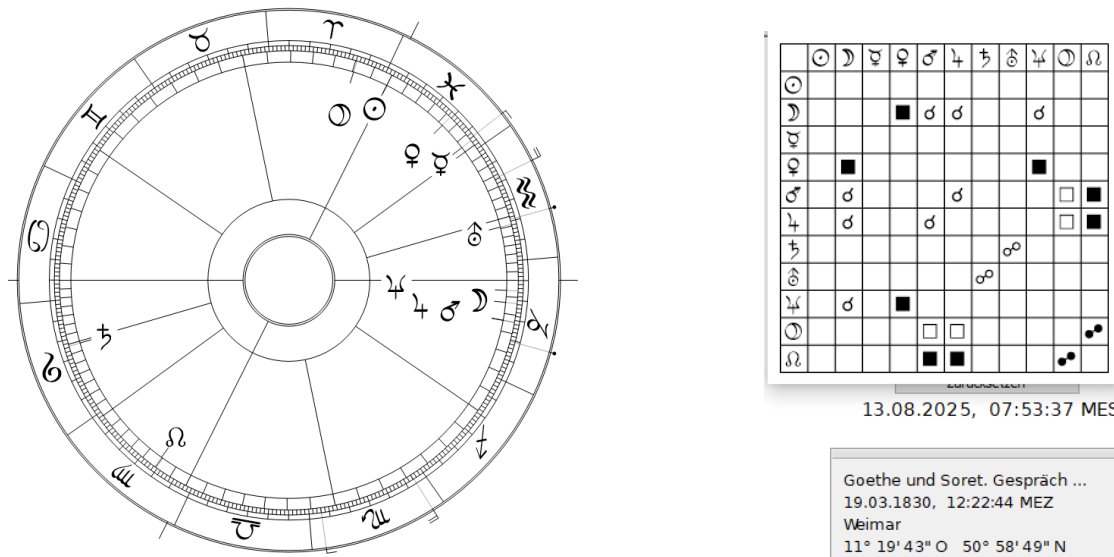
4
09° 14' 06" ♄
09° 00' ♄ = ☉♁
Mit dem weltanschaulichen Jupiter im Steinbock von Haus 7 (Gestalt der Gegenwart) geht das Alte (Steinbock/Saturn als die fertig erschaffene Form einer Art) in der Person von **Cuvier** (Saturn in der Selbstdarstellung von Haus 3) als Sieger aus dem Disput in Haus 3 (Kommunikation) hervor.

Der Jupiter steht auf dem GP Pluto-Uranus und löst über den Pluto in Haus 11 die Unterdrückung des Uranus im Wassermann von Haus 9 aus. Durch den Pluto in Haus 11 wird im Uranus von Haus 9 (weltanschaulich durch den Pluto der Wissenschaft) die „Fügung“ der Artenvielfalt in Haus 9 im Sinne von **Geoffroy de Saint-Hilaire** aus dem einheitlichen Prinzip des Fisches in Haus 10 unterdrückt. Goethe war dankbar, in Geoffroy de Saint-Hilaire endlich einen Sinnesgenossen seiner eigenen Weltauffassung, über die er jahrelang gebrütet hatte, gefunden zu haben!

☉
07° 05' 20" ♄
07° 30' ♄ = ☉♁
Die Unterdrückung des „Ursprung“ (Uranus) der Wahrheit des Neptuns über den Ursprung der Artenvielfalt durch den Pluto im „Ursprung“ von Haus 11 (als Wissenschaft) führte dazu, dass nach Rudolf Steiner die Bourgeoisie in den entscheidenden Jahren von 1845 bis 1870 den Idealismus des beginnenden 19. Jahrhunderts „verschläft“.

Der Pluto als „Wissenschaft“ auf dem GP Sonne Uranus wird dadurch im verdrängten Uranus als „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.) zur Bedrohung des „Lebens“ (Sonne), die zu den Umständen des ersten Weltkrieges führte (siehe Rudolf Steiner S. 42).

Das Gespräch von Goethe mit dem Schweizer Physiker Soret im zeitlichen Orbit des Pariser Akademiestreits



Tageshoroskop

Abb. 1: Gespräch von Goethe am 18.3.1830 mit dem Schweizer Physiker Soret im zeitlichen Orbit des Pariser Akademiestreits von 1830 (siehe Zitat Rudolf Steiner S. 42).

In der Diskussion zwischen Goethe Soret ging es hauptsächlich um die Existenz des Kiefer-Zwischenknochens. Durch dessen Nachweis versuchte Goethe auf den gemeinsamen Ursprung des Menschen mit dem Tierreich hinzuweisen. Nachfolgend interpretiere ich diese Fragestellung im obigen Horoskop etwas allgemeiner als „Ursprung“ verschiedener Arten aus einer übersinnlich wahrnehmbaren Ur-Gestalt des einheitlichen Typus im Fisch am MC.

Der Fisch am MC ist gleichsam das übersinnliche Prinzip des „einheitlichen Typus“, aus dem - exemplarisch als Typus der Pflanzen - in der Imagination der übersinnlichen Urpflanze gleichsam im Wassermann von Haus 7 die Gestalt aller Pflanzen in der „Gestalt der Gegenwart“ Gegenwart zum „Ursprung“ (Uranus) kommen. Aus Sicht der Astrologie ist die Gestalt in Haus 7 für physische Augen noch nicht sichtbar!

Der Uranus in Haus 7 steht hier für die „neue“ (Uranus) Weltanschauung, wie sie von Geoffroy de Saint-Hilaire Saint in Paris vertreten wurde.

Das Prinzip des einheitlichen Typus Pflanze aus dem alle Formen der realen Pflanzen entstehen, wird als übersinnliche Imagination der Urpflanze im Fisch am MC und auf der Spitze von Haus 8 (Inhaltsangabe) beschrieben und möchte im Uranus des Wassermanns von Haus 7 und damit im öffentlichen Bewussten von Haus 7 zum „Ursprung“ kommen.

Der Zwillingen-Merkur kommt von den Zwillingen in Haus 11 (Ursprung der Anlage) und ist als Diskussion über den Akademie-Streit in Paris auf der Spitze von Haus 8 (Inhaltsangabe) letztlich die Diskussion über das übersinnliche Prinzip der Entstehung der Pflanzen aus dem übersinnlichen Prinzip des Fisches als „Urpflanze“.

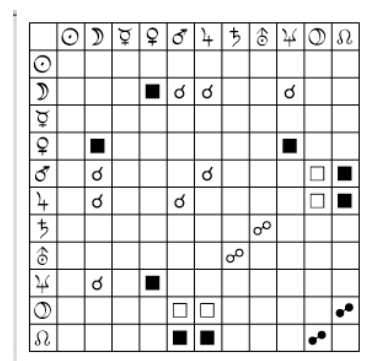
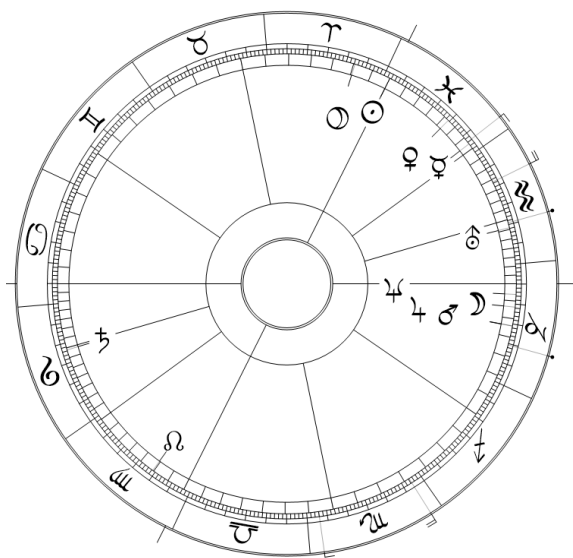
Die „Todnatur des naturwissenschaftlichen Denkens“ (siehe Rudolf Steiner S. 42) wird in einem Skorpion sichtbar, der im GUZS das Sonnen-Haus 5 des „Lebens“ anschneidet. Im UZS wird die „Todnatur“ des Skorpions dieses Denkens in Haus 4 zu einer „Lebensform“ (s.W.D.), die im Pluto als Wissenschaft in Haus 10 „bestimmend“ wird.

Im Gespräch von Goethe mit Soret (siehe Abb. 1) steht die Wahrheit des Neptuns durch das Quadrat des Marses (als Rückseite des Neptuns) auf den Pluto in einem allerhärtesten Widerspruch zur herrschenden Wissenschafts-Auffassung des Plutos in Haus 10, die in Paris von **Cuvier** vertreten wurde.

Der Aszendent als „Anlage“ steht im Krebs und beschreibt mit dem Mond in Haus 6 die „Geschlechtskonkurrenz“ der beiden Weltanschauungen.

Der Pluto im eingeschlossenen Widder von Haus 10 unterdrückt im Quadrat auf den Mars die „Austreibung“ der „Wahrheit“ des Neptuns von den Fischen am MC. Der eingeschlossene Widder in Haus 10 ist ebenfalls wie ein Mars in Haus 10, der durch den Pluto im Widder von Haus 10 daran gehindert wird, die Wahrheit des Neptuns des Fisches am MC auszutreiben-

Aus der Geschichte wissen wir, dass sich in **Cuvier** das „Alte“ des Saturns als Herrscher im GUZS im Steinbock von Haus 7 auf der Spitze von Haus 2 in der Wissenschafts-Akademie durchgesetzt hat gegen das „Neue“ des Geoffroy Saint Hilaire im Uranus als Herrscher im UZS im Wassermann von Haus 7. In der Saturn-Uranus Opposition wird die „Unvereinbarkeit“ der beiden Weltauffassungen von Cuvier und Geoffroy de Saint-Hilaire beschrieben!



13.08.2025, 07:53:37 MES

Goethe und Soret. Gespräch ...
19.03.1830, 12:22:44 MEZ
Weimar
11° 19' 43" O 50° 58' 49" N

Tageshoroskop

Abb. 2: Gespräch von Goethe am 18.3.1830 mit dem Schweizer Physiker Soret über den Pariser Akademiestreit von 1830 (siehe Rudolf Steiner S. 42).

Die Akademie als Löwe von Haus 2 kann sich mit der subjektiven Sonne im Fisch am MC nur dann gegen die neptunische Auffassung von Goethe durchsetzen, wenn sie den Neptun dieses Fisches plutonisch im Sinne des Plutos von Haus 10 verdrängt und die „Geschlechtskonkurrenz“ (Neptun-Mond) der beiden Weltanschauungen dadurch in der Aussteuerung auf den Uranus in Haus 6 plutonisch im Sinne des Plutos von Haus 10 verdrängt und dadurch zur „Geschlechtsunterlegenheit“ einer Pluto-Mond Konjunktion (s.W.D.) „subjektiv“ (Sonne) verfügt!

Wenn man so will, erlebt Goethe in der Niederlage von Geoffroy de Saint-Hilaire die „Geschlechtsunterlegenheit“ einer Pluto-Mond Konjunktion.

Im Saturn von Haus 2 vom Steinbock in Haus 7 setzte sich im Akademien-Streit von Paris von 1830 durch diese Verdrängung des Neptuns im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 der >WEG der Gää< (siehe S. 8) gegen den >Weg der Aphrodite< durch.

Die subjektive Fehl-Entscheidung der Sonne im Orbis des Kardinalpunktes 0° Widder löst im Mars-Pluto Quadrat den Widerstand des Marses gegen den Pluto aus!

Die künstliche Intelligenz als Zwang in das anonyme Kollektiv von Haus 2

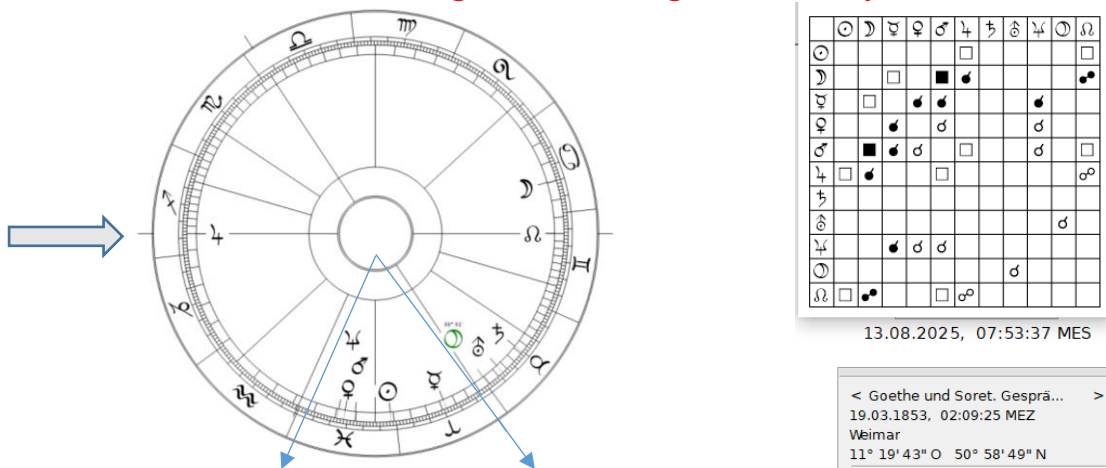


Abb-1: 24. Septar des Gesprächs von Soret mit Goethe vom 19.3.1830

Das 24. Septar ist gültig vom 19.3.1991 bis zum 19.3.1998. Im Septar zählt ein Haus 7 Monate. Es wird berechnet auf den Sonnentransit der laufenden Sonne mit der Sonne im Grundhoroskop von 1830 (siehe S. 48) für das Jahr 1830+23.

29° 26' ♋	
	7 Monate pro Haus
167,1J	161,8J
11.05.1997	25.01.1992
04:41:29 MEZ	14:22:21 MEZ

Der **blaue Pfeil in Haus 2** markiert den Sieg des Schach-Computers Deep-Blue am **11.5.1997** über den Schachweltmeister Kasparow. Über das Sextil des zweiten blauen Pfeiles auf den Pluto im Mond-Haus 4 löst die Niederlage des Schachweltmeisters im Empfinden von Haus 4 die „Geschlechtsunterlegenheit“ von Mond-Pluto (s.W.D.) gegenüber der künstlichen Intelligenz aus.

☾	
00° 31' 28" ♏	
	7 Monate pro Haus
↻ 21.05.1996, 16:46:45 MEZ (166,1J)	
↻ 14.01.1993, 02:17:04 MEZ (162,8J)	

Im Pluto von Haus 4 vom Skorpion in Haus 10 wird **die „Todnatur der naturwissenschaftlichen Denkungsweise“** (siehe Zitat Rudolf Steiner S. 40) der künstlichen Intelligenz in Haus 10 „bestimmend“.

♃	
23° 40' 23" ♏	
24° 30' ♏ = ♁♃	

Der Sieg des Computers über die menschliche Intelligenz ist für die Selbstdurchsetzung des imaginativ denkenden weltanschaulichen **Jupiters am AC** auf dem GP Uranus-Neptun im **Schützen** (siehe grauer Pfeil) ein „Schock“. Goethe hat in der Imagination der Urpflanze einen Ausweg aus dem naturwissenschaftlichen Denkansatz aufgezeigt.

Im Orbit der Pluto-Auslösung von 1996 fanden grosse Anstrengungen zur Entwicklung der künstlichen Intelligenz statt.

Heute droht die Todnatur des naturwissenschaftlichen Denkens – weil sie im Skorpion Haus 10 von Abb. 1 durch die Verdrängung des Übersinnlichen gleichnishaft „bestimmend“ geworden ist - in der Pluto-Uranus Konjunktion im Stier von Haus 4 (Lebensform) das Hochsteigen der Empfindung der Wahrheit des Neptuns im Uranus zu zerstören! Das Soziale der StierVenus von Haus 4 in Haus 2 wird dadurch von einem fehlenden Ursprung“ (Uranus) der Empfindung der Wahrheit in Haus 4 geprägt. Die Neptun-Venus Konjunktion in Haus 4 wird durch die Verdrängung des Neptuns zum „Geflecht“ von Pluto-Venus. Der Neptun erscheint in seiner Rückseite als Mars, um dieses Geflecht zu zerstören! Die Sonne in Haus 3 steht im Fisch von Haus 3 und löst auf dem Kardinalpunkt 0° Widder den Mars aus.

die „freiheitliche Lebensform“ (Uranus) der Stier-Venus von Haus 4 im Sozialen von Haus 2. Die Stier-Venus vom Stier in Haus 4 trägt die Unterdrückung des Uranus (von Pluto-Uranus) als Unterdrückung des Ursprungs der Wahrheit des Neptuns und den Saturn von Haus 4 in das Soziale von Haus 2 und verhindert dort in der Mars-Neptun Konjunktion die „Austreibung“ (Mars) der „Wahrheit“ des Neptuns, weil sie als Stier-Venus den Ausschluss aus der Gesellschaft durch den Neptun nicht erträgt!

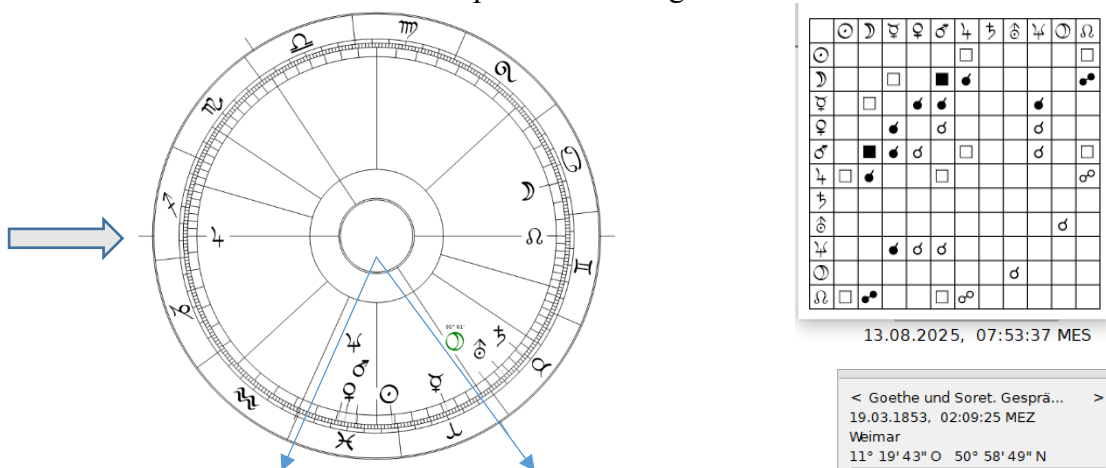


Abb-2: 24. Septar des Gesprächs von Soret mit Goethe vom 19.3.1830

Der Neptun erscheint deshalb in seiner Rückseite als Mars um in der Mars-StierVenus Konjunktion die Lebensform der StierVenus in Haus 4 zu „zerstören“ (Mars). Dazu gibt es verschiedene Möglichkeit, z.B. Überschwemmungen, Erdbeben, Lawinen usw.

☉
07° 47' 50" ♈
07° 30' ♈ = ☉♁
7 Jahre pro Haus
~ 11.04.2017 (187,0)
~ 23.02.2063 (232,9)

Der Pluto steht auf dem GP Sonne-Uranus. Da wird das „Leben“ (Sonne) bedroht durch die Funktion des verfügbaren Uranus als „Funktion der Aufhebung“ (s.W.D.) des „Lebens“ der Sonne.

Die Unterdrückung des Uranus im Stier von Haus 4 durch den Pluto wird deshalb als gesellschaftliche „Freiheits-Bedrohung“ der Venus in Haus 2 erlebt. Durch die Verdrängung des Neptuns wird die Neptun-Venus Konjunktion von Haus 2 zum „ursprungslosen Kollektiv“ des „Geflechts“ einer Pluto-Venus Konstellation. Der Neptun von Haus 2 erscheint deshalb in seiner Rückseite als Mars um in der Mars-Neptun Konjunktion von Haus 2 dieser Kollektiv-Bildung durch die künstliche Intelligenz in Haus 2 entgegenzuwirken.

Der Mond des Schocks der Geschlechtsunterlegenheit gegenüber dem Computer untersteht im öffentlichen Bewusstsein von Haus 7 im UZS der Sonne des Löwen. Die Sonne steht in Haus 3 auf dem Kardinalpunkt 0° Widder und löst den Mars in Haus 2 aus.

Der Sinn des Todes und des Bösen.

Zitat von Rudolf Steiner aus „Geschichtliche Symptomatologie“. GA 185.

VIERTER VORTRAG Dornach, 25. Oktober 1918

Auszug: S. 103 bis S. 105

- Ganzer Vortrag: [VIERTER VORTRAG Dornach, 25. Oktober 1918](#)

Sehen Sie, man kann sagen, wenn man den Menschen schematisch so betrachtet: Viertes griechisch-lateinisches Zeitalter, fünftes Zeitalter - Geburt und Tod erblickte der Mensch bewußt in diesem vierten Zeitalter, wenn er ins Innere seines Menschen hineinschaute; jetzt muß er Geburt und Tod äußerlich im geschichtlichen Leben erblicken und von da aus es auch im Innern suchen. Daher ist es so unendlich wichtig, daß in diesem Zeitalter der Bewußtseinsseele der Mensch sich über Geburt und Tod im wahren Sinne, das heißt im Sinne der wiederholten Erdenleben, aufklärt, sonst wird er nie dazu kommen, im historischen Werden Verständnis für Geburt und Tod zu erwerben.

Aber gerade so, wie Geburt und Tod von innen nach außen gegangen sind im menschlichen Anschauen, so muß der Mensch wiederum etwas

- **103**
- entwickeln in seinem Innern im fünften nachatlantischen Zeitraum, was im sechsten Zeitalter, das also im vierten Jahrtausend beginnt, wiederum nach außen gehen wird. Und das ist das Böse. Das Böse wird im Innern des Menschen entwickelt im fünften nachatlantischen Zeitraum, muß nach außen strahlen und im Äußeren erlebt werden im sechsten Zeitalter so wie Geburt und Tod im fünften Zeitalter. Das Böse soll innerlich in den Menschen sich entwickeln.



- Denken Sie einmal, was das für eine unangenehme Wahrheit ist! Man wird vielleicht sagen: Man kann es ja noch hinnehmen, was im vierten nachatlantischen Zeitraum das Wichtige ist, daß der Mensch ganz bekannt wird innerlich mit Geburt und Tod, dann aber kosmisch Geburt und Tod erfaßt, so wie ich es Ihnen dargestellt habe in der Conceptio immaculata und in der Auferstehung, im Mysterium von Golgatha. Deshalb steht vor der Menschheit des vierten nachatlantischen Zeitraums Geburt und Tod des Christus Jesus, weil Geburt und Tod das ganz besonders Wichtige war im vierten nachatlantischen Zeitraum.
- Jetzt, wo der Christus wiederum im Ätherischen erscheinen soll, wo wiederum eine Art Mysterium von Golgatha erlebt werden soll, jetzt wird das Böse eine ähnliche Bedeutung haben wie Geburt und Tod für den vierten nachatlantischen Zeitraum. Im vierten nachatlantischen Zeitraum entwickelte der Christus Jesus seinen Impuls für die Erdenmenschheit aus dem Tode heraus. Und man darf sagen: Aus dem erfolgten Tode heraus wurde das, was in die Menschheit einfloß. - So wird aus dem Bösen heraus auf eine sonderbare, paradoxe Art die Menschheit des fünften nachatlantischen Zeitraums zu der Erneuerung
- **104**
- des Mysteriums von Golgatha geführt. Durch das Erleben des Bösen wird zustandegebracht, daß der Christus wieder erscheinen kann, wie er durch den Tod im vierten nachatlantischen Zeitraum erschienen ist.
- **105**

Die Aufgabe der kosmischen Todeskräfte

Zitat von Rudolf Steiner aus „Geschichtliche Symptomatologie“. GA 185.

FÜNFTER VORTRAG Dornach, 26 Oktober 1918

Auszug: S. 107 bis S. 109.

- Ganzer Vortrag: [FÜNFTER VORTRAG Dornach, 26. Oktober 1918](#)
- Zwei Mysterien - wie gesagt, ich kann diese Dinge natürlich nur innerhalb gewisser Grenzen besprechen -, zwei Mysterien sind von ganz besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Menschheit im Zeitraum der Bewußtseinsseele, in dem wir drinnenstehen seit dem Beginne des 15. Jahrhunderts. Es ist das Mysterium des Todes und das Mysterium des Bösen. Dieses Mysterium des Todes, das für die jetzige Zeit eben mit dem Mysterium des Bösen von einer gewissen Seite her zusammenhängt, das führt zunächst zum Aufwerfen der bedeutungsvollen Frage: Wie steht es überhaupt mit dem Tode in bezug auf die menschliche Entwicklung?
- Ich habe neulich erst wiederum wiederholt: Das, was sich gegenwärtig Wissenschaft nennt, macht es sich bequem in solchen Dingen. Tod ist Aufhören eines Lebens für die meisten Wissenschaftler. Von diesem Punkte aus ist der Tod anzuschauen bei der Pflanze, beim Tiere, beim Menschen. - Geisteswissenschaft hat es nicht so bequem, alles über einen Leisten zu schlagen. Denn sonst könnte man den Tod auch auffassen als Ende einer Taschenuhr, den Tod der Taschenuhr. Der Tod
- 107
- für den Menschen ist eben etwas ganz anderes als der sogenannte Tod anderer Wesen. Kennenlernen kann man nun dasjenige, was das Phänomen des Todes ist, nur dann, wenn man es gewissermaßen auf dem Hintergrunde jener Kräfte auffaßt, die im Weltenall tätig sind, und die über den Menschen, indem sie auch den Menschen ergreifen, den physischen Tod bringen. Es walten im Weltenall gewisse Kräfte, gewisse Impulse; wären sie nicht vorhanden, so könnte der Mensch nicht sterben. Diese

Kräfte walten im Weltenall, der Mensch gehört zum Weltenall; sie durchwalten auch den Menschen, und indem sie im Menschen tätig sind, bringen sie ihm den Tod. Nun muß man sich fragen: Diese Kräfte, die im Weltenall tätig sind, was bewirken sie außer dem, daß sie den Menschen den Tod bringen? - Es wäre ganz falsch, wenn man etwa denken würde, diese Kräfte, die dem Menschen den Tod bringen, die seien im Weltenall dazu da, daß sie den Menschen sterben machen, daß sie ihm den Tod bringen. Das ist nicht der Fall. Daß diese Kräfte den Menschen den Tod bringen, ist gewissermaßen nur eine Nebenwirkung, wirklich nur eine Nebenwirkung. Nicht wahr, es wird keinem Menschen einfallen, zu sagen: Die Aufgabe der Lokomotive bei der Eisenbahn bestehe darin, nach und nach die Schienen kaputt zu machen. - Trotzdem tut das die Lokomotive, daß sie nach und nach die Schienen kaputt macht, und die Lokomotive kann nicht anders als die Schienen kaputt machen. Aber das ist jedenfalls nicht ihre Aufgabe; ihre Aufgabe ist etwas anderes. Und wenn einer definieren würde: Eine Lokomotive ist eine Maschine, welche die Aufgabe hat, die Schienen kaputt zu machen -, der würde natürlich einen Unsinn reden, trotzdem man nicht bestreiten kann, daß das Zerstören der Schienen durchaus mit dem Wesen der Lokomotive zusammenhängt. Ebenso wenig denkt derjenige etwas Richtiges, der etwa sagen würde, die Kräfte im Weltenall, die den Menschen den Tod bringen, seien dazu da, um den Menschen den Tod zu bringen. Dieses ist nur eine Nebenwirkung, daß sie den Menschen den Tod bringen. Sie bewirken dies neben ihrer eigentlichen Aufgabe. Welches aber ist diese eigentliche Aufgabe der den Menschen den Tod bringenden Kräfte? Diese Aufgabe der den Menschen den Tod bringenden Kräfte ist gerade die, den Menschen zu begaben mit der vollen Fähigkeit der Bewußtseinsseele.

- 108
- Sie sehen, wie innig das Mysterium des Todes gerade mit der Entwicklung des fünften nachatlantischen Zeitraums zusammenhängt, wie bedeutsam es ist, daß in diesem fünften

nachatlantischen Zeitraum allgemein das Mysterium des Todes enthüllt werde. Denn es sind eben die Kräfte, die in ihrer Nebenwirkung dem Menschen den Tod bringen, die eigentlich dazu bestimmt sind, dem Menschen einzupflanzen, einzupflanzen in seinen Werdegang gerade die Fähigkeit, ich sage die Fähigkeit, nicht die Bewußtseinsseele, sondern die Fähigkeit der Bewußtseinsseele.

- Das führt Sie nicht nur zur Erfassung des Todesmysteriums, sondern es führt Sie auch dahin, in wichtigen Dingen exakt zu denken. Das heutige Denken ist in vieler Beziehung - das ist wieder keine Kritik, sondern eine Charakteristik -, wenn ich mich des Ausdrucks bedienen darf, aber er ist treffend, eben einfach schlampig. Das heutige Denken insbesondere in der landläufigen Wissenschaft ist fast durchweg so, wie wenn man sagen würde, die Lokomotive hat die Aufgabe, die Schienen kaputt zu machen. Denn, was in der heutigen Wissenschaft meistens gesagt wird über das eine oder das andere, das ist von dieser Qualität. Es ist von der Qualität, mit der man eben nicht auskommen wird, wenn man einen der Menschheit heilsamen Zustand für die Zukunft herbeiführen will. Und der kann ja im Zeitalter der Bewußtseinsseele nur in voller Bewußtheit herbeigeführt werden.
- 109

Teil 3

Die Therapie des Schocks des Dämonischen

Erste Eindrücke von der Akeleien Schock-Therapie



<https://plaza.rakuten.co.jp/tksnoveltyplants/diary/202205220000/>

In diesen ersten Bildern von Akeleien möchte ich, dass sich der Leser unvoreingenommen auf die seelische Welt der Akeleien-Blüten einlässt.



<https://www.stauden-stade.de/akelei-aquilegia-caerulea-state-serie-vermont-5074.cfm>



Lizenz Pixabay:

<https://pixabay.com/ko/service/license-summary/>



<https://plaza.rakuten.co.jp/tksnoveltyplants/diary/202205220000/>

Wenn man die Bilder von Akeleien auf sich wirken lässt, hat man den Eindruck in den Zaubergarten von Feen einzutreten, die zum Teil auch etwas Magisch-Dämonisches ausstrahlen.

Blüten sind nach Rudolf Steiner Imaginationen des Seelischen. Durch die Imagination des Magisch-Dämonischen der Akeleien ist es möglich, in Kontakt zu treten mit dem Schock des versunkenen Uranus in Haus 12 (als Uranus-Neptun Schock-Konstellation) und damit den versunkenen Schock des Magisch-Dämonischen aus seiner Verdrängung in das kollektive Unbewusste von Haus 12 zu „befreien“. Hat man seinen eigenen „Ursprung“ in Haus 11 verloren, ist man gezwungen in Haus 2 in einem ursprungslosen Kollektiv zu leben, und muss dadurch den „Schock des Dämonischen“ dieses Kollektivs vom Kollektiv übernehmen. Das führt dann leicht zu psychischen Problemen.

Die Imaginationen des Seelischen der Akeleien-Blüten lösen oft eine Resonanzschwingung des „Schocks der Vernichtung des Dämonischen“ aus.



Die Blüte von Abb. 1 kann als Imagination des Dämonischen eine **Resonanzschwingung** des „Schocks des Dämonischen“ auslösen. In Anlehnung an die radionische Resonanztherapie (siehe S. 90 ff) geht es darum, dass der sensitiv begabte Therapeut fühlen kann, ob das Bild auf der Affirmation „Schock der Vernichtung des Dämonischen“ eine Resonanzschwingung auslöst und dadurch eine Desensibilisierung des Schocks des Dämonischen durch die Blüten-Imagination stattfinden kann.

Bertoloni-Akelei (*Aquilegia bertolonii*). Foto: Lionnel Rousset

In **Teil 15/S. 63 ff** habe ich im Rahmen der zu erwartenden Pandemie X auf die phantastischen Erfolge der CDL-Therapie nach Andreas Kalcker bei der Bekämpfung des Corona-Virus hingewiesen. Die ausserordentlichen Erfolge der CDL-Therapie bei Infektionen kann zusätzlich mit der Resonanzschwingung des Venus-Lichtschutz Mandalas unterstützt werden (siehe Teil 15/S. 64).

Durch die Fokussierung auf die Akeleien-Blüte als Imagination des Dämonischen kann je nach Akelei eine Resonanz auf dem „Schock des Dämonischen“ ausgelöst werden, den der sensitiv begabte Therapeut mit Hilfe des „Pendelmandalas“ (siehe Suldiaa Pendeltafel S. 91) als Resonanzschwingung wahrnehmen kann, Durch diese Resonanzschwingung kann ähnlich wie in der radionischen Therapie der „Schock des Dämonischen“ in der Therapie der Disbalance des radionischen Gegengewichts (siehe S. 120) therapiert werden. Die Disbalance pendelt sich mit der Zeit in ein Gegengewicht von Yin und Yang ein. Im Zustand des radionischen Gegengewichts kann die Imagination des „Schock des Dämonischen“ der entsprechenden Akelei-Blüte nicht weiter eine radionische Disbalance auslösen. Der Schock auf dieser Akelei-Blüte ist dadurch desensibilisiert.

Im Schockzustand wird der Uranus gleichsam in das Neptun-Haus 12 verdrängt und bildet dort eine Uranus-Neptun Schockkonstellation. Der verdrängte „Ursprung“ des Uranus im Neptun-Haus 12 wird in Haus 12 zur „Funktion der Aufhebung“ des Neptuns und führt dadurch zu einer Schwächung des Abwehrsystems.

Durch die Schocktherapie des verdrängten Uranus in Haus 12 kann das Abwehrsystem (das dem Neptun als archetypischer Herrscher in Haus 12 zugeordnet ist – s.W.D.) weiter gestärkt werden!

Durch die Fokussierung auf den „**Schock der Vernichtung des Dämonischen**“ einer spezifischen Akeleien-Blüte eröffnet sich eine Resonanz-Therapie des Schocks des Dämonischen, die die seelische Blockade des Abwehrsystems im kollektiven Unbewussten von Haus 12 partiell auflösen kann! Der **spezifische Schock des Dämonischen** kann sich z.B. auch auf ein vorgeburtliches Trauma oder sogar auf den Schock aus dem Vorleben beziehen (siehe S. 98).

Durch ihre Schock auflösende Wirkung können die **Imaginationen des Dämonischen der Akeleien** nicht nur eine Hilfe sein bei der Bekämpfung des Long-Covid Syndroms (das insbesondere durch das blockierte Abwehrsystem entsteht) sondern auch bei der Abwehr der zu erwartenden Infektionen in der Pandemie X. Da Krebs astrologisch gesehen eine Krankheit

des verdrängten Uranus ist, kann diese Imaginations-Therapie auch eine wichtige Bedeutung in der Krebstherapie haben!

Ein zusätzliches Problem ist immer auch die Übertragung des Schockes aus dem Kollektiv des „Geflechts (Pluto in Haus 2 als Pluto-Venus Konstellation), das seinen Uranus nach Haus 12 verdrängt! So habe ich z.B. festgestellt dass eine Long-Covid Klientin mit Uranus in Haus 12 zusätzlich zum eigenen Schock auch den kollektiven Schock der Impfung (siehe die Blutbilder von Geimpften in Teil 15/S. 53 ff) aus dem Kollektiv übernommen hat.

Die Therapie versucht auf sanfte Weise einen Prozess im Unbewussten von Haus 12 anzustossen. Wie sich gezeigt hat, sind die Imaginationen des Dämonischen der Akeleien nicht nur imstande eine Resonanzschwingung auf dem Schock des Dämonischen im kollektiven Unbewussten von Haus 12 zu aktualisieren, sie können gleichzeitig auch - im sog. radionischen Gegengewicht von Yin und Yang (siehe S. 120) - das ausgelöste Schockpotential eines **spezifischen** Schockes des Dämonischen auf der Akeleien-Blüte desensibilisieren! Entsprechend haben sich die radionischen Frequenzen von zahlreichen Akeleien-Blüten in meine radionischen Schock-Therapie erfolgreich bewährt!

Nach der Therapie empfiehlt es sich, ein Glas Wasser mit 5 Tropfen Rock Rose (Nr. 26 der Bachblüten) aus den Stock-Bottles zu trinken. Eventuell auch Star of Bethlehem (Nr. 29). Mit einem geeigneten Stein (eventuell ein Schneeflocken-Obsidian in der linken Hand) kann man während der Therapie die gewünschte Veränderung weiter unterstützen.

Mit Hilfe des **Suldiaa-Phönix Mandalas**¹² ist es zusätzlich möglich eine Resonanz-Essenz der Akeleien als Resonanz-Simile der Imagination des „Schocks der Vernichtung des Dämonischen“ herzustellen:

Zur Resonanzübertragung der Blüten-Imagination stellt man eine Wasserflasche zuerst **mindestens 10 Minuten auf das Suldiaa „Phönix-Mandala“ und anschliessend mindestens 10 Minuten auf ein priorisiertes Akeleien-Bild**, das während der vorausgegangenen Therapie auf besonders vielen spezifischen Themen die Resonanz eines Schocks des Dämonischen ausgelöst hat.

Die Resonanzübertragung sollte sich zumindest am Anfang nur auf eine einzelne Blüte pro Wasserflasche beschränken. Tagsüber können meines Erachtens etwa 3 Gläser schluckweise getrunken werden. Hat man zwei Blüten priorisiert, können diese abwechselnd mit einer Blüte pro Tag angewendet werden.

Diese Hinweise richten sich im Grunde genommen an den sensitiven Therapeuten.

Die Anwendung geschieht in Eigenverantwortung. Jede Haftung ist ausgeschlossen.

¹² <https://www.suldiaa-venus-mandala-shop.de/reinigung/ph%C3%B6nix-besetzung/>

Bilder von Akeleien-Blüten, die einen „Schock des Dämonischen“ evozieren können.

Anmerkung: Alle Bilder in diesem Kapitel stammen von Pixabay und sind gemeinfrei.¹³



1

¹³ <https://pixabay.com/de/images/search/akelei/>



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28

Im Anhang veröffentliche ich eine Bildergalerie von Akeleien, die meines Erachtens Schock auslösend sind.

Die Suldiaa Energie/Pendeltafel

Die Aufgabe des Therapeuten besteht darin, zu erfühlen, ob die Fokussierung einer Akeleien-Blüte auf dem radionische Gegengewicht von Yin und Yang eine Disbalance auslöst. Zur Erleichterung des **Erfühlens dieser radionischen Disbalance des radionischen Gegengewichts** (siehe S. 119) durch die Fokussierung auf das „Suhlen“ im Schock des spezifischen „Schock des Dämonischen“ einer Akeleien-Blüte verwende ich die sog. „Energie/Pendeltafel“. Die Energie/Pendeltafel entspricht als Suldiaa Mandala-Karte dem Mandala der „Wahrheit“.

<https://www.suldiaa-venus-mandala-shop.de/feinstoffliche-energie/pendeltafel/>

Das Mandala der Wahrheit ist auch im Zentrum des unten abgebildeten „TherapeutenSystems“ dargestellt.¹⁴

Mit Hilfe dieses „Pendel-Mandalas“ kann die Therapie z.B. auch am Telefon durchgeführt werden.

sx55554 Therapeuten System ca. 30cm x 43cm Randlos Matte Stück 199,00 €



Das Suldiaa Therapeutensystem ist eine grundlegende Unterstützung für jene, die in den unterschiedlichen Bereichen, Menschen beraten oder therapeutisch begleiten. Sie hilft auf der Grundlage wesentlicher Mandala-Systeme von Synaa Suldiaa, den Patienten/ Klienten eine umfassende Basis seines gesamten Körper- und Geistzustandes zu erreichen, die eine tiefgreifendere Darstellung seines Zustandes ermöglicht. Er wird für die unterschiedlichen Formen der Anwendung sensibler, durch ein verbessertes Resonanzfeld.

Seite 38

Hersteller: Suldiaa Products
24857 Borgwedel/ Borgwedelfeld 2
Verantwortlich: S.Stoltenberg-Theilkäs
E-Mail: info@suldiaa.de
sx55554 - TherapeutenSystem Matte - Velourmaterial
Sicherheit: Optische-u. Kontakt-Anwendung

Tel.: 04354-6729153 www.suldiaa-products.com

Fax: 04354-6729154 <https://www.ansalaa-suldiaa.de/>

¹⁴ Durch Fotokopieren verlieren die Suldiaa Mandalas ihre Resonanzkraft. Eine Kopie der obigen Abbildung kann deshalb nicht als „Pendel-Mandala“ benutzt werden.

Geht ein Ruck durch die Anthroposophische Gesellschaft?

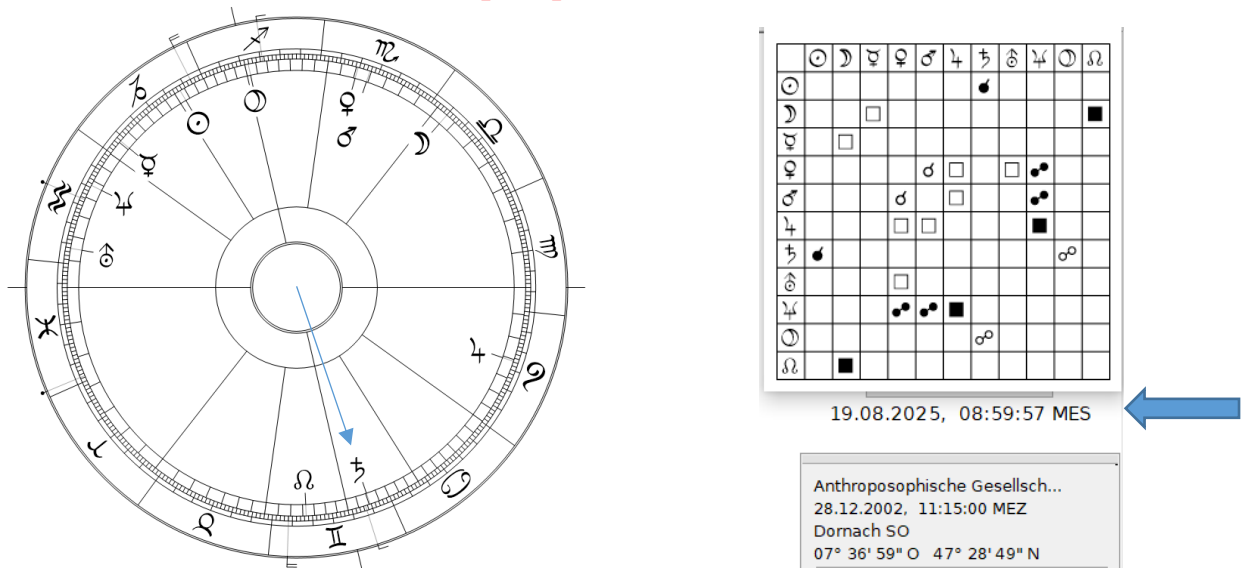


Abb. 1: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002.

Die Pluto-Saturn Opposition leitet sich von der plutonischen Verdrängung des Neptuns einer Neptun-Saturn Opposition ab, die in ihrer Lücke zwischen dem Neptun (archetypisch Haus 12) und dem Saturn (archetypisch Haus 10) in Haus 11 den Uranus als archetypischer Herrscher von Haus 11 nach Haus 12 verdrängt. In Abb. 1 wird der Uranus in Haus 12 vom Wassermann in Haus 11 dadurch in der Anlage von Haus 12 als Uranus-Neptun Schock-Konstellation zu einer Schock-Thematik, die die Anthroposophische Gesellschaft in der Anlage von Haus 12 im Unbewussten von Haus 12 auf diejenigen Mitglieder überträgt, die selber eine Uranus-Problematik haben. Und das sind wahrscheinlich nicht wenige.

Durch meine sensitive Arbeit als Therapeut konnte ich immer wieder feststellen, dass dieser Schock der AAG von Menschen übernommen wird, die dafür die notwendigen Voraussetzungen mit sich bringen.

In Anlehnung an das vorangegangene Kapitel wird im Wassermann von Haus 11, der mit seinem Uranus nach Haus 12 „zurück“ ins Unbewusste von Haus 12 geht, der „Ursprung“ des Empfindens des „Schocks des Dämonischen“ (Uranus in Haus 12 als Uranus-Neptun Schock-Konstellation) in Haus 11 verdrängt.

Im Zwang der verdrängten Uranus sucht sich die AAG im Orbit der Pluto-Auslösung von Haus 9 einen starken Partner (und hat ihn in der WHO gefunden), um sich durch deren Legitimation vor dem Schock des gesellschaftlichen Ausschlusses zu schützen. Die StierVenus vom Stier in Haus 2 (als Gesellschaft) gerät dadurch im Skorpion von Haus 8 in den Sog des Plutos von Haus 9.

Mit dem Pluto in Haus 9 (Weltanschauung) wäre aber eigentlich nach Wolfgang Döbereiner gefordert, dass sich die AAG von etwas Falschem distanzieren müsste. Das kann in diesem Zusammenhang nur die Distanzierung von der gentechnologischen mRNA-Corona Impfungen und damit verbunden die Distanzierung von der WHO und dem Pandemievertrag gemeint sein.

Am Abend des 18.8.2025 spürte ich, wie eine „Veränderung“ durch die AAG ging und für mein Empfinden der Schock der AAG (Uranus als Uranus-Neptun im Unbewussten von Haus 12) – sich wie ein Sekundenphänomen - in Luft auflöste!

Nun bin ich gespannt, ob sich die Anthroposophische Gesellschaft auch nach der seltsamen Befreiung von ihrer Schockthematik noch weiterhin in der Saturn-Pluto Opposition unter den Flügeln der WHO Schutz für ihre Anerkennung suchen muss.

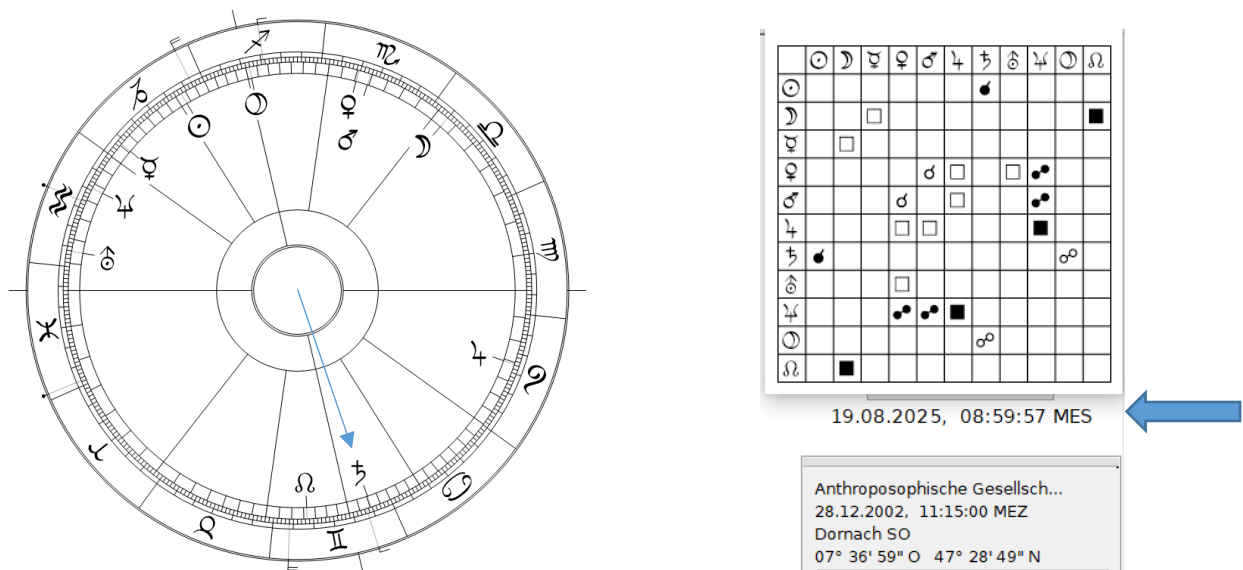


Abb. 2: Konstitutionsversammlung der Anthroposophischen Gesellschaft (AAG) vom 28.12.2002.

Auslösung des
Gruppenschicksalspunkt
GP Uranus-Neptun
 (eingestrichenen Fähnchens auf dem blauen Pfeil):

23° 30' 22" II

24° 30' II = ♄♆▶▶

00° 00' 26" pro Tag
 4,4M pro Grad

7 Jahre pro Haus
 ~ 06.05.2064 (61,3J)
 ~ 19.08.2025 (22,6J)

Beim Erstellen des Horoskopes von Abb. 2 am 19.8.2025 steht der Zeitvektor (siehe blauer Pfeil) auf dem eingestrichenen Fähnchen im GUZS fast punktgenau **auf dem GP Uranus-Neptun**.

Gleichzeitig löst der Zeitvektor des blauen Pfeiles über den Saturn die Saturn-Pluto Opposition aus.

Über den GP Uranus-Neptun wird der Uranus und der Neptun in Haus 12 ausgelöst. Diese beiden kämpfen zur Zeit der Erstellung des Horoskopes durch die Auslösung des Uranus und des Neptuns über den

Gruppenschicksalspunkt im Unbewussten von Haus 12 gegen die Verdrängung des Uranus durch die Saturn-Pluto Opposition an. Zusätzlich löst der Neptun in seiner Rückseite den Mars im Skorpion von Haus 8 als Mars-Pluto Konstellation aus, die den Pluto angreift.

Mars-Pluto ist der „Kampf“ (Mars) der Wahrheit des Neptuns gegen seine Verdrängung im Pluto. Saturn-Pluto löst sich von der Verdrängung des Uranus einer Neptun-Saturn Konstellation ab. Neptun-Saturn ist gleichzeitig die Sehnsucht den verdrängten Uranus (in der Lücke zwischen Neptun und Saturn) im ausgelösten Mars „auszutreiben“.

Offenbar hat das nun **für mein Empfinden** am 18.8.2025 auf dem GP Uranus-Neptun geklappt! Für mich war es wie ein Wunder!

Anmerkung: Der verdrängte Uranus in Haus 11 erzeugt in Haus 2 als Rückseite von Haus 11 das Kollektiv einer Pluto-StierVenus Konstellation. Hinter dem Schock des Kollektivs (Pluto-StierVenus) steht der Schock der Gestaltlosigkeit (Pluto-WaageVenus) in Haus 7. Die Ängste der Gestaltlosigkeit werden von der Gentechnologie hervorragend bedient. Im Moment fällt mir auf, wie in der Saturn-Auslösung von Haus 4 (siehe blauer Pfeil) der zukünftige Schock der von der WHO prognostizierten Pandemie X **wie eine „bleierne Decke“** (Saturn im Mond-Haus 4) auf mir und anderen sensitiv begabten Menschen in meinem Umfeld lastet!

Link zu weiteren Akeleien-Bilder, die möglicherweise Schock auslösen.

https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&ccid=khFI%2FPvZ&id=344D68DA1951503924BBB1F56E33ED9E014832D2&thid=OIP.khFI_PvZtaxyZVXO3KUg2QHaE7&mediaurl=https%3A%2F%2Fth.bing.com%2Fth%2Fid%2FR.921148fcfb9b5ac726555cedca520d9%3Frik%3D0jJIAZ7tM271sQ%26riu%3Dhttp%253a%252f%252fn.si.naimg.cn%252fsinakd20210219ac%252f33%252fw500h333%252f20210219%252f4210-kkciesr6227050.jpg%26ehk%3D5OCc2NBkNvMAN218gHyc0w%252fMmwI4F8Z0gThPUD%252brevQ%253d%26risl%3D%26pid%3DImgRaw%26r%3D0&expw=333&expw=500&q=akeleien&form=IRPRST&ck=2AE2F8199FF8DDBC9B9EF38A32DB4346&selectedindex=1&itb=0&pivotparams=insightsToken%3Dccid_F7zudR6M*cp_FD0C72631EBDB244C234DF835197DE*mid_E2F174079001F7C292DD8FF8FB46B33B2F272EAE*thid_OIP.F7zudR6MGJHfwvV!_iGgJDgHalb&vt=0&sim=11&iss=VSI&mid=24EDBC4A9AE6C9A7AEAD24EDBC4A9AE6C9A7AEAD&simid=608001490076639791

Der „Schock der Kirschblüte“ in Haus 4 vor den Zwängen des Kollektivs in Haus 2



1 (Foto Pixabay)

Das Empfinden ist astrologisch dem Mond und damit dem archetypischen Krebs-Haus 4 des Empfindens zugeordnet. Der Kirschbaum wird durch sein quellendes und sprossendes Wesen astrologisch dem Mond zugeordnet.

Durch die Fokussierung auf den „Schock des Dämonischen“ bei der gleichzeitigen Fokussierung auf eine Kirschblüte konnte – in Analogie der Akeleien Schock-Therapie - vielfach auf den nachfolgenden Bildern von Kirschblüten mit Hilfe des "Pendelmandalas" (siehe S. 91) ebenfalls eine radionische **Disbalance des radionischen Gegengewichts** (siehe S. 119 ff) ausgelöst werden.

Durch die astrologische Beschreibung des „Schocks der Vernichtung des Dämonischen“ als Uranus in Haus 12 (im Sinne einer Uranus-Neptun Schock-Konstellation) haben wir im Schock-Zustand auf das unmittelbare Fehlen des „Ursprungs“ (Uranus) des „Prinzip des Endlichen“ (Neptun) in Haus 11 hingewiesen. Der fehlende Uranus in Haus 11 des Schock-Zustandes überträgt sich hermetisch auf das senkrecht darunter liegende Soziale des Stier-Hauses 2 und zwingt dieses in die gestaltlosen Funktionen des anonymen Kollektivs des „Geflechts“.

Durch die Verdrängung des Uranus entsteht im Unbewussten von Haus 12 als Uranus-Neptun Schock-Konstellation ein zunächst unbewusster Schockzustand, der in die Zwänge des anonymen Kollektivs des „Geflechts“ im Sozialen von Haus 2 zwingt. Im Kollektiv sind wir zusätzlich gezwungen die Schock-Konstellation des Geflechts zu übernehmen.

Das ist dann meist zu viel für die Seele und als Folge davon, blendet sie den Schock aus und somatisiert diesen dadurch in die Ausschaltung eines Nervenzentrums, dessen Heilungsprozess im Ödem des Hamerschen Herdes computertomographisch sichtbar gemacht werden kann.

Das „Kollektiv“ in Haus 2 ist (als Pluto-Venus Konstellation des sozialen „Geflechts“ in Haus 2) die hermetische „Rückseite“ des verdrängten Uranus in Haus 11 (als Pluto-Uranus Konstellation in Haus 11). Das Kollektiv in Haus 2 weist deshalb in Haus 11 auf den verdrängte Ursprung der Bestimmung in Haus 10 durch das Schockerlebnis eines verdrängten Uranus in Haus 12 hin.

Die künstliche Intelligenz als anonymes Kollektiv (Geflecht) in Haus 2

Die automatischen Funktionen der KI durchdringen als Zeichen des verdrängten Uranus immer stärker das gesellschaftliche Leben und lösen deshalb ebenfalls den Schock des anonymen Kollektivs aus.

Durch die Ausschaltung des Nervenzentrums einer Schock-spezifischen Hirnregion im Hamerschen Herd (siehe auch S. 33) bleibt der „Schock des Dämonischen“ des sog. Dirk Hamer Schock-Syndroms in Haus 12 zunächst für das Empfinden in Haus 4 „unbewusst“, kann aber über den „Empfindungs-Radar“ der Kirschblüten als Resonanzschwingung in den „Ursprung“ des Empfindens von Haus 11 gehoben werden.

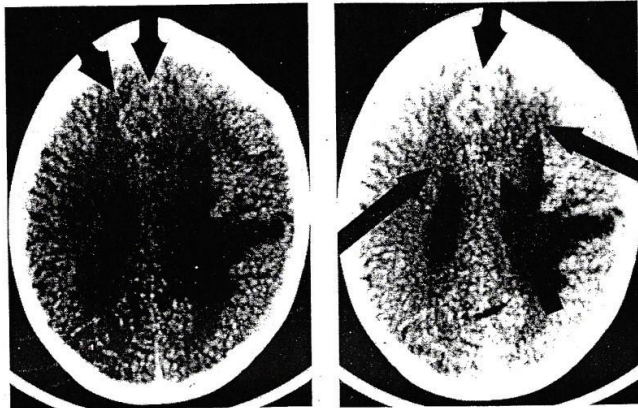


Abb. 2: Sichtbarmachung des Ausfalls verschiedener Nervenzentren in der sog. „Schiessscheiben-Konfiguration“ des Hamerschen Herdes.¹⁵

Der verdrängte „Ursprung“ (Uranus) der „Empfindung“ (Mond) des Schockes kann im Ernstfall im Mond-Haus 4 im Sinne einer Pluto-Mond Konstellation z.B. zu einem Brustkrebs als Zeichen des verdrängten „Ursprungs“ (Uranus in Haus 12) des Zu sich selber Findens im Mond-Haus 4 führen.

Der verdrängte Uranus somatisiert dann z.B. im verdrängten Mond als Symbol der Mütterlichkeit auf der Konfliktschiene, die dieser Thematik zugeordnet ist, über den Schock der verdrängten Mütterlichkeit in die Blockade eines Nervenzentrums, das ebenfalls dieser Thematik zugeordnet ist, und dadurch einen Tumor im Brustbereich auslösen kann. Der Tumor im Brustbereich wird dann zum Zeichen des „versunkenen Ursprungs“ (Uranus in Haus 12) des Mondes als Symbol der Mütterlichkeit.

In diesem Sinn kann die Schock-Therapie auf den Imaginationen der Akeleien und Kirschblüten auch als Prophylaxe einer Tumorerkrankung verstanden werden.

2. ¹⁵ Ryke Geerd Hamer: Vermächtnis einer Neuen Medizin, Band I, Das ontogenetische System der Tumoren mit Krebs, Leukämie, Psychosen, Epilepsie, Amici di Dirk Verlagsgesellschaft 1987, S. 238.

Die Kirschblüte als Imagination des Empfindens des Schockes des verdrängten Uranus in Haus 12



Abb. 1¹⁶ Keine Lizenzangabe: <https://www.urlaubsguru.de/reisemagazin/kirschbluete-japan/>

Die Kirschblüten sind wie seelische Radar-Empfangsstationen, die helfen den Schock des verdrängten Uranus in Haus 12 sensitiv „auszuhorchen“ und dadurch dem sensitiv begabten Therapeuten ermöglichen auf dem Suldiaa Pendelmandala (siehe S. 91) mit dem Pendel eine Resonanzschwingung auf der Affirmation „Schock der Vernichtung des Dämonischen“ wahrzunehmen. Nach einer gewissen Zeit kommt diese Resonanzschwingung im radionischen Gegengleichgewicht zur Ruhe. Die Kirschblüten als seelische Imaginationen des Empfindens (des Mondes) machen die Seele empfängliche für die „Schockzustände der Vernichtung des Dämonischen“ (des verdrängten Uranus) im kollektiven Unbewussten von Haus 12 und lösen dadurch für die Wahrnehmung des sensitiv begabten Therapeuten über dem Pendel-Mandala eine Resonanzschwingung aus.

Durch das emotionale „Suhlen“ im thematisierten „Schock“ auf der Imagination des Empfindens der Kirschblüte wird der Schock aus seiner „Gefangenschaft“ im Unbewussten von Haus 12 „erlöst“. Dieser Schock in Haus 12 ist wie das Rapunzel, das auf den Ruf des Prinzen (Uranus) sein Haar herunterlässt! Durch den „Ursprung“ des Schocks in Haus 11 gerät das seelische Gegengleichgewicht von Yin und Yang in eine Disbalance und löst eine Resonanzschwingung aus, die mit dem Pendel wahrgenommen werden kann. In der Kinesiologie wird diese Disbalance mit dem kinesiologischen Muskeltest wahrgenommen. Wenn die Resonanzschwingung nach einiger Zeit im radionischen Gegengleichgewicht (siehe S. 120) zur Ruhe kommt, ist die Disbalance überwunden und der angesprochene Schock hat seine Kraft verloren, auf dem Bild der Kirschblüte eine Disbalance auszulösen.

¹⁶ Alle Bilder in diesem Kapitel stammen letztlich von der folgenden Webseite:

https://www.google.com/search?q=kirschbl%C3%BCten&rlz=1C1AVFC_enCH967CH976&oq=kirschbl%C3%BCten&gs_lcrp=EgZjaHJvbWUqCOgBEAAAYDRiABDIGCAAQRrhAMgkIARAAGA0YgAQyCOgCEAAAYDRiABDIJCAMQABgNGIAEMgkIBBAAGA0YgAQyCOgFEAAAYDRiABDIJCAYQABgNGIAEMgkIBxAuGA0YgAQyCOgIEAAAYDRiABDIJCAkQABgNGIAE0gEJMTYzNjRqMG00qAIAAsAIB&sourceid=chrome&ie=UTF-8

Die Kirschblüte als Fundgrube der Empfindung von Schockzuständen

Mit Hilfe der obigen Blüte konnte exemplarisch (durch das „Suhlen“ im entsprechenden Schock) eine Resonanzschwingung auf den folgenden „Schockzuständen“ (der Vernichtung des Dämonischen) ausgelöst werden:

Schock der **Übernahme** des vorgeburtlichen Schocks der Mutter, des Vaters, der Mutter der Mutter und des Vaters des Vaters.

Schock durch die **Übernahme** des kollektiven Schocks der Corona-Impfung **vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann**. Dito, Schock durch die **Übernahme** des zukünftigen Schockes der Pandemie X (bzw. der Prognose von Heiko Schöning) **vom Kollektiv, das diesen Schock nicht empfinden kann**.

Ausserdem fanden Resonanzauslösungen statt bei der Fokussierung auf den „Schock“ des eigenen vorgeburtlichen Traumas, auf den Schock des kapitalistischen Faschismus der USA, auf den Schock des Staates China, auf den Schock durch die Fokussierung auf den Vater, auf die Mutter, die staatlichen Massnahmen in der Corona-Pandemie und sogar durch die Fokussierung auf **Schockzustände im Vorleben**.

Während der Therapie testet der Therapeut mit Hilfe des Pendel-Mandalas laufend die Auslösung einer Resonanz auf dem „Namen“ eines Schockes. Wenn der „Namen“ eines Schockes Resonanz auslöst, dann muss sich dieser Schock - wie das Rumpelstilzchen im Grimm'schen Märchen - bei der Nennung seines Namens mit Hilfe der Fokussierung auf die entsprechende Kirschblüte im radionischen Gegengewicht gleichsam in Nichts auflösen.

Weitere Kirschblüten, die das Empfangen von Schockzuständen thematisieren.



2

Keine Lizenzangaben: <https://todoki.com/blog/die-japanische-kirschbluete>

Autor: **Annabell Knipp**



3

Keine Lizenzangaben:

<https://eliasvetter.ch/kirschblueten-fricktal/>



4

Keine Lizenzangaben:

<https://www.tapetenmax.de/magazin/tapeten-kirschbluete-kirschzweig/>

5:

Lizenz: [FREE Stockbilder 123RF Kostenlos](#)

(kostenloser persönliches Herunterladen)

https://de.123rf.com/free-photo_197670352_sch%C3%B6ne-kirschbl%C3%BCten-im-fr%C3%BChling-aquarellmalerei.html



6

Keine Lizenzangaben:

<https://voyapon.com/de/kirschblueten-in-japan-kawazu-sakura-kanagawa/>



7

Keine Lizenzangaben:

<https://voyapon.com/de/kirschblueten-in-japan-kawazu-sakura-kanagawa/>



8

Keine Lizenzangaben:

<https://voyapon.com/de/kirschblueten-in-japan-kawazu-sakura-kanagawa/>



9

Keine Lizenzangaben:

<https://wanderweib.de/tipps-kirschblueten-kalender-vorhersage-japan/>

Bilder von Kirschblüten deren Imagination eher das „Hergenommen sein“ vom Schock thematisieren

Anmerkung:

Alle Kirschblüten-Bilder in diesem Kapitel stammen von Pixabay und sind gemeinfrei. Die nachfolgenden Bilder evozieren – im Kontext dieser Schocktherapie – mehr die Imagination des „Hergenommen seins“ vom Schock der Vernichtung des Dämonischen. Die Blüten weisen – wenn man so will - mehr auf das hin, was der Schock mit den Blüten macht.



1 (Foto Pixabay)



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22

Teil 4

Einführung in die Radionik

Die „sensible Testsituation“

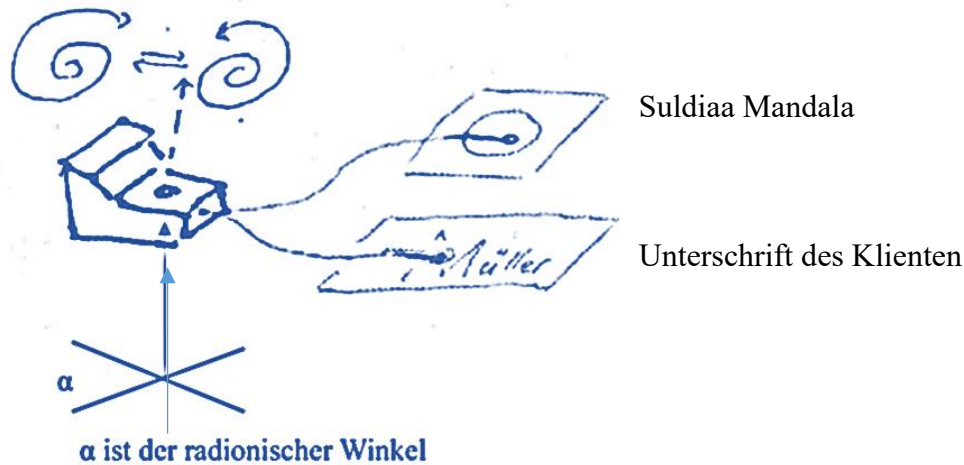


Abb. 1: Die „sensible Testsituation“ mit dem Rayometer von Paul Schmidt.

Die „sensible Testsituation“ ermöglicht es dem Therapeuten am MK12 von Bruce Copen Resonanz-Frequenzen für den Schock des verdrängten „Ursprung“ (Uranus) des „Prinzip des Endlichen“ (Neptun) zu erfüllen.

In Abb. 1 liegt der Metallsensor 1 auf einem ausgewählten Suldiaa Mandala. Der Metallsensor 2 liegt auf der Unterschrift des Klienten. Der radionische Winkel α ist die „Frequenz“ der radionischen Schwingung.

Die Metallsensoren 1 und 2 verbinden das Suldiaa-Mandala und die Unterschrift des Klienten mit einem speziellen Kabel über den Drehschalter des Rayometers mit dem radionischen Winkel α im Innern des Gerätes.

Bei einer bestimmten Winkelstellung kann der sensitive Therapeut über dem Scheitelpunkt des radionischen Winkels mit dem Pendel eine gegengleiche Resonanzschwingung erfüllen. Nach einer gewissen Zeit kommt diese Resonanzschwingung **im radionischen Gegengleichgewicht** zur Ruhe.

Dies Resonanzschwingung ist als Disbalance des radionischen Gegengleichgewichts ein Hinweis, dass - im Kontext der radionischen Schocktherapie - das radionische Gegengleichgewicht auf der Frequenz α durch einen Schock gestört wird und dadurch im Sinn der Anthroposophischen Medizin der Substanz- Abbau am Nervenpol und der Substanz - Aufbau am Stoffwechselfol durch einen Schock gestört ist.

Ziel der Therapie ist, dass der Schock auf dem radionischen Winkel (Frequenz) keine Disbalance im Sinne einer Yin-Yang Disbalance auslösen kann.

Die sensible Testsituation erleichtert am MK12 von Bruce Copen das sensitive Erfühlen einer radionischen Schockfrequenz. Der MK12 von Bruce Copen hat 20 Drehschalter. Die Frequenz des Schockes setzt sich dann in der Regel aus sieben Winkelstellungen zusammen. Die Schockfrequenz $F(\text{Schock})$ am MK 12 kann „summarisch“ mit den Frequenzen von zahlreichen Zellorganellen vernetzt werden - die als „Summen-Frequenz“ dann ebenfalls eine Resonanzschwingung auslösen. Dadurch kann z.B. die geschockte Nervenzelle des Hamerschen Herdes (siehe S. 33) therapiert werden. Indem die Frequenz einer Krankheit oder eines Virus als Schock-Frequenz aufgefasst wird, kann sie über eine ausgeklügelte Schock-Therapie therapiert werden. Weiter Informationen siehe unter Register „Bücher“ in Buch 1/S. 38 bis S. 48.

Die Gegengleichheit der Resonanzschwingung über dem radionischen Winkel α

Radionik ist eine Bioresonanztherapie. Die nachfolgende Abbildung ist ein Versuch, die Entstehung der radionischen Resonanzschwingung als Grenzphänomen von Raum und Gegenraum zu erklären. Die Schicksalsblockade löst auf der gesuchten radionischen Frequenz α in der radionischen Schwingung eine Disbalance des radionischen Gegengleichgewichts aus zwischen

„Oben“ (Abb. 1 rechts): Himmel/ Gegenraum/ Substanz-Abbau;
und „Unten“ (Abb. 1 links): Erde/ Raum/ Substanz-Aufbau.

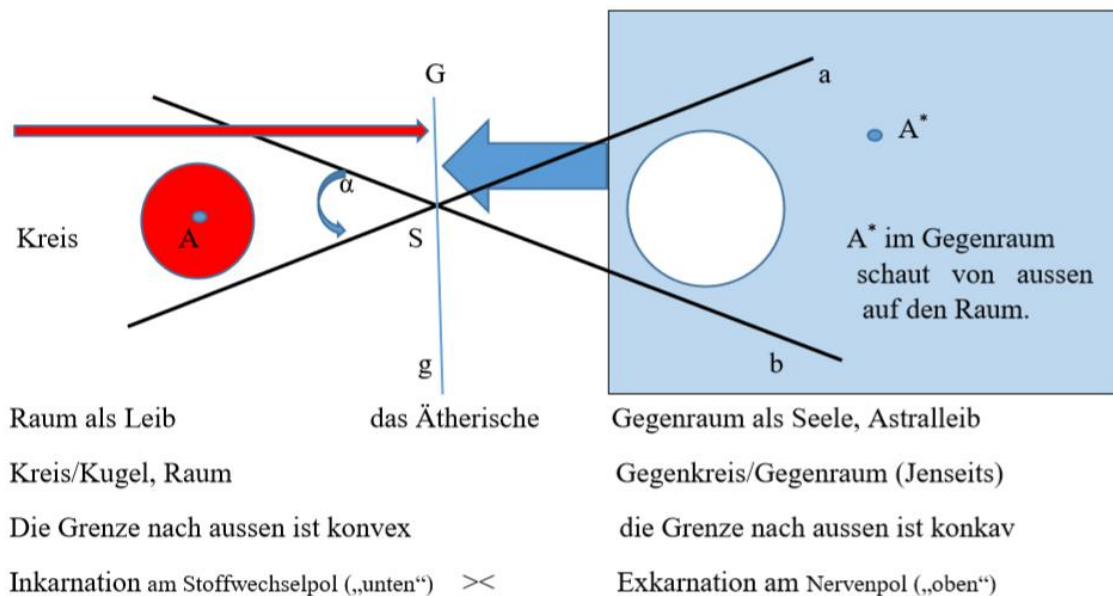


Abb. 1:

Die Winkelgrösse α des radionischen Winkels wird als „Frequenz“ der radionischen Schwingung bezeichnet. Die Schwingung kommt im „Gegengleichgewicht“ zur Ruhe.

Der Kreis (links) steht imaginativ für die partielle Inkarnation der Wesensglieder (Astralleib und Ich) am Stoffwechselfol (hermetisch „unten“). Der Gegenkreis (rechts) steht für die partielle Exkarnation der Wesensglieder (Ich und Astralleib) am Nerven-Sinnespol (hermetisch „oben“).

Die Resonanzschwingung über dem radionischen Winkel α (= „Frequenz“) kann nur dann zur Ruhe kommen, wenn (im Sinne der anthroposophischen Medizin) die Inkarnation am Stoffwechselfol und die Exkarnation am Nerven-Sinnespol zu einem dynamischen **radionischen Gegengleichgewicht** im Bereich des Ätherischen gefunden haben (Symbol >> des radionischen Scheitelwinkels).

Das Verhältnis zwischen Oben (Himmel) und Unten (Erde) ist hermetisch. Entsprechend wirkt sich die Nervenblockade des Hamerschen Herdes hermetisch auf den tiefer gelegenen Organbereich aus. In der Disbalance des radionischen Gleichgewichts wird in Anlehnung an die anthroposophische Weltanschauung die Disbalance des Gegengleichgewichts der unterschiedlichen Inkarnationsverhältnisse am Nerven-Sinnespol und Stoffwechselfol therapiert.

Gleichzeitig wird in Anlehnung an die Astrologie über die „Frequenz“ die Schicksalsblockade therapiert. Die unendlich ferne Grenzfläche G bildet die Grenze zwischen Raum (A) und Gegenraum (A*). Wenn über dem Scheitelwinkel S des radionischen Winkels α (= „Frequenz“) eine Resonanzschwingung entsteht, so ist das ein Hinweis für eine Schicksalsblockade auf dieser Frequenz.

Die Lemniskate als Spezialfall der Cassinischen Kurve

Der Kreis ist erstaunlicherweise nicht nur der geometrische Ort für den konstanten Abstand von einem Zentrum, sondern gleichzeitig auch der geometrische Ort für die Quotientengleichheit der Abstände von zwei Zentren. Durch die Quotientengleichheit des Kreises ist es möglich, die Umstülpung des Raumes als mathematische Umstülpung „des reellen Zahlenraumes“ in den „imaginären Zahlenraum“ darzustellen [siehe Rudolf Steiner: 9. Vortrag des dritten naturwissenschaftlichen Kurses]. Nur durch diese mathematische Darstellung habe ich die Sicherheit gefunden, mein erstes Buch (Vom Symbol zur Imagination) zu schreiben!

Die **Cassinische Kurve** hat, wie die Ellipse, zwei Zentren („Brennpunkte“). Sie ist der geometrische Ort der **Produktgleichheit** der Abstände von zwei Zentren. Die Lemniskate ist ein Spezialfall der Cassinischen Kurve.

Wenn man in Abb. 1 Kreis und Gegenkreis mit den inneren Tangenten verbindet, entsteht das Bild einer Lemniskate. Bei der Lemniskate bilden die beiden Schleifen eine Umstülpung. Die Lemniskate entspricht einem mathematischen Spezialfall der Cassinischen Kurve. Bei seiner Darstellung im dritten naturwissenschaftlichen Kurs (S. 326ff.) bezieht Rudolf Steiner die Umstülpung der Formkräfte der Skelettbildung am Nerven-Sinnespol zu den Formkräften der Skelettbildung am Stoffwechsel-Bewegungspol explizit auf die Cassinische Kurve.

Die Produktgleichheit gibt in der Umstülpung des Raumes einen mathematischen Hinweis für das Gegengleichgewicht der ätherischen Formkräfte am Nerven- und Stoffwechselfol. Die anthroposophische Medizin führt das Wesen der Krankheit auf die Disbalance dieses Gegengleichgewichts zurück, Die radionische Schocktherapie versucht, im radionischen Gegengleichgewicht dieses ätherische Gegengleichgewicht auf der Schockfrequenz herzustellen. Der radionisch Winkel wird dabei als Teilstück einer Lemniskate interpretiert.

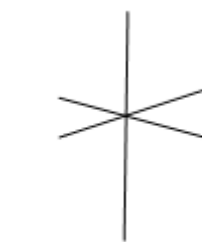
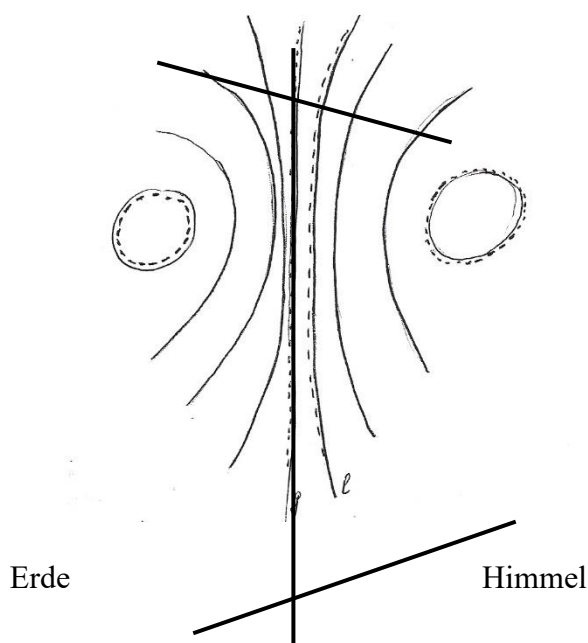


Abb. 2: Ausgleich der ätherischen Formkräfte im radionischen Gegengleichgewicht.

Abb. 1: Die „Erde“ (links) dominiert hermetisch den „Himmel“ (rechts).

Unten:

Erde (Yin), Kreis, Raum

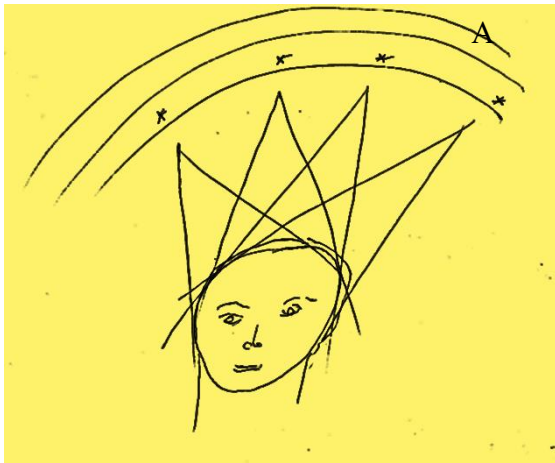
Yin: Stoff-Aufbau

Oben:

Himmel (Yang), Gegenkreis, Gegenraum

Yang: Stoff-Abbau am Nervenpol.

Das Sichtbar werden der Umstülpung der Formkräfte im Schädel- und Bewegungs-Skelett



Formprinzip: Gegenkreis

Exkarnation

Himmel



Schwerelinie

Formprinzip: Kreis

Inkarnation

Erde

Abb. 1:

Die Schädelform bildet am Nerven-Pol die Grenzlinie eines **Gegenkreises**

Die Röhrenknochen am Stoffwechsel-Pol gehen in der Schwerelinie durch den Mittelpunkt eines **Kreises**.

Der Gegenkreis verwandelt sich durch eine Umstülpung in den Kreis:

- Die Formkräfte oben am Nerven-Sinnes Pol und
- die Formkräfte unten am Stoffwechsel-Bewegungs Pol
sind im Sinne der Umstülpung eines Gegenkreises in den Kreis gegengleich.

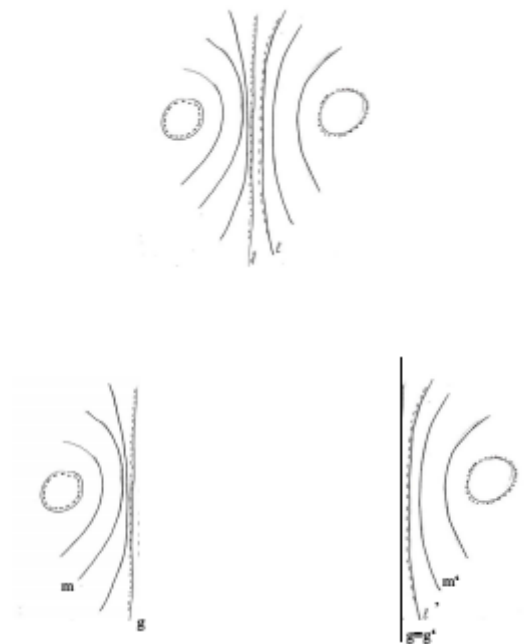
Entsprechend der Imagination der polaren Formkräfte als Kreis und Gegenkreis findet nach Rudolf Steiner am Nervenpol eine partielle **Exkarnation** und am Stoffwechselfol eine partielle **Inkarnation** der Wesensglieder (Ich und Astralleib) statt.

Wenn die Exkarnation am Nervenpol und die Inkarnation am Stoffwechsel-Pol gegengleich sind, entsteht aus anthroposophischer Sicht ein Zustand der Gesundheit.

Daraus folgt astrologisch, dass der Modellzustand des verdrängten Schicksals (als Ursache der Erkrankung) auf der radionischen Frequenz der Krankheit eine Disbalance des ätherischen **Gegengleichgewichts** erzeugt. Die radionische Disbalance weist in diesem anthroposophischen Sinn auf eine ätherische Disbalance der Gegengleichheit von Inkarnation und Exkarnation der Wesensglieder hin.

Auf Grund dieses Bezugs der radionischen Resonanzschwingung zum Ätherischen kann die Radionik auf das Wachstum von Pflanzen einwirken.

Die Polarität der Formkräfte als Hinweis für die Reinkarnation



A

Willenskräfte am
Stoffwechseelpol

B

Denkkräfte am
Nervenpol

Abb. 1

Die moralischen Impulse der Willenskräfte in der Inkarnation A metamorphosieren sich nach Rudolf Steiner in die Denkkräfte der nachfolgenden Inkarnation B.

Nach Rudolf Steiner gehen die moralischen Willenskräfte nach dem Tod durch die Unendlichkeit und metamorphosieren sich bei der nächsten Inkarnation in die Formkräfte am Nervenpol.

Die Polarität der Formkräfte am Nervenpol oben und am Stoffwechseelpol unten ist deshalb ein Indiz für die Wiedergeburt.

Flyer Radionik in eigener Sache

Man kann die Wirkung der radionischen Resonanzschwingung wissenschaftlich nicht erklären. Trotzdem wird die radionische Bioresonanztherapie mit der Zusatzversicherung in der Regel vergütet. Weil ich aus dem Naturärzteverband ausgetreten bin, bin ich nur noch von der EGK (Eidgenössischen Gesundheitskasse) anerkannt.

Ich arbeite mit den Resonanzgeräten von Bruce Copen und Pauls Schmidt (siehe Buch 1/S. 38 ff). In einer etwa 25jährigen Forschung habe ich mit Hilfe der Suldiaa-Mandalas einen Weg gefunden, die Vorstellungen der „Neuen Medizin“ von Ryke Geerd Hamer und die Vorstellungen der Rhythmenlehre von Wolfgang Döbereiner so gut wie es mir möglich war in die Radionik zu integrieren. Das ist im Laufe der Zeit immer besser gelungen.

Durch die Fokussierung auf das Schockmoment des verdrängten Uranus ist es insbesondere gelungen, bei einer Reihe von Erkrankungen schöne Erfolge zu erzielen. Da die Tumorerkrankung aus Sicht der „Neuen Medizin“ von Ryke Geerd Hamer ihre Ursache in einer Schockproblematik hat und die Astrologie die Ursache der Tumorerkrankung im Schock-Syndrom des verdrängten Uranus sieht, macht die Schocktherapie bei einer Tumorerkrankung in der Regel Sinn. Die Zyste ist aus dieser speziellen imaginativen Sichtweise der Versuch, den Schock einzukapseln, und reagiert deshalb ebenfalls gut auf die Schock-Therapie. Da aus astrologischer Sicht in der Schock-Therapie der Neptun als Abwehrsystem im Uranus zum „Ursprung“ kommt, ist es möglich, die Frequenz des Virus als Schock-Frequenz zu therapieren.

Beim Long Covid Symptom hat sich herausgestellt, dass es insbesondere durch Virusvarianten des Corona-Virus verursacht wird. Das eigentliche Problem bei Long-Covid ist nicht die eigentliche Virus-Therapie sondern die Zusatzprobleme.

Bei der Therapie eines Virus oder einer Diskus Hernie wird deren radionische Resonanz-Frequenz als Resonanzfrequenz eines Schockes aufgefasst und anschliessend mit der ausgeklügelten Schocktherapie therapiert, die ich mir im Laufe von 25 Jahren angeeignet habe. Bis jetzt konnten die meisten Diskus Hernien innerhalb kurzer Zeit erfolgreich behandelt werden. Wie die Abb. 1/S. 119 zeigt, funktioniert die radionische Therapie auch als Ferntherapie.

Bei einem ersten Telefongespräch kläre ich ab, ob eine Therapie Sinn macht.

Michael Baumann / Talstr. 5 / 8102 Oberengstringen / Tel. 043 / 377 09 14.

Anhang

Der Uranus in Haus 12 als Schock der Corona-Impfung, als Schock der USA-Zölle und als Zukunfts-Schock der Pandemie X

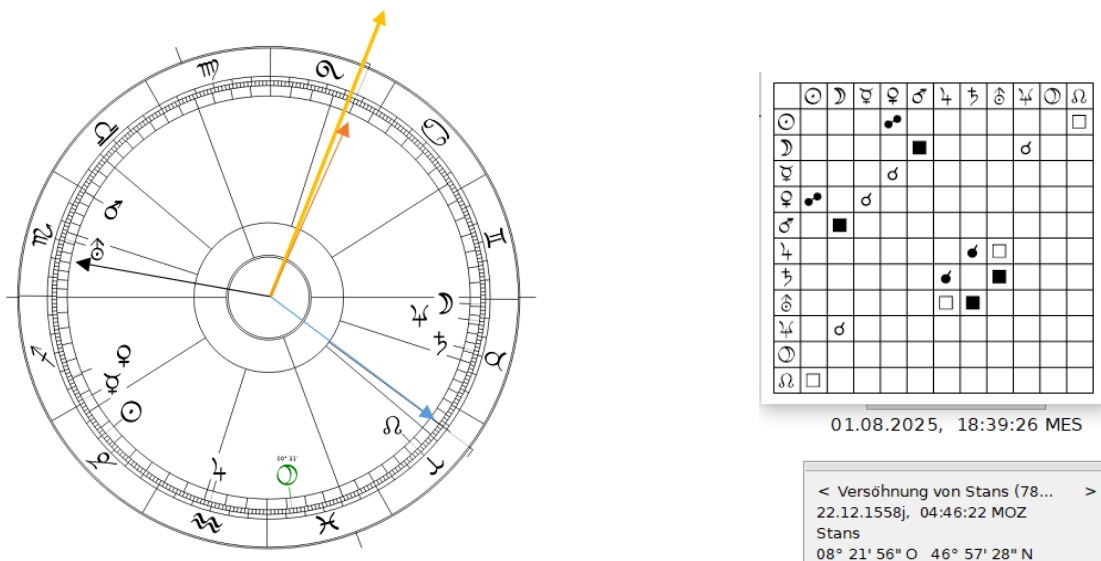


Abb. 1: 78. Septar der Versöhnung von Stans.

Das 78. Septar der Versöhnung von Stans ist gültig vom 31.12.2020 bis zum 31.12.2027 (siehe S. 32 ff).

Schwarzer Pfeil:

Beim Eintritt in den Orbit des Uranus von Haus 12 (als Schock-Konstellation Uranus-Neptun) lösen sich in etwa auf 20° Skorpion in Haus 12 auf dem schwarzen Pfeil am 4.5.2021 auf dem Gruppenschicksalspunkte GP Pluto-Mond eine „Geschlechtniederlage“ und auf dem GP Pluto-Sonne eine „Königsniederlage“ (s.W.D.) aus. Durch die staatlichen, von der Wissenschaft injizierten Massnahmen (u.a. durch den Lock-Down und die Maskenpflicht in der Corona-Pandemie). werden die Schweizer sozial in die Impfung gezwungen.

Die Verdrängung des Uranus nach Haus 12 in Abb. 1 entspricht einer Pluto-Uranus Konstellation in Haus 11. Die Verdrängung des „Ursprungs“ in Haus 12 wird hier verstärkt durch den Skorpion in Haus 11. Die Verdrängung des Uranus in Haus 11 erzeugt in der Rückseite von Haus 2 (imaginativ als Pluto-StierVenus Konstellation) den Schock des Kollektivs in Haus 2. Im Kollektiv muss der einzelne den Schock des verdrängten Uranus in Haus 12 übernehmen.

Die Zwänge des Kollektivs werden im Faktenblatt (siehe S. 127) sichtbar.

Hinter dem „Schock des Kollektivs“ (Pluto-StierVenus) steckt zusätzlich der „Schock der Gestaltlosigkeit“ in Haus 7 (imaginativ als Pluto-WaageVenus Konstellation in Haus 7).

Dieser Schock der Gestaltlosigkeit wird von der Gentechnologie hervorragend beliefert. In der Auslösung des Uranus von Haus 12 (ab dem 10.7.2021) wird die „Auflösung der Gestalt“ in den Blutphotographien der mRNA-Geimpften sichtbar (siehe die Photographien des Blutes von mRNA-Geimpften durch die Ärztin Inge Just-Nastansky in Teil 15/S. 53 ff).

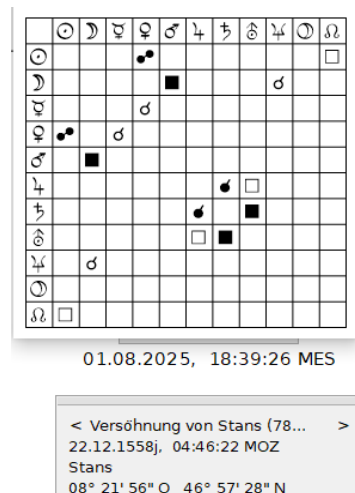
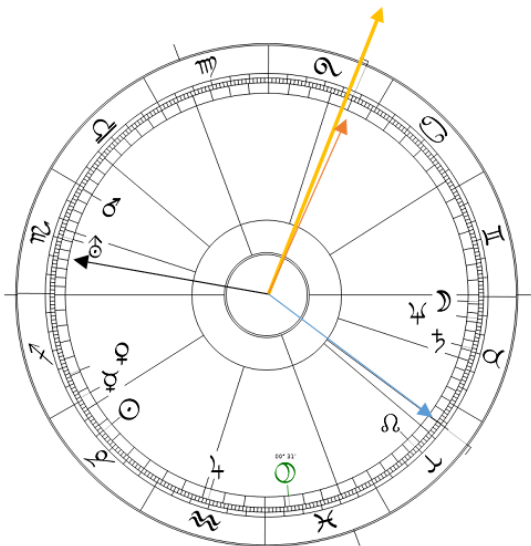


Abb. 2: 78. Septar der Versöhnung von Stans.

Der rote und der blaue Pfeil:

Der rote und der blaue Pfeil beziehen sich im Uranus von Haus 12 auf den Zoll-Schock durch die Einführung der USA Zölle von 39%, die am Vorabend des 1. Augusts 2021 angekündigt und am 7. August in Kraft traten.

Oranger Pfeil:

Im Uranus von Haus 12 lauert auch der Schock der von der WHO prognostizierten Pandemie X, Diese Pandemie X entspricht dem von Heiko Schöning prognostizierten gentechnologischer „Angriff auf das Mikrobiom“ (siehe Register „Übersicht“ auf www.identitaetsastrologie4.ch).

	09° 59' ♉	
	10° 00' ♉ = ☉☉	
	10° 30' ♉ = ☾☉	
	7 Monate pro Haus	
541,3j	543,6j	
16.05.2023	17.08.2025	←

Auf dem GP Sonne-Pluto und Mond-Pluto auf 20° Löwe im GUZS in etwa am 17. August 2025 (siehe oranger Pfeil) habe ich den Schock von Pluto-Sonne und Pluto-Mond (in Analogie zum schwarzen Pfeil) im Uranus von Haus 12 für mich als „Schock der Gentechnologie“ empfunden, der in der Prognose von Heiko Schöning auf uns zukommt.

Es ist ja allseits bekannt, dass sensitiv begabte Menschen zukünftige Katastrophen sensitiv voraus empfinden. Ich darf ergänzen, dass auch andere Menschen in meinem Umfeld in dieser Schock-Zeit von Pluto-Sonne und Pluto-Mond - ähnlich wie ich - schwere eher unerklärliche und ausserordentliche Erschöpfungszustände erlebt haben. Sensitiv konnte ich diese Erschöpfungszustände auf den Schock der Gentechnologie zurückführen, der in der Prognose von Heiko Schöning auf uns zukommt (geschrieben am 29.8.2025).

Kaspar Hauser als Schutzpatron gegen den Schock der Gentechnologie

Die Gentechnologie hat für mich ein Schockpotential, das das Schockpotential der kalten seelenlosen künstlichen Intelligenz bei weitem übertrifft. Diesem Schock ist nun tatsächlich nur sehr schwer beizukommen!

Ich kann in diesem Zusammenhang nur auf die unterstützende Kraft von Kaspar Hauser hinweisen, den ich durch seine aussergewöhnliche Leidensgeschichte (siehe Teil 15/S. 80 ff) als Schutzpatron gegen diesen Schock der Gentechnologie empfinde.

Faktenblatt Datum: 26. Mai 2021 Coronavirus:

(Herausgegeben vom BAG)

Umgang mit den angepassten Home-Office-Regeln. Zum Schutz der Mitarbeitenden vor einer Covid-19-Ansteckung ist die Einhaltung von Präventionsmassnahmen am Arbeitsplatz im Sinne der STOP-Regeln (Substitution, technische Massnahmen, organisatorische Massnahmen, persönliche Schutz) zentral. Eine wichtige Massnahme ist zudem das Homeoffice, mit dem Kontakte und damit das Ansteckungsrisiko reduziert werden kann. **Seit dem 18. Januar 2021** gilt eine **Home-Office-Pflicht** für alle Bereiche, in denen es ohne unverhältnismässigen Aufwand möglich ist, von zu Hause aus zu arbeiten. Der Bundesrat hat am 26.05.21 aufgrund der günstigen epidemiologischen Lage **per 31.05.21 weitere Öffnungsschritte beschlossen**. Dazu gehört auch die Umwandlung der Home-Office-Pflicht in eine Home-Office-Empfehlung für jene Unternehmen, die im **Rahmen der Teststrategie des Bundes eine repetitive Testung durchführen und in ein kantonales Testprogramm eingebunden sind**. Home-Office ist unter dieser Voraussetzung keine verpflichtende Massnahme, wird aber weiterhin empfohlen. Eine Rückkehr zur Präsenzarbeit soll deshalb auch für repetitiv testende Betriebe schrittweise und geordnet erfolgen. Durch die Trennung von Teams oder durch die Beschränkung der Auslastung der Büroräumlichkeiten kann vermieden werden, dass aufgrund von

Ansteckungen die Durchführung von Impfungen verzögert wird. Für Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden keine repetitive Testung anbieten, gilt unverändert die Home-Office-Pflicht. Die Kosten für die repetitive Testung in den Unternehmen übernimmt der Bund. **Geimpfte Personen müssen nicht am repetitiven Testen teilnehmen.**

Präventionsmassnahmen in den Betrieben:

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, den Schutz der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und die Präventionsmassnahmen gegen COVID-19 am Arbeitsplatz sicherzustellen¹. Sie müssen gewährleisten, dass die Mitarbeitenden die Regeln und Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit BAG betreffend Verhalten und Hygiene am Arbeitsplatz auch einhalten können. Die Massnahmen erfolgen nach dem “STOP-Prinzip”:

- Substitution (z.B. Home-Office statt Arbeit am Arbeitsplatz)
- technische Massnahmen (z.B. regelmässiges Lüften, Desinfektion und Reinigung von Oberflächen und Händen)
- organisatorische Massnahmen (z.B. Kontakte minimieren, physische Trennung von Teams)
- persönliche Schutzausrüstung (z.B. **Tragen von Hygienemasken**)

¹Gemäss Artikel 6 Arbeitsgesetz (SR 822.11), Artikel 10 der Covid-19-Verordnung besondere Lage (SR 818.101.26) und Artikel 27a der Covid-19-Verordnung 3 (SR 818.101.24). Weitere Informationen: Bundesamt für Gesundheit, Kommunikation, www.bag.admin.ch 1/2

Diese Publikation erscheint ebenfalls in französischer

und italienischer Sprache. Vorteile der repetitiven Testung in Unternehmen Die Erfahrungen aus repetitiven Testungen in Unternehmen haben gezeigt, dass die Anzahl positiver Fälle um 50 Prozent gesenkt werden und negative Auswirkungen durch Covid-19-Ausbrüche deutlich reduziert werden können 2. Dies schützt Mitarbeitende ebenso wie den Betrieb und erhöht die Planungssicherheit für Unternehmen, da infektionsbedingte Ausfälle durch Isolation, Ausbruchsuntersuchungen und Quarantäne vermieden werden. Eine repetitive Testung erlaubt zudem eine sicherere Rückkehr von Mitarbeitenden in das Unternehmen. **Die repetitive Testung in Betrieben ist daher eine Voraussetzung für die Umwandlung der Home-Office-Pflicht in eine Home-Office-Empfehlung.** Unabhängig von dieser neuen Regelung wird für Mitarbeitende von Unternehmen, für die Homeoffice nicht umgesetzt werden kann wird weiterhin dringend empfohlen, an den vom Bund finanzierten repetitiven Testungen teilzunehmen und ihren Mitarbeitenden eine **wöchentliche Testung** zu ermöglichen. Zudem gilt für repetitiv testende Betriebe seit 15.04.21, dass die Kontaktquarantäne für regelmässig getestete Mitarbeitende im beruflichen Kontext aufgehoben ist (**im privaten Kontext ist eine Quarantäne weiterhin verpflichtend**). Unternehmen tragen Verantwortung für ihre Mitarbeitenden In den **kommenden Monaten werden alle Erwachsenen die Möglichkeit erhalten, sich gegen Covid-19 impfen zu**

lassen. Bis dahin sind Mitarbeitende, die auf eine vollständige Impfung warten und täglich an den Arbeitsplatz kommen, einem Risiko ausgesetzt. Unternehmen tragen eine zentrale Verantwortung für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz und sind daher aufgefordert, sich den kantonalen Testprogrammen anzuschliessen und den anwesenden Mitarbeitenden eine repetitive Testung anzubieten. Eine Liste der kantonalen Ansprechpartner*innen und Möglichkeiten zur Registrierung in den einzelnen Kantonen sind zu finden unter: Ansprechstellen für Testungen in den Kantonen (PDF, 417 kB, 05.05.2021). Das repetitive Testen soll von den Betrieben gefördert werden, damit möglichst viele Mitarbeitende daran teilnehmen. Je höher der Anteil an Mitarbeitenden, die sich repetitiv testen lassen, desto sicherer ist die Rückkehr aus dem Home-Office. **Sobald alle impfwilligen Personen vollständig geimpft sind, soll die Homeoffice-Pflicht für alle Unternehmen in eine Homeoffice-Empfehlung umgewandelt werden.**